

DZtoday

Messtipps der Dentalzeitung

Teamfaktor.com
mit uns können Sie rechnen
Wir sind auf Deutschland Tour!
Factoring zum Spitzenpreis!
2,5%
Wir sind auf
Fachdental Leipzig
id-infodental München
id-infodental Frankfurt

Mehr im Heft!
ANZEIGE

Fachdental Leipzig/id infotage dental • 13. und 14. September 2019

ANZEIGE

AZ
Garrison dental



**Fachdental Leipzig/
id infotage dental 2019**
Freitag, 13. September 2019
Samstag, 14. September 2019

Öffnungszeiten
Freitag 13.00–18.00 Uhr
Samstag 09.00–14.00 Uhr

Veranstaltungsort
Messe Leipzig, Halle 4

Veranstalter/Kontakt: Das Kompetenzteam
Medizin & Gesundheit der veranstaltenden
Landesmesse Stuttgart GmbH ist bewährter
Ansprechpartner in allen organisatorischen
Abwicklungsfällen.

Messeplazza 1, 70629 Stuttgart
Tel.: 0711 18560-0

Weitere Informationen erhalten Sie im
Internet unter:
www.fachdental-leipzig.de

Fachdental Leipzig inspiriert mit digitalen Lösungen

Die Fachdental Leipzig/id infotage dental ist seit 30 Jahren die wichtigste Fachmesse für Zahnmedizin in Mitteldeutschland.
In diesem Jahr informiert die Sonderschau „Digitaler Workflow“ über den Weg zur volldigitalisierten Praxis.

■ (Landesmesse Stuttgart/DZ today) – Als bedeutende regionale Fachmesse ist die Fachdental Leipzig/id infotage dental eine wichtige Plattform für zukunftsweisende Ideen. Zahnärzte und Laborbetreiber schätzen das umfassende Angebot als Orientierungshilfe in der beruflichen Standortbestimmung.

Ebenso dient die Regionalmesse als wertvolle Informationsquelle für die Entscheidungsfindung bei anstehenden Investitionen, bietet sie den Fachbesuchern vor Ort doch den kompletten Überblick mit allen relevanten Herstellern und Handelspartnern des deutschen Dentalmarkts und fungiert somit als wichtige Drehscheibe für Weiterbildung, Inspiration und die Verbreitung neuer Technologien. Auf der Fachdental Leipzig zeigt eine Sonderschau zum Thema „Digitaler Workflow“ beispielhaft, in welchem Bereich besonderes Potenzial steckt.

Live dabei: Neue Zähne aus dem Drucker

Ein wichtiges Thema ist natürlich die Digitalisierung: Neue Technolo-

gien ermöglichen präzise und automatisierte Arbeitsabläufe, erleichtern den stressigen Praxis- und Laboralltag und finden zunehmend auch bei der Herstellung von Zahnersatz und Prothesen Anwendung. Wie das funktioniert, können die Besucher der Fachdental Leipzig/id infotage dental am Stand der dental bauer GmbH & Co. KG „live“ erleben (Halle 4, Stand E57). Dort installieren Spezialisten einen vollständigen „Workflow“ – vom digitalen Röntgen und der Datengewinnung per Scan über die Erstellung eines virtuellen Modells bis zum fertigen Endprodukt. Das kommt entweder aus dem 3D-Drucker oder wird im CAM-Verfahren gefertigt.

Selbstverständlich sind innerhalb der Prozess- und Wertschöpfungskette auch individuelle Teillösungen oder Kooperationen zwischen Praxis und Labor möglich. Vorteil für die Patienten: Die Behandlung verkürzt sich in jedem Fall – und lässt sich beim „Komplettangebot“ unter einem Dach möglicherweise sogar in einer einzigen Sitzung abschließen.

Gesucht: #praxisteam2019

Neben Sonderschauen zu verschiedenen Themen bieten die regionalen Messen für Fachbesucher aus Praxis und Labor ein interessantes und unterhaltsames Rahmenprogramm. Zu den Höhepunkten zählen etwa der Fachdental Award, die Vorträge in der dental arena oder der Social-Media-Fotowettbewerb #praxisteam2019, der in diesem Jahr erstmals stattfindet. Vor und während der Messen können Teams von Zahnarzt- und Kieferorthopädiepraxen über Instagram oder Facebook mit einem kreativen Team-Foto teilnehmen. Als Preise winken ein Team-Event-Gutschein oder Präsentkörbe. Jedes teilnehmende Team erhält zudem kostenfreie Tickets für die jeweils nächstgelegene Fachdental-Messe.

Weitere Informationen unter www.fachdental-leipzig.de

Messestand der DENTALZEITUNG

Wir laden Sie herzlich ein, unseren Stand D18 in Halle 4 auf der Fachdental Leipzig/id infotage dental zu

besuchen und sich Ihr persönliches Exemplar der aktuellen DENTALZEITUNG 4/2019 mit dem Themenschwerpunkt „Praxiskonzepte“ zu sichern. <<

Inhalt

grußwort	2
aktuelles	2
statements	12
wissenschaft	14
wirtschaft	20
veranstaltungen	24
unternehmensinformationen	25
herstellereinformationen	26

ANZEIGE

SHOFU
**Herbst
AKTION**
>> JETZT SPAREN <<
**HALLE 4B
STAND 62**
www.shofu.de

ANZEIGE

calaject.de
„schmerzarm+komfortabel“

ANZEIGE

**HALLENPLAN
innenliegend**

Grußwort



Dr. Thomas Breyer
Präsident LZÄK Sachsen

Sehr geehrte Leserinnen und Leser der DENTALZEITUNG today, liebe Kolleginnen und Kollegen,

herzlich willkommen zur Fachdental, die seit 29 Jahren in Leipzig stattfindet. Ich bin sehr gespannt, welche Neuerungen im IDS-Jahr den Weg nach Sachsen gefunden haben. Eine Präsenzmesse bietet nämlich für viele immer noch die beste Möglichkeit, neue Produkte zu erkunden, im wahrsten Sinne des Wortes zu „begreifen“ und miteinander zu vergleichen.

Hinzu kommt: Der persönliche Kontakt zu Herstellern und Mitarbeitern des Handels ist für uns wichtig. Für die Praxen nehmen die Herausforderungen im Bereich Digitalisierung, Dokumentation ständig zu. Die mittelständigen Betriebe stöh-

nen besonders unter der Last der EU-Bürokratie. Aber auch die Industrie steht mit der Umsetzung der EU-Medizinprodukte-Verordnung vor einer anspruchsvollen Aufgabe. Daher ist der Austausch auf der Fachdental von Nutzen für alle Beteiligten.

Bedauerlich finde ich, dass große Unternehmen in diesem Jahr der Fachdental fernbleiben. Natürlich wird es Gründe für die jeweilige Entscheidung geben. Dennoch – als Endverbraucher, der mit ambitionierten Produktpreisen konfrontiert ist, will ich mir vor Ort ein Bild von Produkten und Geräten machen. Daher danke an die zahlreichen anderen Anbieter, die in Leipzig dabei sind und für die sich vielleicht so neue Marktchancen eröffnen.

Nutzen Sie, liebe Kolleginnen und Kollegen, gemeinsam mit Ihren Praxisteam die Möglichkeiten der Fachdental in Leipzig und – ganz wichtig – schauen Sie mal am Stand von Landeszahnärztekammer und Kassenzahnärztlicher Vereinigung vorbei. Wir sind vor Ort und stehen gern für Gespräche und Fragen zur Verfügung.

Ihr

Dr. Thomas Breyer
Präsident Landeszahnärztekammer Sachsen

Leipziger Messe #nachhaltig in der Erfolgsspur

Umsatz der Unternehmensgruppe übertrifft das Vorjahr.



Die Leipziger Messe Unternehmensgruppe setzt ihre positive Entwicklung fort: Mit einem Umsatz von 89,2 Millionen Euro übertrifft sie das Planziel und liegt über dem Ergebnis des Vorjahres (2017: 87,1 Mio. Euro). Zu insgesamt 263 Veranstaltungen – davon 23 eigene Messen, 175 Kongresse und Veranstaltungen im Congress Center Leipzig (CCL) und in der Kongresshalle am Zoo Leipzig sowie 65 Gastveranstaltungen und Events – begrüßte sie 15.214 Aussteller und über 1,2 Millionen Besucher in Leipzig und an anderen nationalen und internationalen Standorten. „Die Unternehmensgruppe entwickelt sich weiter sehr gut. Dass wir in einer dynamischen Branche mit unseren Kompetenzen und Services auf dem richtigen Weg sind, unterstreichen mehrere Auszeichnungen und Rankings. Voran steht natürlich der inzwischen fünfte Titel in Folge als ‚Service-Champion‘ unter den deutschen Messen“, hält Geschäftsführer Martin Buhl-Wagner fest. Geschäftsführerkollege Markus Geisenberger ergänzt: „Wir haben die Zukunft fest im Visier. Auf einer Strategie aufbauend, gehören dazu zahlreiche Maßnahmen in den Bereichen Innovationsmanagement und Digitalisierung. Deshalb freuen wir uns auch über gute Ergebnisse in den entsprechenden Rankings. Die Leipziger Messe belegte innerhalb der deutschen Messebranche jeweils vordere Plätze, ebenso wie im nationalen B2B Social Media Report.“

Unter dem Claim „Weil Erfolg verbindet“ wird seit Beginn des Jahres die neue Dachmarkenstrategie sichtbar. Buhl-Wagner erläutert: „Basis für den Erfolg sind die Beziehungen zu unseren Kunden und Partnern. Genau deshalb rückt der Claim in den Mittelpunkt, was unser tägliches Handeln bestimmt.“ Das neue Erscheinungsbild beinhaltet eine Markenhierarchie, die erstmals konsequent die Beziehungen der Dachmarke zu den Messen, Tochtergesellschaften, Locations, Standorten und Partnern visualisiert. Die als erste



nach Green Globe zertifizierte deutsche Messe setzt ab sofort auch auf nachhaltig produzierte Werbemittel. „Unsere Give-aways reihen sich in unsere Nachhaltigkeitsstrategie ein. Mit der Kennzeichnung #nachhaltig machen wir dieses Engagement für die Besucher sichtbar“, erklärt Markus Geisenberger.

Rückblick auf das erste Messehalbjahr

Die PARTNER PFERD bot zum Auftakt mit der um die Glashalle erweiterten Ausstellungsfläche den perfekten Mix aus Expo, Show und Sport und verzeichnete einmal mehr einen Besucherrekord. Das Flaggschiff der Industriemessen, das Doppel Intec und Z, schloss an den Erfolg der Vorveranstaltungen an: 1.324 Aussteller aus 31 Ländern präsentierten sich auf einer gewachsenen Fläche von über 70.000 Quadratmetern. Die DreamHack Leipzig legte wieder zu und knackte dabei in diesem Jahr die 20.000-Besuchermarke. Dazu kam weltweit ein Millionenpublikum, dass die verschiedenen Events online verfolgte.

Mit der Erlebniswelt „Faszination Vietnam“ und den Schwerpunktthemen „Grünes Wohnen“ und „Modernes Bauen“ war das Messedoppel aus HAUS-GARTEN-FREIZEIT und Mitteldeutscher Handwerksmesse ein Magnet, der von Beach&Boat um die

Bandbreite des Wassersports ergänzt wurde.

Zum zehnten Mal setzte in diesem Jahr die therapie Leipzig ihre Erfolgsgeschichte fort und freute sich über ein Aussteller-, Besucher- und Flächenwachstum. Einen Rekord verzeichneten auch die stimmungsvolle und politische Leipziger Buchmesse mit „Leipzig liest“ und der gleichzeitig stattfindenden Manga-Comic-Con: 286.000 Besucher ließen sich von über 2.500 Ausstellern aus 46 Ländern, mit einem großartigen Gastgeberland Tschechien an der Spitze, begeistern.

Die Gefahrgut & Gefahrstoff legte insbesondere in der Internationalisierung zu. Die BGMpro, die im November 2018 ihre Premiere in Leipzig erlebte, fand gemäß ihres Konzeptes am 6./7. Mai erstmals in Köln statt. Mit 449 Ausstellern und Unternehmen aus 22 Ländern sowie einem gewachsenen Auslandsanteil präsentierte sich die CosmeticBusiness in München. Die med.Logistica bestätigte ihre Rolle als führende Veranstaltung im Bereich Krankenhauslogistik im deutschsprachigen Raum.

Highlights im zweiten Halbjahr

Zu Beginn des zweiten Halbjahres stand ein besonderes Highlight im Kalender: Das International Symposium on Ruminant Physiology (ISRPR), die bedeutendste internationale Konferenz zur Wiederkäuerphysiologie, findet alle fünf Jahre an weltweit wechselnden Standorten statt und machte vom 3. bis 6. September Halt in Leipzig.

Die therapie on tour BOCHUM bot am 6. und 7. September ein buntes und vielfältiges Fortbildungsprogramm mit erweitertem Angebot. Sie erhält als neue „Schwester“ die therapie Hamburg, die Leipziger Messe und Hamburg Messe und Congress am 25. und 26. Oktober als Fachmesse mit Kongress für die Themen Therapie und medizinische Rehabilitation im norddeutschen Raum an den Start bringen.

ANZEIGE

calaject™

schmerzarm und komfortabel!

Halle 4
Stand 4F48

CALAJECT™ hilft schmerzarm zu injizieren. Das Geheimnis ist ein intelligentes und sanftes Verabreichen von Lokalanästhetika.

Sogar palatinale Injektionen können so ausgeführt werden, dass der Patient es nur gering spürt.

- Das Handstück verbessert die Taktilität und sorgt dafür, dass Sie in einer entspannten und ergonomischen Haltung arbeiten können.
- Drei Injektionseinstellungen: Infiltrations-, Leitungs- und intraligamentäre Anästhesie.
- Einfach und kostengünstig in der Anwendung – keine Mehrkosten für zusätzliche Einweg-Verbrauchsmaterialien.
- Für mehr Information: www.calaject.de

reddot award 2014
winner

Hergestellt in Dänemark von:
RÖNVIG Dental Mfg. A/S | www.calaject.de | Infokontakt:
 Tel. 0 171 7717937, kurtgoldstein@me.com

Halle 4,
Stand 4E73

Party mit minilu

2019 gibt es minilu.de 10 Jahre! Das heißt für Euch ein ganzes Jahr lang tolle Aktionen und Angebote sowie ein Jubiläums-Gewinnspiel mit attraktiven Preisen. Kommt vorbei und feiert mit uns auf der **FACHDENTAL Leipzig/id infotage dental** am **13. und 14. September 2019!**

**Jetzt
neu!**

minilu WəWi

Materialverwaltung und -bestellung werden ab sofort noch einfacher: mit dem Warenwirtschaftssystem von minilu.de – superbequem, online und per App. Mehr dazu erfahrt Ihr am minilu Messestand oder unter www.minilu.de/wawi.

10

minilu.de

seit **10 Jahren** mini Preise



Am 25. und 26. September wird die CosmeticBusiness Poland wieder die Kosmetik-Zulieferbranche im osteuropäischen Raum abbilden. Die modell-hobby-spiel wartet vom 3. bis 6. Oktober mit dem neuen Themenbereich „Funsport Park“ auf und erweitert damit die „klassischen“ Themen um Hobbys aus dem Bereich Funsport. Damit sollen vor allem jüngere Zielgruppen angesprochen und für die Messe begeistert werden. Die Designers' Open gehen vom 25. bis 27. Oktober mit dem Schwer-

punkt „DO! FUTURE MATTERS - Neue Materialien für unsere Zukunft“ an den Start. Dazu stellen sie in einer Ausstellung sowie mit verschiedenen Vorträgen nachhaltige Materialien vor, die unsere Gesellschaft verändern könnten. Premiere feiert die musicpark vom 1. bis 3. November. Die Vorzeichen stehen gut für die Veranstaltung, deren zentrales Element die Bühnen, sweatblood-tears-Boxen und Mitmachaktionen sind.

Unternehmenstöchter rund um den Globus erfolgreich

Das Geschäft im Congress Center Leipzig und in der KONGRESSHALLE am Zoo Leipzig war im ersten Halbjahr von vielen Höhepunkten geprägt. Die Tagungen bündeln zunehmend die Kompetenzen des Standortes Leipzig, fungieren als Impulsgeber und spiegeln Trends der Branche. Ein abwechslungsreiches Tagungsprogramm verspricht auch das zweite Halbjahr, zum Beispiel mit dem Louis Braille Festival, dem deutschland-

weit größten Festival der Blinden- und Sehbehinderten-Selbsthilfe.

Die fairgourmet blickt auf ein ereignisreiches erstes Halbjahr mit einem dicht gefüllten Kalender zurück. Das hohe Pensum an Aufträgen zeigt zugleich, wie wichtig erfahrenes und qualifiziertes Personal für überzeugende Leistungen und zufriedene Auftraggeber ist. Mit Blick auf den eigenen Branchennachwuchs hat fairgourmet die Idee der azubi akademie leipzig weiterentwickelt.

Mit individuellen Markenpräsentationen überzeugt FAIRNET Neu- und Stammkunden auf nationalen und internationalen Messeplätzen. Zuverlässigen Rundum-Service bieten die Spezialisten auch den Fach- und Publikumsmessen sowie Gastveranstaltungen auf der Leipziger Messe und Tagungen im CCL. Das zweite Halbjahr beginnt für FAIRNET mit der zweiten Auflage der LEIPZIGER MARKT MUSIK.

Etablierte Gastmessen und Events sowie mehrere Premieren haben im ersten Halbjahr zu einer stabilen Entwicklung der Leipziger Messe Gastveranstaltungen beigetragen. Mit unterschiedlichsten Veranstaltungsformaten geht es auch im zweiten Halbjahr weiter und das Messegelände wird dabei seine Wandlungsfähigkeit unter Beweis stellen. Eine gestiegene Zahl von Auftritten „made in Germany“ und gefragten Branchentreffen auf ausländischen Messeplätzen verzeichnet die Leipziger Messe International (LMI). Turnusgemäß veranstaltet sie in diesem Jahr mehrere Fachmessen rund um den Globus und plant insgesamt 36 Bundes- sowie 13 Länderbeteiligungen auf ausländischen Messeplätzen, und damit erneut mehr als im Vorjahr. Die MaxicoM Euro Asia Business Center Leipzig folgt der positiven Marktentwicklung des Leipziger Büromarktes und erzielt erstmals seit Gründung eine 100-prozentige Auslastung des Gebäudes. ◀◀

Info

Anreise mit dem Auto

Bei der Anreise mit dem Pkw folgen Sie bitte den Hinweisschildern in und um Leipzig. Das Leipziger Messegelände ist sehr gut ausgeschildert. Bei der Parkplatzsuche ist Ihnen das dynamische Parkleitsystem behilflich, welches Sie schnell und sicher zu freien Besucherparkplätzen führt.

Sie erreichen das Messegelände auf schnellem und direktem Weg über die Autobahn:

- A 14: Abfahrt Leipzig Messegelände
- A 9: Schkeuditzer Kreuz, 10 Autominuten
- A 38: Kreuz Parthenaue, 10 Autominuten

Leipziger Verkehrsbetriebe LVB

Mit der Straßenbahnlinie 16 benötigen Sie rund 18 Minuten vom zentral gelegenen Hauptbahnhof in Richtung „Messegelände“ (Endhaltestelle). Die Bahnen fahren im 10-Minuten-Takt und bringen Sie fast bis zum Messeingang West (Glashalle) und zum Eingang des Congress Center Leipzig (CCL).

Regionalbahn/S-Bahn

Wer per Fernzug am Leipziger Hauptbahnhof ankommt, fährt mit Regionalbahn (RB) oder S-Bahn (MDV) in etwa sechs Minuten bis zum Haltepunkt „Leipzig Messe“. Von dort gelangen Sie in ca. 10 Minuten zu Fuß zum Messeingang West (Glashalle) und zum Eingang des Congress Center Leipzig (CCL). Sie können mit den Linien S2, S5, S5X oder S6 fahren.

Anreise vom Flughafen Leipzig/Halle

Die Leipziger Messe ist vom Flughafen Leipzig/Halle aus schnell erreichbar: in etwa 10 bis 15 Minuten über die Autobahn und acht Minuten mit der S-Bahn, die halbstündlich verkehrt. Die S-Bahn-Linien S5 und S5X bringen Besucher in wenigen Minuten vom Flughafen zum Messegelände (Bahnhof „Leipzig Messe“). Von dort gelangen Sie in ca. 10 Minuten zu Fuß zum Messeingang West (Glashalle) und zum Eingang des Congress Center Leipzig (CCL).

Oder Sie fahren noch eine Station mit der Straßenbahnlinie 16 bis zur Endhaltestelle „Messegelände“.



Impressum	
Herausgeber:	Bundesverband Dentalhandel e.V. BVD Burgmauer 68, 50667 Köln
Verlag:	OEMUS MEDIA AG Holbeinstraße 29 04229 Leipzig
Telefon:	+49 341 48474-0
Fax:	+49 341 48474-290
Internet:	http://www.oemus.com
E-Mail:	dz-redaktion@oemus-media.de
Verleger:	Torsten R. Oemus
Verlagsleitung:	Ingolf Döbbecke Dipl.-Päd. Jürgen Isbaner Dipl.-Betriebsw. Lutz V. Hiller
Produktionsleitung:	Gernot Meyer
Anzeigenleitung:	Stefan Thieme
Redaktion:	Dr. Torsten Hartmann (i.S.d.P.) Frank Kaltfofen
Herstellung:	Nora Sommer

ISSN 1614-6018
PVSt. F 50129
DENTALZEITUNG today erscheint mit einer Ausgabe zur Messe 2019 am 13./14. September 2019 in einer Auflage von 8.000 Exemplaren. Die Messezeitung ist kostenlos. Sie wird vorab an die Zahnärzte der Region versandt und ist während der Messe erhältlich. Für die Richtigkeit und Vollständigkeit von Verbands-, Unternehmens-, Markt- und Produktinformationen kann keine Gewähr oder Haftung übernommen werden. Produkt- und Anbieterinformationen beruhen auf den Angaben der Hersteller und spiegeln nicht die Meinung der Redaktion wider. Es gelten die AGB der OEMUS MEDIA AG. DENTALZEITUNG today ist das Fachhandelsorgan von:



VDDI-Mitgliederversammlung wählte Vorstand und Beirat

Mark Stephen Pace wurde als Vorstandsvorsitzender wiedergewählt.



Der neue Vorstand des VDDI (v.l.): Dr. Emanuel Rauter, Olaf Sauerbier, Mark Stephen Pace (Vorstandsvorsitzender), Sebastian Voss. Foto: © B. Sticklies

■ (VDDI) – Wahlen zum Vorstand und Beirat, die wirtschaftliche Lage der Dental-Industrie, die Weiterentwicklung der IDS, die europäische Medizinprodukte-Regelung sowie Auslandsmessebeteiligungen waren zentrale Punkte der

VDDI-Mitgliederversammlung in Köln.

Mark Stephen Pace wurde als Vorstandsvorsitzender wiedergewählt, Sebastian Voss als stellvertretender Vorsitzender bestätigt. Die beiden neuen

stellvertretenden Vorsitzenden sind Dr. Emanuel Rauter und Olaf Sauerbier, die erstmals in den Vorstand aufrückten.

Auf einmütigen Beschluss von Vorstand und Beirat ernannte Mark Stephen Pace seinen Vorgänger Dr. Martin Rickert zum

Ehrenvorsitzenden des VDDI. Er war von 2003 bis 2017 Vorsitzender des Vorstandes des VDDI. Dr. Rickert habe sich sehr engagiert und kraftvoll für die Belange der Deutschen Dental-Industrie eingesetzt und dabei geschickt die Industrieinteressen der Mitglieder vertreten. ◀◀

Sachsen achten am besten auf ihre Zähne

Die Bürger im Freistaat liegen bei dentaler Vorsorge an der Spitze.

■ (KZV Sachsen) – Sachsen hat beim Thema regelmäßige Zahnvorsorge bundesweit die Nase vorn, so das Ergebnis des am 11. Juli 2019 veröffentlichten BARMER-Zahngesundheitsatlas. Das Bewusstsein der Sachsen für ihre Mundgesundheit spiegelt sich in der überdurchschnittlichen Inanspruchnahme der von den Zahnärzten angebotenen Früherkennungsuntersuchungen und Prophylaxemaßnahmen bei Kindern und Jugendlichen wider. Durch das seit dem 1. Juli 2019 geltende erweiterte Leistungsangebot für Kinder ab dem 6. Lebensmonat kann dieser positive Trend noch verstärkt werden, so Dr. Holger Weißig, Vorstandsvorsitzender der KZV Sachsen. Auch die Erwachsenen profitieren durch regelmäßigen Zahnarztbesuch und das lückenlos geführte Bonusheft. Sollte dennoch Zahnersatz benötigt werden, zeigt sich Dr. Weißig erfreut, dass die sächsische Vertragszahnärzteschaft ihren Patientinnen und Patienten im bundesweiten Vergleich besonders günstige Preise für Zahnersatzversorgungen anbietet. ◀◀

Viele Zahnärzte tragen ihre Lupenbrillen falsch

Studie zeigt, wie wichtig individuelle Anpassung der Brillen ist.

■ (zwp-online.info) – Ob in der Endodontie bei Wurzelkanalbehandlungen, in der Implantologie oder Oralchirurgie: Lupenbrillen sind aufgrund ihrer visuellen und körperlichen Vorteile aus der alltäglichen Arbeit vieler Zahnarztpraxen nicht mehr wegzudenken. Für eine optimale Arbeitsweise sowie präzise Ergebnisse sind drei Kriterien von entscheidender Bedeutung: Arbeitsabstand, Neigungswinkel der Okulare sowie koaxiale Ausrichtung.

Kanadische Forscher der University of British Columbia fanden nun heraus, dass sich viele Anwender scheinbar nicht genügend Zeit für die Anpassungsphase nehmen und insbesondere die koaxiale Ausrichtung missachten. In ihrer Studie mit 97 Zahnärzten fanden sie heraus, dass 82 Prozent der Teilneh-

mer mit falsch ausgerichteten Lupen arbeiteten. Dabei spielte die Art der Lupenbrillen keine Rolle: Sowohl TTL-(Through-The-Lens-) als auch FLM-(Front-Lens-Mounted-) Brillen wurden in der Studie berücksichtigt.

Die Forscher gaben zu bedenken, dass sich aufgrund der visuellen Diskrepanz die Patientensicherheit nicht mehr garantieren ließe. Bestätigt wurde dies durch Aussagen einiger Zahnärzte: Sie gaben unter anderem an, ihre Patienten gelegentlich mit den Brillen am Kinn zu treffen. Darüber hinaus besteht durch den falschen Neigungswinkel ein erhöhtes Risiko für unergonomische Haltungen des Behandlers, die zu Überbelastungen, Schmerzen, Haltungsschäden usw. führen können. ◀◀



© Viktoria/Shutterstock.com

BdZA mit neuem Vorstand

Neue Generation junger Zahnmediziner rückt in die Führung nach.



■ (BdZA) – Der Bundesverband der Zahnmedizinischen Alumni in Deutschland e.V. (BdZA) wählte im Rahmen seiner Mitgliederversammlung einen neuen Vorstand. Dabei fand erstmals seit Gründung des BdZA vor 10 Jahren ein Generationenwechsel statt. An der Spitze des Verbandes steht ab sofort Maximilian Voß, der als ehemaliger 1. Vorsitzender des Bundesverbandes der Zahnmedizinierenden in Deutschland e.V. (bdzm) bereits seit Jahren in der Verbandsarbeit engagiert ist. Daneben bleibt mit Dr. Art Timmermeister aber auch ein Gesicht der ersten Stunde im

Vorstand. Der in Bielefeld niedergelassene Zahnarzt führt das Amt des 2. Vorsitzenden, das er vor zwei Jahren übernommen hat, fort.

Neu in den Vorstand berufen wurden Marie-Christine Steegmann als Schriftführerin und Dr. Felix Roth als Kassenwart. Zusätzlich wurde der Vorstand um einen fünften Posten erweitert, der mit Finn-Lasse Vierow besetzt wurde. Ingmar Döberstein, der dem BdZA in den vergangenen zwei Jahren vorstand, wechselt in die Position des Immediate Past President. In der Funktion

des Generalsekretärs bleibt Sascha Kötter im Amt, als weiteres neues Beiratsmitglied steht ihm Dr. Alexander Spilker zur Seite.

Mit der Besetzung des Vorstandes durch erfahrene Mitstreiter der Gründungsjahre und der nun nachrückenden Generation junger Zahnmediziner habe sich das richtige Team zusammengefunden, so die neue Verbandsspitze. In enger Zusammenarbeit sollen die bereits aufgebauten Projekte mit hoher Motivation fortgeführt und dazu neue Impulse gesetzt werden. ◀◀

BEAUTIFIL II **LS**

Geringer Schrumpf - hohe Polierbarkeit!



NUTZEN SIE
UNSERE
HERBSTANGEBOTE

BEAUTIFIL Flow Plus **X**

Zwei Viskositäten
mit **X**tra Glanz!



EyeSpecial **C-III**

Dentalfotografie für Praxis und
Labor - einfach, schnell und sicher!



**HALLE 4B
STAND 62**

SHOFU

www.shofu.de

OneGloss M MOUNTED

Finieren und
Polieren in einem
Arbeitsgang!

Sterilisierbar



Peter Berger vervollständigt BVD-Vorstand

Bundesverband Dentalhandel e.V. wählte neuen Vizepräsidenten.



■ (BVD) - Peter Berger, Prokurist der Pluradent, ist am 2. Juli vom Präsidium einstimmig zum Vizepräsidenten des BVD gewählt worden. Damit tritt er die Nachfolge von Uwe Jerathe an, der seit 2012 Vizepräsident des BVD war.

Im Mai war bereits ein weiterer Vizepräsident einstimmig gewählt worden, Stefan Heine, Geschäftsführer von Henry Schein Dental Deutschland. Kooptiertes Vorstandsmitglied ist Andreas Meldau. Mit der Wahl von Peter Berger ist der Vorstand um Präsident Lutz

Müller (Deppe Dental) nun komplett.

Berger bedankte sich beim Präsidium für das Vertrauen: „Ich freue mich darauf, die Verbandsarbeit wieder aktiv mitgestalten zu dürfen.“ Berger gehörte bis 2017 dem BVD-Präsidium an. ◀◀

Zahnbehandlung vor Ort

Menschen mit schwerer Behinderung bekommen eigene Zahnarzt-Ambulanz.

■ (UW/H) - Mitarbeiter der Zahnklinik der Universität Witten/Herdecke (UW/H) behandeln in einer neuen inklusiven Ambulanz 130 Menschen mit Behinderung aus zwei Spezialpflege-Einrichtungen der Evangelischen Stiftung Volmarstein. Die Beteiligten haben ihre Zusammenarbeit Ende Juni 2019 offiziell vorgestellt. „Wir sind stolz auf diese Ambulanz, weil sie unseren Bewohnern deutlich mehr Versorgungsqualität bietet“, betonte Markus Bachmann, Vorstand der Evangelischen Stiftung Volmarstein.

nen wir die meisten zahnärztlichen Probleme der Bewohner so lösen, als wenn die Behandlung in der Universitätszahnklinik in Witten stattfinden würde. Lediglich Behandlungen in Vollnarkose sind derzeit noch nicht vor Ort möglich.“

Für die Menschen, die in den beiden Volmarsteiner Einrichtungen leben, bedeutet dies eine große Erleichterung. Denn bisher mussten sie bei Zahnproblemen stets mit Begleitung in die Zahnklinik nach Witten gefahren werden. „Solch ein Termin dauerte drei bis vier Stunden und war für die Patienten enorm strapaziös“, berichtet Anja Schleiden, Hausleitung im Haus Bethanien und im Hans-Vietor-Haus. Vor Ort in Volmarstein werden die Termine nun wesentlich kürzer. Und weil sie in gewohnter Umgebung stattfinden, sind sie für die Patienten auch wesentlich entspannter. ◀◀

„Für die zahnärztliche Untersuchung und Behandlung dieser Menschen wurde eine mobile Behandlungseinheit angeschafft“, erklärt der Inhaber des bundesweit einzigen Lehrstuhls für Behindertenorientierte Zahnmedizin, Prof. Dr. Andreas Schulte, von der UW/H. „Damit kön-

Gesunde Milchzähne – von Anfang an

Zahnärztliche Frühuntersuchungen für Kinder ab 6 Monaten.

■ (LZK Sachsen) - Seit Juli 2019 können sich gesetzlich versicherte Eltern bereits ab dem 6. Lebensmonat ihres Kindes vom Zahnarzt zur Pflege und Gesunderhaltung der ersten Zähne beraten lassen. Dabei bekommen sie Tipps und praktische Anleitung zur Mundhygiene beim Kind. Zugleich erfahren sie Wissenswerte zur zahnschonenden Ernährung und deren Rolle bei der Entstehung von Krankheiten an Zähnen und im Mund.

Der Vorsitzende des Vorstandes der Kassenzahnärztlichen Vereinigung Sachsen (KZVS), Dr. Holger Weißig, erläutert den Hintergrund: „Der nunmehr gesetzlich verankerte Anspruch auf diese neuen Leistungen zur zahnärztlichen Früherkennung sichert endlich, dass die regelmäßige Vorsorge und Betreuung durch den Zahnarzt mit dem Durchbruch der ersten Zähne beginnt.“

Bisher setzte die zahnmedizinische Prävention erst im 3. Lebensjahr ein. Des-

halb hatte sich die Zahnärzteschaft seit Langem für früher beginnende Untersuchungen ausgesprochen, um Zahnkrankheiten zu vermeiden bzw. rechtzeitig erkennen und behandeln zu können. Dabei geht es insbesondere bei den Jüngsten um die Verhinderung der Nuckelflaschenkaries. Mit den neuen zahnärztlichen Früherkennungsuntersuchungen, die der Gemeinsame Bundesausschuss beschlossen hatte, bekommt nun jeder eine echte Chance, die eigenen Zähne lebenslang gesund zu erhalten. ◀◀



Zahnkorrekturen stärken nicht immer das Selbstbewusstsein

Wie wirkt sich die Zahnspange auf das Selbstvertrauen aus?



■ (zwp-online.info) - Schiefe Zähne mindern bei Betroffenen nicht selten das Selbstwertgefühl und das Selbstbewusstsein. Doch hat das Tragen einer Zahnspange wirklich Einfluss auf unser Wohlbefinden und den späteren Erfolg im Leben?

Eine australische Studie versucht die Annahme zu widerlegen, dass die Korrektur schiefer Zähne automatisch im Verlauf des Lebens das Selbstvertrauen stärkt. Die Studie, die von der Adelaide Dental School und dem Australian Research Centre for Population Oral Health/University of Adelaide durchgeführt wurde, untersuchte Ende der 1980er-Jahre 448 Teenager mit unterschiedlich stark ausgeprägten Zahnfehlstellungen. Inzwischen, im Alter von 30 Jahren, hatte mindestens ein Drittel der Teilnehmer im Laufe des Lebens eine kieferorthopädische Therapie erhalten.

Ob das frühe Tragen einer Zahnspange zum psychosozialen Wohlbefinden bzw. zu höherem Glück beitragen kann, stand im Fokus der Studie. Beleuchtet wurden vier psychosoziale Aspekte: Wie gut sich die Menschen mit neuen oder schwierigen Situationen und damit verbundenen Rückschlägen zurechtfinden; das eigene Wohlbefinden, wenn sie ihre eigene Gesundheit selbst in die Hand nahmen; die Unterstützung, die die Person glaubte, von ihrem sozialen Umfeld zu erhalten; und schließlich das eigene Maß an Optimismus.

Das Fazit der Studienautoren fiel insgesamt nüchtern aus: Diejenigen, die keine Zahnspange trugen, waren selbstsicherer bzw. optimistischer eingestellt als jene, die sich als Teenager mit einer Zahnspange quälen mussten. ◀◀

Besuchen Sie uns!
**FACH
 DENTAL**
 LEIPZIG 2019
 Halle 4 Stand A89



Prophylaxe

Prophylaxe-Pulver mit optimierten Korngrößen für die professionelle Zahnreinigung und Biofilm-Entfernung.



Cherry



Lemon



Mint



Wildberry



Soft



Perio Plus



Die neuen **Kaniedenta Flow-Pearls** gewährleisten eine effektive, professionelle Zahnreinigung und Biofilm-Entfernung. Aufgrund der optimierten Korngrößen der **Kaniedenta Flow-Pearls** wird die Zahnschmelzsubstanz und das Weichgewebe geschont und eine selektive Abrasion der Zahnbeläge erzielt. Für die sanfte Entfernung von supra- und subgingivalen Belägen sowie Verfärbungen des Zahnschmelzes sind **Kaniedenta Flow-Pearls** in verschiedenen Korngrößen (15, 25, 40 µm) erhältlich. Alle Prophylaxepulver sind kompatibel mit handelsüblichen Pulverstrahl-Geräten.

Vertrauen Sie auf eine effektive Prophylaxe zu attraktiven Preisen!

Flow-Pearls

- 4 fruchtig-frische Pulvervarianten: Cherry, Lemon, Mint, Wildberry
- Zur supragingivalen Verwendung
- Korngröße: 40 µm

Flow-Pearls Soft

- Schonendes, weiches Pulver
- Spezielle Glycin-Formulierung
- Für tiefe Paraodontaltaschen
- Korngröße: 25 µm

Flow-Pearls Perio Plus

- Effektiver, dichter Pulverstrahl
- Keine Politur mehr erforderlich
- Sub- und supragingival anwendbar
- Korngröße: 15 µm



www.kaniedenta.de

Am 25. September: Tag der Zahngesundheit 2019

In diesem Jahr lautet das Motto „Gesund beginnt im Mund – Ich feier' meine Zähne!“



■ (Tdz) - Wenn aus Kindern Teenager und später junge Erwachsene werden, übernehmen sie Stück für Stück mehr Verantwortung für sich selbst - auch für ihre Gesundheit. Mit dem Tag der Zahngesundheit 2019 sollen junge Menschen motiviert werden, dabei auch an ihre Mundgesundheit zu denken.

Insgesamt ist die Mundgesundheit bei Jugendlichen in Deutschland schon sehr gut: Acht von zehn der 12-jährigen Kinder sind heute karies-

frei, geht aus der Fünften Deutschen Mundgesundheitsstudie hervor. Trotzdem: Karies bleibt eine der häufigsten Erkrankungen im Jugendalter. Und auch Zahnfleischentzündungen bei jungen Menschen gilt es, zu begegnen. Der Tag der Zahngesundheit 2019 macht sich dafür stark, Jugendlichen das nötige Know-how rund um die Zahnpflege zu vermitteln: Wie putze ich meine Zähne richtig? Wie hängen Ernährung und Mundgesundheit zusammen? Welche zahnmedizini-

schen Leistungen stehen mir zur Verfügung und wie oft kann ich sie in Anspruch nehmen? Das sind einige der Fragen, die in diesem Jahr im Fokus stehen.

Bundesweit werden Veranstaltungen am und um den 25. September über die Mundgesundheit junger Menschen und über Mundgesundheit allgemein aufklären. Informationen über regionale Events und über den Tag der Zahngesundheit finden sich auf www.tagderzahngesundheit.de ◀

ANZEIGE

AERA®

seit 1993



WIR SEHEN UNS
am 13./14.09.2019
auf der Fachdent in
Leipzig Halle 4, Stand E72!

einfach, clever, bestellen! | www.aera-online.de



www.DAS-KONZEPT.com

Dr. Christian Junge bleibt Präsident der Thüringer Zahnärzte

Erfurter Dr. Andreas Wagner wird Ehrenpräsident.

■ (LZKTh) - Dr. Christian Junge leitet für vier weitere Jahre die Geschicke der Landes Zahnärztekammer Thüringen. Die Kammerversammlung, das höchste Parlament der Thüringer Zahnärzte, wählte den 53-jährigen aus Friedrichroda erneut zum Präsidenten der mehr als 2.700 Zahnmediziner im Freistaat. Mit 42 von 45 Stimmen erhielt Junge eine noch breitere Bestätigung als bei seiner Erstwahl 2015.

Ihm zur Seite steht weiterhin Vizepräsident Dr. Ralf Kulick aus Jena, der auch das Fortbildungsreferat führt. Neu im Vorstandsteam sind die Sonneberger Oralchirurgin Dr. Anne Bauersachs, der Erfurter Zahnarzt Dr. Steffen Klockmann sowie der Rudolstädter Zahnarzt Dr. Peter Pangert. Wiedergewählt wurden Dr. Axel Eismann, Kieferorthopäde in Erfurt, und Dr. Matthias Schinkel, der als Zahnarzt in Sömmerda tätig ist.

Mit einem Durchschnittsalter von 45,7 Jahren ist der neue Vorstand nochmals jünger als vor vier Jahren, als der Generationswechsel an der Spitze der Landes Zahnärztekammer eingeleitet wurde. Drei der sieben Vorstandsmitglieder sind unter 40 Jahre,

kein Vorstandsmitglied ist über 57 Jahre alt.

Einstimmig ernannten die Delegierten außerdem Dr. Andreas Wagner zum Ehrenpräsidenten der Landes Zahnärztekammer. Der 65-jährige Erfurter Zahnarzt war unter anderem von 2007 bis 2015 Präsident der Kammer. Mit der Ehrenpräsidentschaft danken und loben die Thüringer Zahnärzte den außerordentlich engagierten standespolitischen Einsatz eines herausragenden Botschafters für den zahnärztlichen Berufsstand, hieß es in der Begründung. ◀



Zehn Jahre Gutachterqualitätszirkel

Erfolgreiches Konzept der KZV und
Zahnärztekammer Westfalen-Lippe.

■ (KZV WL) - Die Kassenzahnärztliche Vereinigung (KZV WL) und Zahnärztekammer Westfalen-Lippe (ZÄK WL) freuen sich über das Jubiläum der deutschlandweit einmaligen gemeinsamen Gutachterqualitätszirkel, die vor nunmehr zehn Jahren etabliert wurden.

Unter Leitung eines Qualitätszirkelmoderators aus dem Kreis der Gutachter tauschen sich die teilnehmenden Gutachter kollegial in kleinen Gruppen dabei kontinuierlich über ihre Tätigkeit aus. Im Vordergrund der Treffen stehen Fallbetrachtungen und deren Diskussionen, gelegentlich auch Fortbildungen zu fachlichen wie zu rechtlichen Themen. Zusätzlich werden die Qualitätszirkelmoderatoren regelmäßig von beiden Einrichtungen zu spezifischen Fortbildungen eingeladen.

Bei der Berufung zum Gutachter verpflichten sich diese in Westfalen-

Lippe zur Teilnahme an der Fortbildung in Gutachterqualitätszirkeln. Mittlerweile sind zwei parodontologische Qualitätszirkel, 17 prothetische Qualitätszirkel sowie die kieferorthopädischen Gutachter fester Bestandteil dieses Konzeptes.

Das auch mit den Krankenkassen vereinbarte vertragliche zahnärztliche Gutachterwesen wird in Westfalen-Lippe gemeinsam von KZV WL und ZÄK WL organisiert und dient der qualitätsgesicherten zahnärztlichen Versorgung. Zur Erfüllung der hohen fachlichen Anforderungen und zur Unterstützung des vertrauensvollen Zahnarzt-Patienten-Verhältnisses werden nur Gutachter mit ausreichend Berufserfahrung, besonderer fachlicher Qualifikation und entsprechender Sozialkompetenz von den Vorständen in das Gutachteramt berufen. ◀

VistaVox S Ceph: 3-in-1 Röntgengerät von Dürr Dental.

über **50** JAHRE
RÖNTGENTECHNIK



Kurze Scanzeit und hohe Bildqualität bei geringer Dosis

Reduzierte Strahlendosis durch anatomisch angepasstes Volumen

Hervorragende Bildqualität in 2D und 3D dank hochauflösendem CsI-Sensor mit 49,5 µm Pixelgröße

Einfacher, intuitiver Workflow

FoV in Kieferform



Ideales 3D-Abbildungsvolumen in Kieferform (Ø 130 x 85 mm)

Ø 50 x 50 mm Volumen in bis zu 80 µm Auflösung

Made in Germany

Der Fachhandel möchte Sie begeistern!

DZ today fragte bei Dentalfachhändlern nach, womit sie die Messebesucher begeistern wollen, was sie von der Messe erwarten und welche speziellen Tipps die Depots für die Fachdental Leipzig/id infotage dental 2019 haben. Hier die Depot-Statements.



Anton Gerl

Stand: B46

**GERL.
DENTAL**

■ Liebe Messebesucherinnen und Messebesucher,

in kaum einem wirtschaftlichen und wissenschaftlichen Bereich gibt es momentan so viele sprichwörtlich in die Praxis umgesetzte Innovationen wie in der Zahnmedizin. Immer mehr wird die klassische prothetische Versorgung in rasanten Schritten von der digitalen Variante abgelöst. Auf der Fachdental

in Leipzig erwartet Sie auf unserem Stand nicht nur diesbezüglich ein überwältigend vielfältiges Portfolio von Produkten und Dienstleistungen: vom NextDent 5100, dem schnellsten 3D-Drucker aller Zeiten, bis hin zum IT-Support Ihrer Praxis, um z.B. den Abschied von Windows 7 so einfach und sicher wie möglich zu gestalten.

Besonderes Novum für 2019: Unser Unternehmen ist nun CO₂-neutral. Durch die Patenschaft von Jahrhunderte alten Urwäldern in Kanada bewahren wir eine einzigartige Natur vor dem Kahlschlag, mit all ihrer erhaltenswerten Flora und Fauna.

Der Erhalt dieser grünen Lunge ermöglicht es, den gesamten CO₂-Ausstoß unseres Unternehmens zu kompensieren und dauerhaft den Lebensraum einer schätzenswerten Natur zu sichern. Wir übernehmen gerne Verantwortung für unseren ökologischen Fußabdruck und sagen Danke an die Natur, um auch demnächst in einer lebenswerten Zukunft als Dentaldepot Ihrer Wahl für Sie da sein zu können.

In diesem Sinne wünschen wir Ihnen spannende und angenehme Tage und freuen uns auf Ihren Besuch auf der 30. Fachdental Leipzig! ◀◀

BÖNIG DENTAL

Stand: E52

■ Wir freuen uns, Sie auch in diesem Jahr an unserem Messestand begrüßen zu dürfen! Der Dentalmarkt in Deutschland steht weiterhin vor vielen neuen Herausforderungen. Besonders Themen wie Hygiene, Digitalisierung, Praxismarketing, aber auch Transparenz im Umgang mit Patienten und Kunden, stehen verstärkt im Fokus.

Wir möchten Praxisbetreibern und Laborinhabern in diesen als auch in sämtlichen anderen Bereichen rund um die Dentalmedizin zur Seite stehen und dabei helfen, einen erfolgrei-

chen und effizienten Weg im Praxisalltag zu gehen.

Als inhabergeführtes Depot bietet Ihnen BÖNIG DENTAL einen persönlichen, vollumfänglichen und ganzheitlichen Service aus einer Hand! Durch die geschulten Servicetechniker unserer Tochterfirma DENTALGARAGE stehen wir Ihnen im technischen Bereich mit Know-how und Expertise zur Seite! Wir unterstützen Sie in allen Belangen, um Ihnen die praktischen Arbeitsabläufe, neben Ihrer Kernkompetenz als Zahnarzt oder Zahntechniker, bestmöglich zu erleichtern!

BÖNIGDENTAL



Es ist schön, dass die Fachdental Leipzig/id infotage dental eine jährliche Plattform bietet, welche einen Überblick über den aktuellen Markt sowie über relevante Themen gewährt und sämtliche Innovationen zum hautnahen Erleben in Ihre Region bringt.

In diesem Sinne: Informative Stunden, interessante Gespräche sowie Kontakte - nicht zuletzt viel Spaß! - und wir freuen uns, Sie kennenzulernen! ◀◀

dental 2000

Stand: E44



■ Die Fachdental Leipzig/id infotage dental ist der größte regionale Branchentreff in Mitteldeutschland. Wir sind auch dieses Jahr wieder dabei und möchten alle Besucher herzlichst begrüßen. Wohin geht die Reise? Das digitale Zeitalter schreitet in immer größeren Schritten voran. Viele kommunizieren über Facebook, WhatsApp oder Twitter, jeder kann mit jedem in Kontakt treten.

Unsere Kunden können auch online über www.dental2000.net auf unser weitreichendes Angebot bauen. Trotz allen neuen Innovationen und Techniken sind grundlegende aufbauende Dienstleistungskonzepte erforderlich. Schulungs- und Innovationskonzepte stehen bei uns im Vordergrund. Persönliche Betreuung vor Ort wird auch zukünftig ein großer Bestandteil unseres Servicekonzeptes sein. dental 2000 bietet neben dem Onlinehandel professionelle und persönliche Beratung für Praxiskonzepte, die technische Installation, Wartung und Nutzung der Geräte sowie vielfältige Weiterbildungsveranstaltungen.

Seit fast 30 Jahren stehen wir als familiengeführtes mittelständisches Fachhandelsunternehmen für dentale Produkte unseren Kunden als kompetenter Partner zur Seite. Unser Ziel ist es, als Dienstleister und Partner die Praxen und Labore in der täglichen Arbeit zu unterstützen und ihnen so den Arbeitsalltag entscheidend zu erleichtern.

Ein hoch motiviertes Team erwartet Sie zum persönlichen Gespräch. Stärken Sie sich bei uns am Stand direkt am Marktplatz. „Unser Ziel ist Ihr Erfolg“. Weitere Infos erhalten Sie bei Ihrem Fachberater oder unter www.dental2000.net ◀◀

dental bauer

Stand: E56

■ In diesem Jahr begrüßt dental bauer die Messebesucher zum ersten Mal mit den Kolleginnen und Kollegen der neuen Filialen Berlin, Cottbus, Magdeburg, Halle und Erfurt. Das komplette Team, bestehend aus Spezialisten, Innendienst, Vertrieb und technischer Service freut sich auf den Austausch mit Ihnen.

Die Besucher am dental bauer-Stand in Leipzig erleben am Messestand in Halle 4 Wissen zum Anfassen, von aktuellen Entwicklungen digitaler Systeme bis zur maßgeschneiderten Netzwerktechnik. Auf der eigens eingerichteten Sonderschaufläche „Digitaler Workflow“ werden die Vorteile der neuen Technologien, die immer präzisere und intuitivere Workflows zur Herstellung von prothetischen und kieferorthopädischen Arbeiten ermöglichen, für Praxis, Labor und Patient anschaulich präsentiert. Hierfür hat dental bauer einen „Maschinenpark“ höchster Güte installiert. Interessierte können Beratung in allen Facetten in Anspruch nehmen und dabei die Schritte von der Planung, über das Scannen und Designen bis

hin zur Fertigung live erleben. Dazu gibt es Wissenswertes zu den einzelnen Produkten, jeweils abgestimmt auf die passenden Workflows wie z.B. Chairside, Labor und digitale KFO.



Zusammen mit dem Netzwerkpartner VisionmaxX wird der Nutzen von Praxisvernetzung und digitalen Systemen anschaulich demonstriert. Darüber hinaus steht unser Außendienst und der technische Service für sämtliche Fragen und alle relevanten Themen zur Verfügung.

Das dental bauer Messteam lädt Sie herzlich ein, sich an unserer Getränke-theke zu erfrischen und sich in angenehmer Atmosphäre auszutauschen. Kommen Sie zu dental bauer - wir machen Ihren Besuch garantiert zu einem gewinnbringenden Erlebnis! ◀◀

Pluradent

Stand: D30

■ Das Handels- und Dienstleistungsunternehmen Pluradent präsentiert auf den Herbstmessen seine umfassenden Dental-Lösungen für Praxis und Labor. Spezialisten am Stand beraten alle interessierten Besucher zum offenen digitalen Workflow in Praxis und Labor. Neben dem Einblick in die Welt der Behandlungseinheiten stehen die Produkte des umfassenden PLULINE-Sortiments im Vordergrund. Der neue Look und die hohe Qualität

der PLULINE-Produkte konnten bereits auf der IDS viele Standbesucher überzeugen. Neben der Ausstellung und Beratung zu Innovationen und Lösungen können sich die Standbesucher auch zu den aktuellen Angeboten des technischen Vollservice mit allen Kunden-Vorteilen informieren. Ein Highlight der Herbstmessen ist in diesem Jahr der Bereich Hygiene mit dem neuen PLULINE-Sterilisator und dem Folienschweißgerät von PLULINE. Besucher am Pluradent-Stand erfahren außerdem, wie die persönlichen Ansprechpartner bei der individuellen Entwicklung einer ganzheitlichen Praxishygiene unterstützen können.



Nutzen Sie im persönlichen Messgespräch unsere jahrelange Erfahrung. Wir freuen uns auf Ihren Besuch! Mehr Informationen am Stand oder unter www.pluradent.de ◀◀

13.09. – 14.09.

Fachdental Leipzig

Stand E55

Besuchen Sie unseren Beratungsstand
und sichern Sie sich Ihre Sammeltasse!

BLUE SAFETY treffen Sie auch hier:

11.10. – 12.10. Fachdental Stuttgart

18.10. – 19.10. id München

08.11. – 09.11. id Frankfurt + DtZt

MIT GEWINNSPIEL AM STAND!



„Keine halben
Sachen: Gemeinsam lösen wir
Ihre Wasserhygieneprobleme
zuverlässig und dauerhaft.“

Wie Sie dabei **tausende Euro
sparen** und **Rechtssicherheit
gewinnen**, verrate ich Ihnen
auf der **Fachdental Leipzig.**“

Mathias Maass

Leiter Technik und
Mitglied der Geschäftsführung

Einfach vorab einen **Termin
für Ihren Messebesuch**
vereinbaren. Oder abseits
des Trubels **in Ihrer Praxis:**

Fon **00800 88 55 22 88**
www.bluesafety.com/Messen



BLUE SAFETY

Die Wasserexperten

I ♥  



BLUE SAFETY

Premium Partner
DEUTSCHER ZAHNÄRZTETAG

für den Bereich
Praxishygiene

Entscheidender Faktor bei Alzheimer: Gingiva-Bakterien

Norwegische Studie liefert DNA-basierten Beweis.

■ (Universität Bergen) - Norwegische Forscher haben festgestellt, dass Zahnfleischerkrankungen eine entscheidende Rolle dabei spielen, ob ein Mensch an Alzheimer erkrankt oder nicht.

„Wir haben nun einen DNA-basierten Beweis dafür entdeckt, dass sich das Bakterium, welches Gingivitis verursacht, vom Mund zum Gehirn bewegen kann“, sagt Studienleiter Piotr Mydel, MD, PhD vom Broegelmanns Forschungszentrum der Abteilung für klinische Wissenschaft, Universität Bergen.

Diese Bewegung der Gingiva-Bakterien war bereits bekannt - im Gehirn scheiden sie dann schädliche Enzyme aus, die die lokalen Nervenzellen zerstören können. Jetzt hat Mydel gemeinsam mit seinem Team zum ersten Mal DNA-Beweise für diesen Prozess aus dem menschlichen Gehirn extrahiert. Dafür wurden 53 Personen mit Alzheimer untersucht - in 96 Prozent der Fälle wurde das Enzym entdeckt.



Er betont, dass das Bakterium nicht allein für eine Erkrankung an Alzheimer verantwortlich sei, sein Vorhandensein das Risiko für die Krankheit aber erheblich steigere und auch zu einem schnelleren Fortschreiten beitrüge. Laut Mydel bietet dieses Wissen Forschern einen möglichen neuen Ansatz zur Bekämpfung von Alzheimer.

„Wir haben es geschafft, ein Medikament zu entwickeln, das die schädlichen Enzyme der Bakterien blockiert und die Entwicklung von Alzheimer verzögert. Wir planen, dieses Medikament noch dieses Jahr zu testen“, so Mydel.

Die gute Nachricht ist dabei, dass Patienten selbst zu einer Verlangsamung von Alzheimer beitragen können - indem sie ernsthafte Mundhygiene betreiben und regelmäßig ihren Zahnarzt aufsuchen. ◀◀

Rekord bei Forschungsinvestitionen in Sachsen

Ausgaben für Forschung und Entwicklung im Freistaat auf Höchststand.



2016 stiegen sie um rund 200 Millionen Euro. Auf die Wirtschaft entfielen rund 1,48 Milliarden Euro, auf die Hochschulen sowie auf die staatlichen und außeruniversitären Forschungseinrichtungen jeweils rund 960 Millionen Euro. In allen drei Sektoren erhöhten sich damit die FuE-Ausgaben im Vergleich zu 2016. Allein die Ausgaben der Wirtschaft für Forschung und Entwicklung sind um gut 100 Millionen Euro gestiegen.

Die Investitionen der Wirtschaft in Innovationen seien ein positives Signal für die Stärkung der Wettbewerbsfähigkeit sächsischer Unternehmen, die Sicherung der Beschäftigung und Bewältigung gesellschaftlicher Herausforderungen, hieß es aus dem Wirtschaftsministerium des Freistaates.

Unter den neuen Flächenländern nimmt Sachsen bei den FuE-Ausgaben sowie bei den Beschäftigten in Forschung und Entwicklung (rund 31.000) die Spitzenposition ein. ◀◀

■ (SMWA) - Das Statistische Bundesamt hat die Länderzahlen zu Ausgaben für Forschung und Entwicklung (FuE) des Jahres 2017 veröffentlicht. Mit 3,4 Milliarden Euro haben die FuE-Ausgaben für 2017 einen neuen Höchststand in Sachsen erreicht - im Vergleich zu

Anpassungsfähige Zahnfüllungen sind besser als starre

Langzeitstudie untersucht Hybrid-Composite-Füllungen nach 29 Jahren.

■ (UW/H) - Zahnfüllungen, die sich flexibel dem Abrieb der Zähne anpassen, halten länger als starre Füllungen. Das ist das Ergebnis einer prospektiven Langzeitstudie über 29 Jahre der Universitäten Jena und Witten/Herdecke (UW/H). „Wir konnten erstmalig zeigen, dass Zähne mit einer Compositefüllung über lange Zeit nicht nur halten, sondern sogar immer besser werden“, fasst Prof. Dr. Peter Gängler, Leiter des ORMED - Institute for Oral Medicine an der Universität Witten/Herdecke, das Ergebnis zusammen. Die Forscher haben den Füllungen mit modernster Rasterelektronenmikroskopie auf den Zahn gefühlt, um Aussagen über die Passgenauigkeit und die unvermeidlichen Randspalten ma-

chen zu können. Ziel der Studie war es, die Haltbarkeit der modernen Compositefüllungen zu untersuchen, die seit 1985 auf dem Markt sind.

Während der ersten fünf Jahre verschlechterten sich alle Füllungen, passten sich



danach aber dem Kaumuster an und blieben intakt. Nach zehn Jahren verschwanden die Spalten im Übergang von Füllung zu Zahn mehr und mehr. Die Abnutzung sowohl des Schmelzes als auch des Composite-Materials beim Kauen führte zu einer Verbesserung der Füllung mit glatteren Übergängen. Sie blieben intakt, trotz tiefer Randspalten mit bakterieller Besiedlung. „Anpassungsfähige Biomaterialien für Zähne wie Goldlegierungen, Amalgame und Composite tragen deshalb zur Mundgesundheit bei“, erklärt Gängler ein weiteres Ergebnis der Studie. ◀◀

Osteoporose: Risiko durch Triclosan

Chinesische Studie untermauert negative Wirkung des Desinfektionsmittels.

■ (zwp-online.info) - Schon länger wird von Medizinern und Experten gefordert, das Desinfektionsmittel Triclosan als Zusatz in Reinigungsmitteln, Kosmetika, Kleidung und vor allem Zahnpasta zu verbieten. Die Nachteile überwiegen eindeutig gegenüber den Vorteilen. Manche Experten behaupten sogar, dass Triclosan oft keinen Nutzen hat.

die sie dem National Health and Nutrition Examination Survey entnehmen. Verglichen wurde der Triclosan-Gehalt im Blut mit der Knochenmineraldichte im Femur, intertrochantär sowie der Lendenwirbelsäule. Auffällig war dabei, dass Frauen mit niedrigem Triclosan-Gehalt im Urin eine höhere Knochenmineraldichte aufwiesen als Frauen, die eine grö-

ßere Menge Triclosan im Urin hatten. Letztere litten zudem zweieinhalb Mal häufiger an Osteoporose.

Da es sich bei dieser Studie lediglich um eine epidemiologische Untersuchung handelt, raten die Forscher dringend dazu, diese Ergebnisse in einem experimentellen Versuch zu verifizieren. ◀◀

Eine chinesische Studie, die im *Journal of Clinical Endocrinology & Metabolism* erschienen ist, untermauert die negativen Wirkungen von Triclosan nun erneut. Die Forschungsergebnisse zeigen, dass das Desinfektionsmittel zu porösen Knochen führen kann und somit Osteoporose begünstigt, besonders bei Frauen in und nach der Menopause.

Die Wissenschaftler der Hangzhou Medical College School of Public Health analysierten Daten aus den Jahren 2005 bis 2010 von über 1.800 amerikanischen Frauen ab 20 Jahren,



ANZEIGE

calaject.de

„schmerzarm+komfortabel“

Uniklinikum Leipzig mit positivem Jahresergebnis

Neue Arbeitsplätze, stabile Patientenzahlen und ein Plus von 3,5 Millionen Euro.



■ (Universitätsklinikum Leipzig) - Das Universitätsklinikum Leipzig hat das zurückliegende Jahr 2018 erneut mit einem positiven Jahresergebnis und einem Plus von 3,5 Millionen Euro abgeschlossen. Die Zahl der Behandlungsfälle stieg ebenfalls auf nunmehr 56.591 im stationären und 374.020 im ambulanten Bereich. Im Zuge der wachsenden Anforderungen in der Behandlung der 430.611 Fälle erhöhte sich auch die

Zahl der Mitarbeiter und Auszubildenden um 355. Damit sind insgesamt nun 5.741 Mitarbeiter am Universitätsklinikum tätig. Diese Entwicklung wird durch konsequente und kontinuierliche Verbesserungen in allen Bereichen der universitären Medizin ermöglicht.

Die Medizinische Fakultät verzeichnete in 2018 mit 68,4 Millionen Euro einen leichten Anstieg der Landes-

mittel. In der Forschung konzentriert sich die Fakultät auf die drei großen Schwerpunkte Zivilisationskrankheiten, klinische Regeneration und Erkrankungen von Gehirn und Seele. Der vierte Schwerpunkt „Molekulare und zelluläre Kommunikation“ schafft Grundlagen für die Entwicklung neuer medikamentöser Therapien für Krankheiten wie Adipositas, Diabetes, Alzheimer, Arteriosklerose oder Rheuma. ◀◀

Spülsystem im Magen schont Zähne

Wiederkäuer schützen ihr Kauorgan vor übermäßigem Abrieb.

■ (UZH) - Ziegen, Schafe und Kühe nehmen mit dem Fressen oft zahn-schädigende Erdpartikel auf. Wie sich die Tiere vor zu schnellem Zahnabrieb schützen, zeigen nun Forschende der Universität Zürich (UZH) auf: Das Magensystem der Wiederkäuer wäscht die aufgenommene Nahrung vor dem zweiten Kauen von Staub und Sand frei.

Das mehrkammerige Magensystem der Tiere umspült den Inhalt mit Flüssigkeit und sortiert ihn in Material, das schon fein genug zerkleinert ist, und solches, das zum erneuten Kauen wieder hochgewürgt wird. Man vermutete schon länger, dass der zu wiederkäuende Nahrungsbrei bereits von Staub und Sand befreit

ist, wodurch die Zähne der Tiere geschont werden.

Die Forschenden beobachteten nun anhand von Computertomografien bei Ziegen, dass der mitgefressene Sand nicht gleichmäßig im Magen-Darm-Trakt verteilt wird, sondern sich an bestimmten Stellen sammelt.

Was passiert mit dem Sand? Er sinkt zuerst im Pansen nach unten und sammelt sich im Labmagen, passiert den Darm und wird dann mit dem unverdauten Material im Kot ausgeschieden. Organismen, die ein derartiges Spülsystem entwickeln, werden das abgewaschene Material problemlos auf natürliche Art wieder los. ◀◀

■ (zwp-online.info) - Seit Jahren wird der Einsatz von Hydroxylapatit als künstlicher Zahnschmelz, der Erosionen verhindern und sogar zur Regeneration des Zahnschmelzes führen soll, diskutiert. Aussagekräftige wissenschaftliche Belege sind jedoch Mangelware. Ein deutsches Forscherteam konnte nun zeigen, dass die Substanz als Zahnpflegeprodukt zumindest keine schlechteren Ergebnisse liefert als Fluorid.

Für den Vergleich wurden 133 Jugendliche im durchschnittlichen Alter von 13 Jahren mit bevorstehender kieferorthopädischer Behandlung mit festsitzender Zahnsperre herangezogen - also eine Patientengruppe mit relativ hohem Kariesrisiko. Sie wurden zwei randomisierten Gruppen zugeordnet: Eine sollte für den Versuchszeitraum mit fluoridversetzter Zahnpasta, die andere mit 10-prozentiger Hydroxylapatit-Zahncreme putzen.

Untersuchungen fanden vor Einsetzen der Brackets sowie im vierwöchigen Rhythmus für ein halbes Jahr statt. Zur Beurteilung wurde das ICDAS II (International Caries Detection and Assessment System) heran-

Zahnreparatur ganz anders?

Wissenschaftler entdecken Mechanismus, der Zahnbehandlungen verändern könnte.

■ (TU Dresden) - Stammzellen sind der Schlüssel bei der Entstehung von Gewebe. Sie entwickeln sich zu spezialisierten Zelltypen im ganzen Körper - bis hin zu den Zähnen. Ein internationales Forscherteam, in dem auch Wissenschaftler des Biotechnologischen Zentrums der TU Dresden (BIOTEC) mitgewirkt haben, hat einen Mechanismus gefunden, der eine neue Art der Zahnreparatur begründen könnte. Das Team entdeckte eine neue Population mesenchymaler Stromazellen in den Frontzähnen von Mäusen. Es hat gezeigt, dass diese Zellen zur Bildung von Dentin beitragen, dem Hartgewebe eines Zahnes.

die Anzahl der neu zu produzierenden Zellen. Das Forscherteam hat erstmals nachgewiesen, dass Dlk1 für die Funktionsfähigkeit dieses Prozesses unerlässlich ist. In der gleichen Studie zeigten die Forscher auch, dass Dlk1 die Stammzellaktivierung und Geweberegeneration im Wundheilungsprozess verbessern kann. Dieser Mechanismus könnte eine neue Lösung für die Zahnreparatur begründen, z. B. bei Karies, sogenannten Kriechzähnen und Verletzungen. Weitere Studien sind nun erforderlich, um die Ergebnisse für die klinische Anwendung zu validieren und eine angemessene Dauer und Dosis der Behandlung zu bestimmen. ◀◀

Werden diese Stammzellen aktiviert, senden sie Signale an die Mutterzellen des Gewebes aus und steuern über das Gen Dlk1



Hydroxylapatit und Fluorid bei Kariesprophylaxe gleichauf

Zahncreme mit Hydroxylapatit in Vergleichsstudie untersucht.

gezogen. Daneben nutzten sie den Plaque- und Gingiva-Index.

Wie die Wissenschaftler erwarteten, fand im Beobachtungszeitraum eine deutliche Zunahme der Schmelzkaries statt. Aber: Weder Fluorid noch Hydroxylapatit stachen durch signifikant bessere Werte her-

vor. So hatten in der Hydroxylapatit-Gruppe 54,7% der Jugendlichen nach sechs Monaten eine Läsion - in der Fluorid-Gruppe waren es 60,9%. Der Plaque- und Gingiva-Index stiegen ebenfalls leicht an, aber auch hier gab es keine deutlichen Unterschiede zwischen den Gruppen. ◀◀



© Samedko Yulia/Shutterstock.com

© Maxx-Studio/Shutterstock.com

Drei Viertel der Professuren von Männern besetzt

Leichter Zuwachs beim wissenschaftlichen Hochschulpersonal.



■ (Destatis) - Rund 400.100 Personen waren Ende 2018 an deutschen Hochschulen und Hochschulkliniken als wissenschaftliches Personal

beschäftigt. Wie das Statistische Bundesamt (Destatis) nach vorläufigen Ergebnissen weiter mitteilt, waren das 1,3 % mehr als

Ende 2017. Die Zahl der Frauen beim wissenschaftlichen Personal stieg im Vergleich zum Vorjahr um 2,0% auf 156.700. Der Frauenanteil von 39% ist gegenüber den beiden Vorjahren unverändert.

Zum wissenschaftlichen Hochschulpersonal gehörten Ende 2018 rund 47.900 Professorinnen und Professoren, die an deutschen Hochschulen lehrten und forschten. Das waren 0,7% mehr als im Vorjahr. Der Frauenanteil innerhalb der Professorenenschaft lag damit 2018 bei 25%.

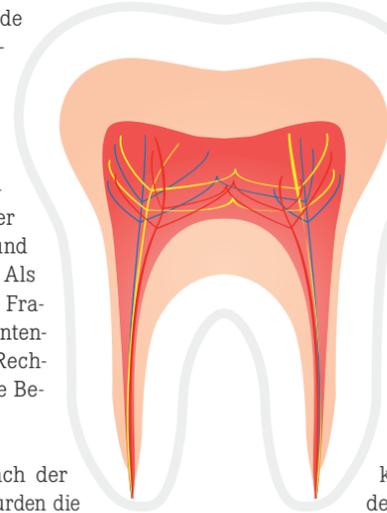
Mit 70 % deutlich höher lag der Frauenanteil beim nicht-wissenschaftlichen Hochschulpersonal: Ende 2018 waren 222.800 Frauen in Bereichen wie Verwaltung, Bibliothek, technischer Dienst und Pflegedienst beschäftigt. ◀◀

Wurzelbehandlung ist besser als ihr Ruf

Australische Forscher führten eine vergleichende Studie zu Wurzelkanalbehandlungen durch.

■ (zwp-online.info) - Endodontische Eingriffe haben bei Patienten das Stigma, schmerzhaft und unangenehm zu sein. Wie eine Studie nun jedoch herausgefunden hat, empfinden Patienten die Wurzelbehandlung nicht unangenehmer als andere Zahnbehandlungen. Für ihre Ergebnisse werteten die Wissenschaftler der University of Adelaide die zahnmedizinischen Daten von 1.096 zufällig ausgewählten australischen Patienten im Alter zwischen 30 und 61 Jahren aus. Als Basis dienten Fragebögen, Patientenakten sowie Rechnungen für die Behandlungen.

Patienten erneut über die Auswirkungen der Wurzelkanalbehandlung und deren Einfluss auf die orale Lebensqualität befragt. Dabei stellte sich heraus, dass die Eingriffe nicht unangenehmer empfunden wurden als andere Behandlungen und auch im Nachgang die Lebensqualität der Patienten nachhaltig verbesserten.



Laut den Autoren sollten Patienten nicht nur öfter selbst die Qualität von Behandlungen einschätzen dürfen (als eine Art Qualitätskontrolle), sondern auch in den Prozess der Entscheidungsfindung, welche Behandlung infrage kommt, stärker involviert werden. ◀◀

Zwei Jahre nach der Behandlung wurden die

Weniger Tierversuche dank 3D-Technologie?

Ein silikonbasiertes 3D-Gitter kann Medikamententests verbessern.



menschlichen Organismus übertragbar.

Um die Vorzüge des 3D-Systems im Vergleich zu 2D-Zellkulturen zu testen, isolierten die Forscher menschliche Stammzellen aus Fettgewebe. Diese wurden auf ein Silikongitter ausgesät und in einem Brutschrank kultiviert. Die Wissenschaftler differenzierten die menschlichen Stammzellen auf den 3D-Gittern so, dass sie wie organische Zellen im Körper agieren. Dort überlebten sie bis zu sechs Wochen. „Wir konnten zeigen, dass die Zellen das 3D-Gitter besiedeln und dabei selbst dreidimensionale Zellstrukturen bilden. Somit bleiben ihre natürlichen Eigenschaften erhalten, etwa die Kommunikation der Zellen untereinander“, sagt Dr. Peggy Stock, Leiterin des Verbundforschungsprojektes der Universitätsmedizin Leipzig. „Wir werden Tierversuche nicht gänzlich abschaffen, aber wir haben mit dem Silikongitter etwas geschaffen, das die Vorhersagen über die Machbarkeit von Neuentwicklungen im Bereich der Medizin und Arzneimittel erlaubt und so zur Verminderung von Tierversuchen beitragen kann“, so Stock weiter. ◀◀

■ (Universitätsklinikum Leipzig) - Viele Wirkstoffe müssen in Tierversuchen getestet werden, bevor sie auf den Markt kommen. Alternativ kommen mitunter Zellkulturen infrage, die außerhalb des Organismus herangezüchtet werden. Diese Zellen konnten für Versuche bislang nur in zweidimensionalen Modellen, etwa auf den Böden von Petrischalen, geprüft werden. Doch menschliche Zellen wachsen im Körper in Verbänden und Organen heran, und diese sind dreidimensional und nicht flach. Laut früherer Studien sind die Ergebnisse von 3D-Zellkultursystemen viel besser auf den

TU Dresden bleibt Exzellenzuniversität

Sachsen beherbergt die einzige Exzellenzuniversität der ostdeutschen Flächenländer.

■ (TU Dresden) - Die TU Dresden wird dauerhaft als Exzellenzuniversität gefördert. Diese Entscheidung wurde von der Exzellenzkommission, bestehend aus dem Expertengremium sowie den für Wissenschaft zuständigen Ministerinnen und Ministern des Bundes und der Länder, getroffen. Die TU Dresden ist damit eine der insgesamt elf Exzellenzuniversitäten in Deutschland und die einzige Exzellenzuniversität in den ostdeutschen Flächenländern.

An der Universität wurde die Entscheidung mit Beifall begrüßt. Der Rektor, Prof. Hans Müller-Steinhagen, betonte in seiner ersten Reaktion die Bedeutung für die strategische Entwicklung der Universität: „Seit sieben Jahren werden wir als Exzellenzuniversität gefördert und haben es dank dieser Unterstützung geschafft, in der Spitzenklasse der deutschen Universitäten mitzumischen. Wir haben die bisherige Förderung genutzt, nationale und internationale Spitzenwissenschaftler an die TU Dresden zu holen, unsere Struk-

turen und Prozesse zu optimieren und unsere Zusammenarbeit mit den außeruniversitären Forschungseinrichtungen im Rahmen von DRESDEN-concept weiter zu intensivieren. Darauf aufbauend haben wir einen neuen Antrag für die kommenden Jahre bis 2028 geschrieben, der die Gutachter überzeugt hat. Ich danke allen Beteiligten!“

Die Förderung startet zum 1. November 2019. Insgesamt stehen für die Förderung aller Exzellenzuniversitäten rund 148 Mio. Euro pro Jahr zur Verfügung. ◀◀



Getarnte Übeltäter

Studie: Immunsystem schädigt Zähne und Komposite.



© AlexLM/Shutterstock.com

■ (zwp-online.info) – Das menschliche Immunsystem ist darauf ausgelegt, den Körper unter anderem mithilfe von Immunzellen vor Schädigungen durch Krankheitserreger zu schützen. Eine wichtige Rolle nehmen hierbei Granulozyten ein – sie bilden den größten Teil der Leukozyten. Kommt es zu oralen Infektionen bzw. Entzündungen, werden neutrophile Granulo-

zyten über die Blutbahn dorthin geleitet, um die verantwortlichen Bakterien zu eliminieren.

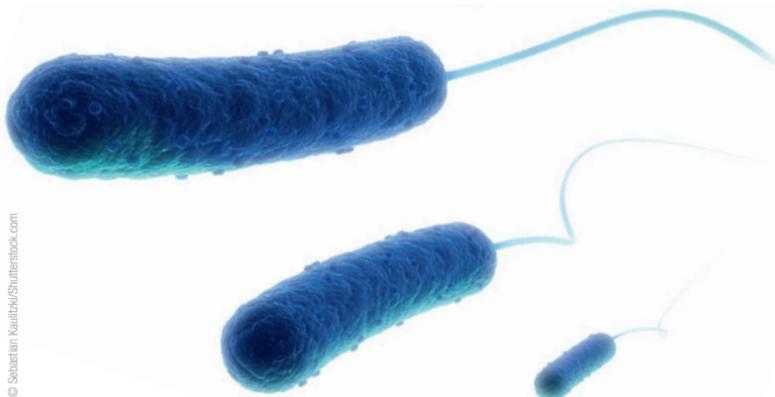
Doch genau da liegt das Problem, wie nun Forscher der Zahnmedizinischen Fakultät der University of Toronto herausfanden. So zerstören die Neutrophile nicht nur unliebsame Bakterien, sondern auch deren Umgebung, greifen also auch Dentin oder Zahnfüllungen an.

Grund dafür ist deren spezielle Bauweise und damit einhergehende Aktivität. Ihre Zellen beinhalten mit verschiedenen Enzymen und bakterienabtötenden Stoffen gefüllte Körnchen, die an ihre Umgebung abgegeben werden. Hierbei entstehen als Nebenprodukte auch Säuren, die innerhalb weniger Stunden Schäden an den Zähnen verursachen.

Die Wissenschaftler gehen davon aus, damit auch eine Ursache für wiederkehrende Karies, insbesondere an der Grenzfläche zwischen Zahn und Restauration, gefunden zu haben. Zudem sei anhand der im Journal *Acta Biomaterialia* veröffentlichten Ergebnisse der Weg für die Entwicklung neuer Komposite geebnet. ◀◀

Wie Bakterien stromaufwärts schwimmen

Forscher erklären die Ausbreitung in Wasserrohren.



© Sebastian Kaufholz/Shutterstock.com

■ (Universitätsklinikum Leipzig) – Bakterien können gegen den Strom schwimmen, was ein ernstes Problem wird, wenn sie sich in Wasserrohren oder medizinischen Kathetern ausbreiten. Ein internationales Forschungsteam fand nun durch Experimente und mathematische Berechnungen eine Formel, um diese Bakterien-Bewegung zu erklären. Die Ergebnisse wurden im Fachjournal *Nature Communications* publiziert.

Oft lagern sich Bakterien an Oberflächen an, die von Flüssigkeiten überströmt werden – etwa ein Abwasserrohr. An solchen Oberflächen zeigte sich den Forschern, dass die Bakterien oft gegen den Strom wandern – sie werden also nicht mit dem Abwasser fortgespült, sondern schwimmen dem Fluss entgegen. Das Verhalten hänge dabei, so die Berechnungen, von der Stärke der

Strömung ab. In leichten Strömungen drehen sich die Bakterien einfach im Kreis, ab einem bestimmten Punkt beginnen sie, sich gegen die Strömungsrichtung zu bewegen. Mit einer einzigen mathematischen Formel konnte eine ganze Palette bakterieller Bewegungsmuster erklärt werden.

Gleichzeitig entwickelten die Forscher technische Methoden, um die Bewegungen einzelner Bakterien mit speziellen Mikroskopen zu messen – und bei diesen Messungen fand man genau dieselben Bewegungstypen, die auch die theoretischen Berechnungen ergeben hatten. Das Team hofft, mit dem neu gewonnenen Verständnis der Bewegungsmöglichkeiten von Bakterien nun Methoden finden zu können, die Bakterien an der Fortbewegung zu hindern. ◀◀

Entdecken Sie ein brillantes Lächeln.

Besuchen Sie uns!
Halle 4, Stand B48



BRILLIANT COMPONEER®

DIRECT COMPOSITE VENEERING SYSTEM



Für ein brillantes Lächeln –
Dauerhaft. Zeitsparend.
Erschwinglich.

info.de@coltene.com | +49 7345 805 0 | www.componeer.info

ZWP online Live-Tutorials: Modern und fachlich fundiert

Fortbildung in HD-Qualität und rund um die Uhr.



Abb. 1



Abb. 2

Kamera läuft, Action! Gestern noch in der Chemnitzer Praxis (Abb. 1), heute zum Tutorial-Dreh im Leipziger Studio (Abb. 2).
 Abb. 1: Das Praxisteam um Oralchirurg Dr. Jan Spieckermann (3. v.l.) und ZT Ulf Neveling (2. v.l.) ist für die fachliche Expertise zuständig.
 Abb. 2: Sind auch vor dem Green Screen im Studio souverän und gut gelaunt: ZT Ulf Neveling (links) und Dr. Jan Spieckermann.

DAS VOLLSTÄNDIGE
 FORTBILDUNGSANGEBOT
 FINDEN INTERESSIERTE AUF

WWW.ZWP-ONLINE.INFO/CME-FORTBILDUNG

ZWP ONLINE
 CME-COMMUNITY

Zeit ist weit mehr als das, was die Uhr sagt. Vor allem dann, wenn sie uns fehlt. Dann kommen private wie berufliche Ansprüche und Vorhaben ins Schwanken. Das gilt natürlich auch für den Bereich **Fortbildung**. „Ich muss und will mich ja fortbilden“, heißt es in der zahnärztlichen Berufsgruppe, „nur wann (und auch wo)?“ Ganz einfach: Auf **ZWP online!** Hier kommt die Fortbildung in **HD-Qualität** und rund um die Uhr direkt aufs **Tablet** und **Smartphone!** Dabei ist das Ganze live und fachlich fundiert, cool, modern und **kostenfrei**. Mit den Experten der Stunde!

ZWP online bringt Wissen aus der Praxis ins Netz

Ende 2018 zeigte sich die OEMUS MEDIA AG gewohnt innovativ und präsentierte mit den (Live-)Studio-Tutorials ein neues Vorreiterprodukt auf dem Markt. Als eine Form des Webinars 2.0 ermöglichen die Studio-Tutorials Zahnärztinnen und Zahnärzten, sich fernab von Kongress- und Seminarsälen, unterwegs, in Pausen oder einfach und bequem von zu Hause aus zu aktuellen Themen rund um die Zahnmedizin sowie die unternehmerische Praxisführung, zu ausgewählten Produkten, einer chirurgischen Heraus-

forderung oder einem innovativen Verfahren kompakt und umfassend zugleich zu informieren.

Dabei werden die Inhalte der in der Regel 45-minütigen Tutorials von erfahrenen Referenten und Experten kompetent und praxisorientiert aufbereitet. Mittels Multi-Channel-Streaming (MCS) werden die Tutorials - hierzu zählen auch Interview- und Talksituationen sowie eine Kombination aus Live-OP und anschließender Diskussion - entweder live oder zeitversetzt über ZWP online und die reichweitenstarken Social-Media-Kanäle **YouTube** und **Facebook** ausgestrahlt und können so, ohne zusätzliches Equipment, ganz einfach auf den gängigen mobilen Endgeräten zur eigenen Fortbildung genutzt werden. Damit unterstützt das neue Lernformat Zahnärztinnen und Zahnärzte gezielt dabei, zeit- und ortsunabhängig über Neuerungen und Innovationen der Zahnmedizin und Entwicklungen der Branche auf dem Laufenden zu bleiben.

Übrigens: Die im Juni 2017 ins Leben gerufene ZWP online **CME-Community** zählt inzwischen knapp 4.000 Mitglieder. Worauf warten Sie noch? Schalten Sie ein und lernen Sie mit den Leipziger Fortbildungsprofis!



Newsletter



CME-Community

EUROSYMPOSIUM Live-OPs: Am 20. September einschalten

» www.zwp-online.info/cme-fortbildung/livestream

Live-OPs in den sozialen Netzwerken verfolgen

Besuchen Sie uns auch auf Facebook oder unserem YouTube-Channel



14.00–15.00 Uhr
 Externer/Indirekter Sinuslift mit Implantation bei Freundsituation oder Schalltlücke



15.30–16.30 Uhr
 Externer Sinuslift (ohne Implantation) mit evtl. Extraktion und Foameinsatz



17.00–18.00 Uhr
 Innovatives Behandlungskonzept bei der Sofort-Implantation



Live-OPs
 im Livestream
 Prof. Dr.
 Dr. Frank Palm

Berufsbegleitend zum Betriebswirt im Gesundheitswesen

Hochschulzertifikatskurs für (Zahn-)Medizinische Fachangestellte startet.

■ (FH Münster) - Zahnmedizinische Fachangestellte, die Führungsaufgaben übernehmen möchten, können sich berufsbegleitend weiterbilden: mit dem zweijährigen Hochschulzertifikatskurs „Betriebswirt im Gesundheitswesen“. Die Fortbildung hat das Referat Weiterbildung am Fachbereich Gesundheit der FH Münster gemeinsam mit der Zahnärztekammer Westfalen-Lippe entwickelt. Auf der Agenda stehen dabei acht Module mit insgesamt 700 Präsenzstunden, die in Münster stattfinden. Das Programm startet in diesem Jahr am 7. September.

Inhaltlich geht es unter anderem um Kommunikation und Methoden, Ausbildungs- und Personal-



management sowie um betriebswirtschaftliche Unternehmensführung. Damit sind die künftigen Absolventinnen und Absolventen gerüstet, um Führungs- und Leitungsfunktionen zu übernehmen sowie Geschäftsprozesse umzusetzen und weiterzuentwickeln. „Die Kursteilnehmer lernen bei uns, strategisch und ganzheitlich zu denken und zu handeln, natürlich immer im Kontext des Gesundheitswesens“, sagt der wissenschaftliche Leiter, Prof. Dr. Marcellus Bonato vom Fachbereich Gesundheit der FH Münster. „Wir haben im Kurs eine enge Verzahnung von Theorie und Praxis. Das ist auch für uns als Hochschule von Vorteil, denn so erfahren wir, was die Praxis fordert und braucht.“

ZFA erneut unter gefragtesten Ausbildungsberufen

Die Zahl der Neuabschlüsse von Ausbildungsverträgen war 2018 erneut hoch.



Frauen erneut leicht zurückgingen - damit hält der seit zehn Jahren zu beobachtende Trend, dass Frauen immer seltener eine duale Ausbildung ergreifen, weiter an.

Bei allen Neuabschlüssen belegte der Beruf Kaufmann/Kauffrau für Büromanagement erstmals den Spitzenplatz. Die Ausbildung zur Zahnmedizinischen Fachangestellten (ZFA) kam auf Rang 12, mit 31.638 neuen Ausbildungsverträgen. Davon entfielen 30.990 Ausbildungsverträge auf Frauen - somit zwar die ZFA-Ausbildung unter weiblichen Neu-Azubis am dritthäufigsten vertreten, hinter der Kauffrau für Büromanagement und der Medizinischen Fachangestellten. Bei den Neuabschlüssen von ausländischen Personen war der ZFA-Beruf mit 3.300 Verträgen sogar am stärksten besetzt.

■ (Destatis) - Im Jahr 2018 haben in Deutschland insgesamt 521.900 Personen einen neuen Ausbildungsvertrag abgeschlossen - das waren 1,2 %

mehr als im Vorjahr. Der Anstieg ist auf neu abgeschlossene Ausbildungsverträge von Männern zurückzuführen, während die Neuabschlüsse von

Arbeitsleben beeinflusst die Lebenserwartung

Studie der Uni Duisburg-Essen zeigt Unterschiede beim Sterberisiko.

■ (UDE) - Seit Langem steigt in Deutschland die Lebenserwartung: Die Hälfte der 1960 Geborenen wird, sofern sie die 65 überschritten hat, voraussichtlich 86 Jahre (Männer) bzw. 90 Jahre (Frauen) alt werden. Die Generation zuvor lebte noch fünf Jahre kürzer. Wie die Lebenserwartung ab 65 Jahren mit dem Arbeitsleben und mit sozialen Unterschieden zusammenhängt, untersucht das In-

stitut Arbeit und Qualifikation (IAQ) der UDE in einer aktuellen Studie.

Demzufolge haben Frauen mit 65 Jahren eine höhere fernere Lebenserwartung als gleichaltrige Männer; Personen, die ihre Gesundheit schlecht einschätzen oder eine Behinderung haben, weisen ein höheres Mortalitätsrisiko auf. Auch Einkommensposition und Bildungsniveau hängen

in der Tendenz mit der ferneren Lebenserwartung zusammen.

Die Studie zeigt, dass die Belastungen während des Arbeitslebens und der Anzahl der Berufsjahre langfristig die Lebenserwartung beeinflussen können. Offenbar sind Personen mit höherer Bildung oft in höheren Einkommenspositionen anzutreffen und haben vermutlich auch verträglichere Arbeitsbedingungen. Wer dagegen sehr hohen Arbeitsbelastungen ausgesetzt war, stirbt früher. Die Arbeitsbelastung beeinflusst also nicht nur das unmittelbare Wohlbefinden, sondern scheint sich auch über die Erwerbsphase hinaus auszuwirken.

Starker Zuwachs

Mehr als 16 Millionen Deutsche haben eine Zahnzusatzversicherung.

■ (PKV) - Die Zahl der privaten Zahnzusatzversicherungen ist im Jahr 2018 deutlich gewachsen. Nach den vorläufigen Geschäftszahlen der privaten Krankenversicherung (PKV) nahm sie um etwa 343.000 Versicherungen (oder plus 2,2 Prozent) zu. Erstmals haben nun mehr als 16 Millionen Deutsche eine private Zahnzusatzversicherung.

Jahrzehnt ist die Gesamtzahl all dieser Versicherungen um etwa fünf Millionen oder 37 Prozent angestiegen (von 11,77 Millionen im Jahr 2008).

Zahntarife sind somit die populärsten privaten Zusatzversicherungen. Mit ihnen können gesetzlich Versicherte die begrenzten Leistungen der gesetzlichen Krankenversicherung insbesondere beim Zahnersatz aufstocken. Sie erhalten - nach Vorleistung der gesetzlichen Kasse - je nach Tarif z.B. einen prozentualen Zuschuss zur Rechnung oder zu den verbleibenden Kosten.



Digitale Arbeitswelt

Statistisches Bundesamt: 16 Millionen Erwerbstätige bilden sich weiter.



■ (Destatis) - Von den insgesamt knapp 40 Millionen erwerbstätigen Internetnutzerinnen und -nutzern ab 16 Jahren nahmen im letzten Jahr 16 Millionen an Weiterbildungsmaßnahmen teil, um ihre Kompetenzen im Umgang mit Computern, Software oder Anwendungen zu verbessern. Wie das Statistische Bundesamt anhand von Ergebnissen der Erhebung zur Nutzung von Informations- und Kommunikationstechnologien (IKT) in privaten Haushalten weiter mitteilt, waren das 39% der erwerbstätigen Internetnutzerinnen und -nutzer ab 16 Jahren.

68% dieser 16 Millionen erwerbstätigen Internetnutzer bildeten sich

2018 zu spezifischen Softwareanwendungen für die Arbeit weiter. 24% nahmen an Weiterbildungen zum Themenbereich Datenanalyse oder Datenbankverwaltung und 18% zum Thema IT-Sicherheit oder Datenschutzmanagement teil.

Bei 57% der Weiterbildungsteilnehmer erfolgte die IT-Weiterbildung durch Vorgesetzte oder Kolleginnen und Kollegen am Arbeitsplatz, 53% nahmen an arbeitgeberfinanzierten IT-Schulungen teil und 40% bildeten sich durch kostenlose Online-Schulungen oder im Selbststudium weiter. ◀◀

Regelversorgung: Gut bewährt, aber immer seltener

BARMER Zahnreport 2019 zeigt sinkende Fallzahlen bei Zahnersatz.

■ (BARMER GEK) - In Deutschland werden immer weniger Menschen mit neuem Zahnersatz versorgt. In den Jahren 2014 bis 2017 ging der Anteil der Versicherten ab 20 Jahren, die Prothesen, Brücken oder Zahnkronen bekamen, um acht Prozent zurück. Auch die Zahl der Fälle sank von 5,31 auf 4,96 Millionen. Zu diesem Ergebnis kommt der kürzlich veröffentlichte neue Zahnreport der BARMER in seinem Schwerpunktteil.

Trotz sinkender Inanspruchnahme stiegen laut Report die Ausgaben für Zahnersatz in den drei Versorgungsarten. Bei der Regelversorgung fiel der Zuwachs mit 11,3 Prozent in den Jahren 2012 bis 2017 am geringsten aus. Für andersartige Versorgungen mit ihren erheblichen Unterschieden zur Regelversorgung stiegen die Ausgaben allein in den Jahren 2014

bis 2017 um mehr als elf Prozent. Deutlich sichtbar wird die schwindende Bedeutung der Regelversorgung bei einem Blick auf den Anteil der Versorgungsarten an den Gesamtausgaben: Den größten Block machte im Jahr 2017 die gleichartige Versorgung mit 4,3 Milliarden Euro aus. Die Regelversorgung kam auf 2,37 Milliarden Euro. Den geringsten Anteil hatte mit 1,28 Milliarden Euro die andersartige Versorgung.

Im Durchschnitt gaben die Krankenkassen je neu versorgtem Versicherten im Jahr 2017 knapp 1.524 Euro aus, wobei die Ausgaben für Frauen mit 1.551 Euro höher lagen als die für Männer mit 1.495 Euro. Hinzu kamen Eigenanteile von durchschnittlich 879 Euro. Auch hier lagen die Frauen mit 908 Euro höher als die Männer, die 849 Euro selber aufwendeten. ◀◀



1000 Farben Weiß

... alle in 1 Spritze!



WELT-
NEUHEIT

Fachdental
Leipzig
13.-14. September
Halle: 4
Stand: C72

omniCHROMA

by Tokuyama Dental

Die Zukunft der Komposite: Stufenlos von A1 bis D4 in einer einzigen Spritze

Farbe aus Licht: Zum ersten Mal entstehen Farben nicht durch zugesetzte Pigmente, sondern durch gezielt erzeugte strukturelle Farben, kombiniert mit der Reflexion der umgebenden Echtzahnfarbe. Das Phänomen OMNICHROMA by Tokuyama Dental nutzt hierzu die Smart Chromatic Technology sowie die sphärischen Füllkörper von TOKUYAMA, die nach dem „Zuchtperlen-Prinzip“ gewonnen werden.

Das Ergebnis: Ein einziges Komposit für alle Farben. Einzigartig ästhetisch. Einzigartig glatt und glänzend. Einzigartig einfach und zeitsparend.

www.tokuyama-dental.de



Auch als Caps erhältlich!

Die Zukunft der Komposite.
Vom Entwicklungspionier.

Tokuyama Dental
Dental High Tech from Japan

Zwei Drittel der Deutschen kaufen Medikamente im Netz

Internetshopping liegt vor allem bei rezeptfreien Arzneimitteln im Trend.



■ (PwC Deutschland) - Ein Medikament im Netz ordern? Für die Mehrheit der Deutschen ist das gängige Praxis: 66 Prozent der Bürger haben bereits rezeptfreie oder verschreibungspflichtige Arzneimittel im Internet bestellt; weitere zehn Prozent planen, das künftig zu tun. Lediglich 24 Prozent lehnen die Online-Alternative ab und bleiben ihrer Apotheke vor Ort treu. Das ist Ergebnis des „Healthcare-Barometers 2019“, einer repräsentativen Umfrage der Wirtschaftsprüfungs- und Beratungsgesellschaft PwC unter 1.000 Bundesbürgern.

Es ist dabei keinesfalls nur die Generation Digital, die auf den Medikamentenversand setzt - gerade ältere Menschen über 55 Jahre bestellen oftmals im Internet, insbesondere rezeptfreie Arzneimittel. Während in dieser Altersgruppe 50 Prozent angeben, schon häufiger bei einer Online-Apotheke eingekauft zu haben, sind es unter den 18- bis 34-Jährigen nur 37 Prozent.

Im Mittelpunkt des Interesses der Verbraucher stehen übrigens freiverkäufliche Produkte aus der Apotheke: Während 64 Prozent der Bürger bereits rezeptfreie Arzneimittel online bestellt haben, ordern lediglich 28 Prozent verschreibungspflichtige Medikamente im Netz. ◀◀

© Katy Pack/Shutterstock.com

Zahntechnik: Bewusstsein für Gefährdungen schaffen

VmF informiert über Umfrage-Ergebnisse.

■ (VmF) - Die Gefährdungsbeurteilungen müssen von den Arbeitgeberinnen und Arbeitgebern in der Zahntechnikbranche wesentlich ernster genommen werden, als das bisher der Fall ist. Zu dieser Schlussfolgerung kommt Karola Krell, Referatsleiterin Zahntechnik im Verband medizinischer Fachberufe e.V., nach einer weiteren Auswertung der vorliegenden Umfrageergebnisse. Der Verband medizinischer Fachberufe e.V. hatte im März 2019 eine Onlinebefragung unter Zahntechniker/-innen gestartet, die sich mit den psychischen Belastungen in der Branche beschäftigte. Unter den 1.147 Teilnehmenden waren 107 Selbstständige,

932 angestellte Zahntechniker/-innen und 108 Auszubildende. „Deutlich wurde zum Beispiel, dass auch körperliche Belastungen als psychischer Stress empfunden werden. Auf einer Skala zwischen 0 (gering) und 10 (sehr hoch) bewerteten fast 60 Prozent der Selbstständigen, knapp 70 Prozent der Angestellten und ca. 63 Prozent der Auszubildenden die körperlichen Belastungen durch Lärm, Staub, langes Sitzen oder Arbeit am Mikroskop als sehr hoch (7 bis 10 Punkte)“, erklärt Karola Krell. „Hier bieten die Gefährdungsbeurteilungen und die Hilfen, die die Berufsgenossenschaften zur Verfügung stellen, eine gute Basis, um diese Belastungen wahr-



© Bekker/Shutterstock.com

zunehmen und zu verringern. Wichtig ist aber, dass zunächst ein Bewusstsein für die Problematik bei allen Beteiligten geschaffen wird.“ ◀◀



© sdecoret/Shutterstock.com

■ (BIBB) - Die Ausbildung der Zahnmedizinischen Fachangestellten (ZFA) zählt mit jährlich rund 12.000 neu abgeschlossenen Ausbildungsverträgen zu den ausbildungsstärksten Berufen in Deutschland. Die letzte Überarbeitung der Ausbildungsordnung liegt aber mittlerweile knapp 20 Jahre zurück.

Das Bundesinstitut für Berufsbildung (BIBB) hat nun im Auftrag des Bundesministeriums für Gesundheit (BMG) eine bundesweite Online-Befragung gestartet, an der ZFAs, Auszubildende sowie Auszubildende aus Praxen und anderen zahnmedizinischen Einrichtungen teilnehmen können. Die Umfrage ist Teil einer vom BIBB durchgeführten Voruntersuchung, die zum Ziel hat, die derzeitigen Qualifikationsanfor-

derungen an Zahnmedizinische Fachangestellte zu untersuchen und eine Einschätzung über Veränderungen und künftige Anforderungen unter Berücksichtigung arbeitsorganisatorischer und technologischer Entwicklungen vorzunehmen. Die durch die Umfrage gewonnenen Informationen fließen in die geplante Modernisierung des Ausbildungsberufs ein.

Die Umfrage ist bis zum 4. Oktober 2019 im Internet unter der Adresse www.uzbonn.de/zfa zu erreichen. Die Beantwortung der Fragen nimmt etwa 20 Minuten in Anspruch. Die Ergebnisse der Online-Befragung fließen in die Empfehlungen des Projektabschlussberichtes ein, mit dessen Veröffentlichung Anfang 2020 zu rechnen ist. ◀◀

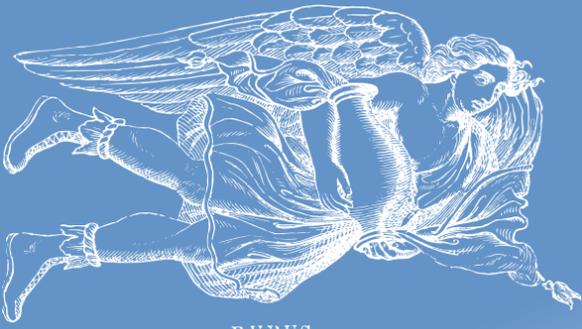
Neue zahnärztliche Approbationsordnung verabschiedet

Ein Kompromiss zum Zahnmedizinstudium wurde gefunden.



© nd3000/Shutterstock.com

■ (BZÄK) - Nach langem Ringen und Warten ist es nun so weit: Der Bundesrat hat der seit 2017 vorliegenden Novelle der völlig veralteten Approbationsordnung für Zahnärzte (ZApprO) zugestimmt. „Die Verabschiedung der neuen Studienordnung ist dringend und längst überfällig. Dass die Aktualisierung der ZApprO nach 64 Jahren nun zeitnah erfolgen soll, ist eine sehr gute Nachricht für die Zahnmedizin. Die Rahmenbedingungen für die Hochschulen entsprechen damit den aktuellen wissenschaftlichen Anforderungen“, so BZÄK-Präsident Dr. Peter Engel. Zugleich ist mit der Novelle die Gleichwertigkeitsprüfung für ausländische Zahnärzte geklärt worden. Denn die zahnärztliche Approbationsordnung regelt nicht nur die Studienbedingungen der Studierenden, sondern soll in ihrer Neufassung ebenso Verfahrensregeln für die Anerkennung ausländischer Berufsabschlüsse definieren. Dies ist in der alten Version nicht enthalten. Einziger Wermutstropfen: Der verabschiedete Kompromiss besagt unter anderem, dass die Vorklinik von der Novelle ausgenommen ist. Die Bundeszahnärztekammer und mit ihr die 17 (Landes-)Zahnärztekammern dringen nun darauf, dass die notwendigen Reformen des ersten Studienabschnitts in den Entwurf für den Masterplan Medizinstudium 2020 aufgenommen werden. ◀◀



EURUS.

Benannt nach dem Gott des Ostwindes,
der in der antiken Mythologie Kornfeldern
den gesegneten Regen brachte,
verkörpert Eurus unsere Überzeugung,
Zahnärzten in Europa und weltweit höchst
zuverlässige Produkte in japanischer
Qualität an die Hand zu geben.

**Nicht verpassen!
Es lohnt sich, die
Weltneuheit live zu
erleben!**



**FACH
DENTAL**

LEIPZIG 2019

id infotage
dental

Halle: 4
Stand: E59



Eurus

Partner von:



Implantologie spannend und praxisnah im November in Berlin

Das 6. Implantologieforum Berlin bietet u.a. Table Clinics und Live-OP.



In Berlin erwartet die Teilnehmer ein hoch effizientes Programm mit Table Clinics und Live-OP.



„Aus der Praxis für die Praxis“ – am 15. November 2019 findet in Kooperation mit der Klinik Garbátyplatz bereits zum sechsten Mal das Implantologieforum Berlin statt.

Die Teilnehmer der Ein-Tages-Veranstaltung erwartet ein hocheffizientes Programm mit Live-OP, Table Clinics und wissenschaftlichen Vorträgen.

Ziel der unter der wissenschaftlichen Leitung von Dr. Theodor Thiele, M.Sc., M.Sc. und Priv.-Doz. Dr. Guido Sterzenbach stehenden Veranstaltung ist es, erstklassige

wissenschaftliche Vorträge mit breit angelegten praktischen Möglichkeiten und Referatengesprächen zu kombinieren. Dabei wird, sowohl in Bezug auf die Inhalte als auch im Hinblick auf den organisatorischen Ablauf, Neues für versierte Anwender, aber auch Überweiserzahnärzte geboten. Wichtige Bestandteile und zugleich zentrale Elemente der Veranstaltung sind neben den Vorträgen die Table Clinics (Tischdemonstrationen) und die Übertragung einer Live-OP via Multi-Channel-Streaming in den Tagungssaal.

Das Thema der Veranstaltung lautet „Aktuelle Trends in der Implantologie“ und ist in diesem Kontext nicht als allgemeiner Überblick mit vielen Vorträgen gestaltet, sondern wendet sich spezialisiert und vertiefend ausgewählten Fragestellungen der Implantologie zu. Die Ein-Tages-Veranstaltung bietet somit alles, was ein modernes Veranstaltungskonzept beinhalten sollte.

Weitere Informationen finden Interessierte unter www.implantologieforum.berlin

Sächsischer Fortbildungstag 2019 der LZÄK

Die Landeszahnärztekammer Sachsen lädt am 27. und 28. September in die Stadthalle Chemnitz.



Der Sächsische Fortbildungstag für Zahnärzte und Praxisteam findet in diesem Jahr unter dem Motto „Ästhetik zwischen Zahnmedizin und dentaler Kosmetik“ in Chemnitz statt. Die Fortbildungsakademie der Landeszahnärztekammer Sachsen veranstaltet am 27. September zunächst einen

Workshop-Nachmittag von 15 bis 18 Uhr.

Tags darauf, am 28. September, findet dann das gemeinsame Programm für Zahnärzte und Praxismitarbeiterinnen unter der wissenschaftlichen Leitung von Prof. Dr. Klaus Bönig (TU Dresden) statt. Experten sprechen da-

bei unter anderem zum Thema „Minimalinvasive Keramik und Veneers“ (Prof. Dr. Petra Gierthmühlen, Düsseldorf) sowie „Materialauswahl unter ästhetischen Gesichtspunkten“ (Prof. Dr. Jan-Frederik Güth, München). Darüber hinaus gibt die Mediatorin Wilma Mildner (Cuxhaven) mit ihrem Vortrag „Ärger im Team? – Konflikte in der

Zusammenarbeit präventiv begegnen“ nützliche Tipps für den Praxisalltag.

Festredner an diesem Tag ist der Arzt und preisgekrönte Journalist Dr. med. Werner Bartens (München). Er ist Leitender Redakteur im Wissenschaftsressort der Süddeutschen Zeitung und wird zum Thema „Was Paare zu-

sammenhält – warum man sich riechen können muss und Sex überschätzt wird“ sprechen.

Weitere Informationen erhalten Interessenten über die Fortbildungsakademie der LZÄK Sachsen telefonisch (0351 8066-102) sowie im Internet unter www.zahnaerzte-in-sachsen.de

ANZEIGE



STREIFENHALTER PAUL

für die Bearbeitung von Zahnzwischenräumen (IPR)

Anwendung:
PAUL weiß (Säge): Entfernen von Zementresten, Weitung von Zahnzwischenräumen.
PAUL rot & blau (diamantiert): Finieren von Füllungen, Reduktion der Approximalfächen (IPR).

- sichere Anwendung
- ergonomische Haltung
- sterilisierbar & autoklavierbar



GUTSCHEIN

1 Streifenhalter

Besuchen Sie uns in
Leipzig: Halle 4, Stand A42



70 Jahre Dreve

Für das Familienunternehmen ist es ein Grund zu feiern – aber kein Grund, sich auszuruhen.

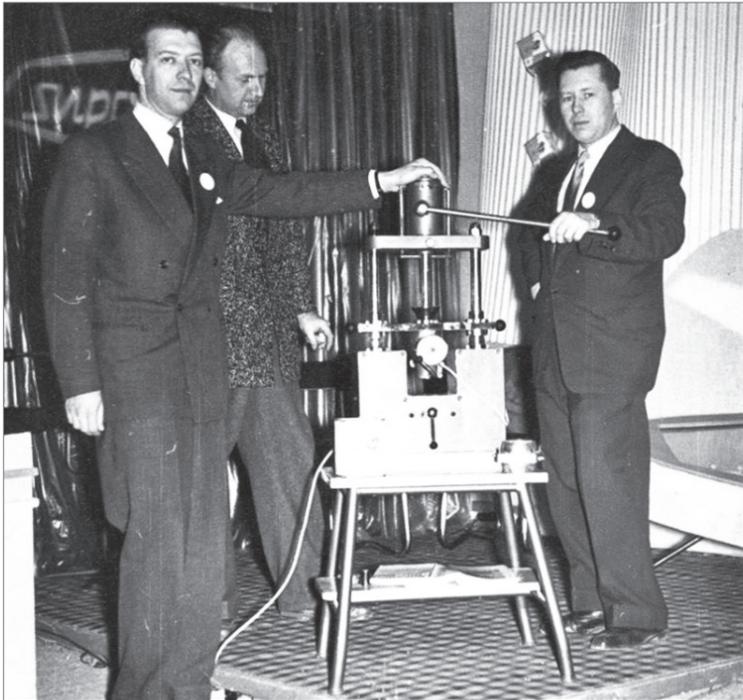
■ Jubiläen sind immer ein beliebter Anlass, zurückzuschauen und Bilanz zu ziehen: Seit das Ehepaar Dreve in der Unnaer Innenstadt ein Dentallabor gründete, hat sich Dreve zu einem international agierenden, innovativen Hersteller hochwertiger

Medizin- und Laborprodukte aus eigener Produktion entwickelt. Als Ergebnis stehen mehr als 80 Patente, Handelsbeziehungen mit über 100 Ländern und Produkte aus einer Hand – von der Entwicklung über die Herstellung bis zum Vertrieb.

Damals revolutionär, heute Standard: Vom weltweit ersten additionsvernetzenden Dubliersilikon bis zur Tiefziehtechnik hat Dreve viele Meilensteine auf dem Dentalmarkt etabliert. Der große Auftritt ist dem Familienbetrieb jedoch fremd. Lieber unterstützt er andere „Hidden Champions“ in Sportarten, die viel zu selten medial präsent sind, mit Dreve Mouthguards: Seit über 25 Jahren setzen Olympiasieger, Welt- und Europameister auf die Profi-Mundschutze, zum Beispiel beim Boxen oder Feldhockey.

Stillstand empfinden Dr. Volker Dreve, Geschäftsführer seit 1996, und die über 450 Mitarbeiter als Rückschritt. Der Forschungsschwerpunkt liegt daher auf der Gestaltung von analogen und CAD/CAM-Prozessen in Dentallabor und Praxis. Denn bei allem Hype um das Thema „Digitalisierung“: Orientierung im unübersichtlichen 3D-Druck-Markt wird immer wichtiger, gerade bei Medizinprodukten. Dreve will demnach auch die nächsten 70 Jahre den Firmenclaim „Innovation aus Tradition“ mit Leben füllen. ◀◀

Dreve Dentamid GmbH
Tel.: 02303 8807-40
www.dentamid.dreve.de
Stand: D37



Auf der Messe in Paris, 1958: Wolfgang Dreve präsentiert den „Gnom“, ein Gerät für Prothesenspritzguss.



Besuchen Sie uns auf der Messe Leipzig vom 13. - 14. 09. 2019, Halle 4, Stand 4D24

3 Schritte

für eine saubere und sichere Lösung zur Innenreinigung, Desinfektion und Trocknung zahnärztlicher Übertragungsinstrumente



WL-clean (1)

- Bakteriostatisch
- Fungistatisch
- Geprüft im Praxistest mit Prüfanschmutzung nach DIN EN ISO/TS 15883-5

WL-cid (2)

- Bakterizid inkl. TBC geeignet zur Hospitalismusprophylaxe
- Levurozid
- Viruzid nach EN 14476 und EN 16777, mit unbehüllten Polio-, Adeno- und Noroviren, sowie alle behüllten Viren wie z. B. HBV, HCV, HIV und Influenza.
- Wirkstofflösung VAH/DGHM zertifiziert

WL-dry (3)

- trocknend
- reinigungsunterstützend

Bauprojekt stellt Weichen für Wachstum

W&H Dentalwerk erweitert Headquarter in Bürmoos.

■ Das W&H Dentalwerk Bürmoos baut seine Kapazitäten aus. Nach offiziellem Baustart im Jahr 2018 konnte inzwischen der erste Bauabschnitt abgeschlossen und in Betrieb genommen werden. Die neuen Räumlichkeiten bieten Platz für Forschung & Entwicklung, Logistik und Warenannahme. In einem zweiten Schritt konzentriert sich die Bautätigkeit auf die Errichtung von drei Hallen. Hier sollen künftig Fertigung und Montage ihren Platz finden. Der Abschluss der gesamten Aus- und Umbauarbeiten ist für Mitte 2021 geplant.

„Mit der aktuellen Investition setzen wir klar auf den Entwicklungs- und

Produktionsstandort im Land Salzburg. Ich bin davon überzeugt, dass es uns mit bestens ausgebildeten Fachkräften und Experten gelingt, innovative und pflifige Ideen auf den Markt zu bringen“, erklärt W&H Geschäftsführer Peter Malata.

Die gesamte Produktion des Unternehmens wird künftig im Werk 2 konzentriert. Damit will man Materialfluss, Logistik und Energieeffizienz optimieren. Weiteres Ziel der Aus- und Umbauten ist es, ein neues Zentrum für den weltweiten Kundenkontakt mit Einblicken in die Produktion zu etablieren. Werk 1 wird als Innovations- und Ausbildungszentrum ein wichtiger Kompetenzstandort für

W&H bleiben. Neben intensiver Forschungs- und Entwicklungstätigkeit wird die bereits sehr erfolgreiche Lehrlingsausbildung dort zu einem Ausbildungszentrum ausgebaut.

Aktuell beschäftigt W&H am Standort Bürmoos 730 Mitarbeiter. Die positive Firmenentwicklung reflektiert sich auch in der Mitarbeiterentwicklung der letzten Jahre. ◀◀

W&H Deutschland GmbH

Tel.: 08682 8967-0
www.wh.com

Stand: B18



Factoring muss nicht teuer sein

TeamFaktor ist der diesjährige Überflieger in der Finanzbranche.

Das Finanzdienstleistungsunternehmen TeamFaktor besucht unter anderem die Fachdental Leipzig/id infotage dental und erwartet jetzt schon eine starke Resonanz. „Wir haben bereits zahlreiche Anmeldungen und Termine an unserem Stand“, sagt Geschäftsführer Horst Schön zufrieden.

Die Kernkompetenz des Unternehmens ist das wohl schnellste Factoring auf dem Markt. Das Unternehmen bietet als erster Zahnarzt-Factorer das „Online-Factoring“ an. Hierbei werden Rechnungsprozesse automatisiert und können für Kunden jederzeit transparent und in Echtzeit eingesehen werden. Zahnärzte entscheiden als Auftraggeber

flexibel, welche Rechnung fakturiert werden soll und welche nicht.

Auf Wunsch überprüft TeamFaktor bereits vor der Behandlung die Bonität des Patienten. Dabei zeigt sich: Factoring muss nicht teuer sein. Praxisinhaber zahlen immer den gleichen Preis, der im exklusiven Aktionszeitraum der „TeamFaktor Deutschland-Tour“ auf Rekordtiefe (2,5%) liegt. Als Plus erhalten die Patienten auf einem eigenen Patientenportal Einblicke in Rechnungen und erfahren Informationen und Tipps zu individuellen Erstattungsbeträgen. Die Arbeitsleistung in der Praxis wird minimiert, die Vorgänge können intuitiv gesteuert werden und Rechnungsausfälle bleiben aus.

Wer das Team von TeamFaktor kennenlernen möchte, hat dazu Gelegenheit auf der Leipziger Messe (Halle 4, Stand D12). Weitere Messetermine und Details zu der Deutschland-Tour finden sich unter www.teamfaktor.com/messe ◀

TeamFaktor GmbH
Tel.: 08151 444960
www.teamfaktor.com
Stand: D12



Sparen mit der idealen Lieferantenkombination

Nachhaltige Warenkorboptimierung von AERA erleichtert Bestellvorgänge.

AERA-Online bietet eine optionale Warenkorboptimierung, die individuelle Lieferantenpräferenzen berücksichtigen kann. Diese Funktion prüft auf Wunsch die getroffene Vorauswahl und schlägt gegebenenfalls eine kostengünstigere Alternative vor.

Der Algorithmus der Plattform berechnet alle möglichen Kombinationen, vergleicht diese und zeigt die „ideale Warenkorboptimierung“ an. Diese beinhaltet die gewünschten Waren zum bestmöglichen Preis, inklusive eventueller Versandkosten. Neben dieser kostengünstigsten Kombination lässt sich die Warenkorboptimierung auch auf vorkonfi-

gurierbare „Stammlieferanten“ beschränken. In diesem Fall wird die Anzahl der Pakete geringer, aber der Preis könnte etwas höher sein. Auch wenn es am Ende beim selbst zusammengestellten Warenkorb bleibt, ist es für den Besteller interessant zu sehen, welche Auswirkung die Kombination der Lieferanten auf die Gesamtkosten hat.

„Die Einsparpotenziale, die die Warenkorboptimierung aufzeigt, können recht groß sein“, erklärt AERA-Geschäftsführer Boris Cords. „In vielen Fällen reduziert sich noch die Anzahl der Warenkörbe, was weniger Pakete und weniger Organisati-

onsaufwand bedeutet. Die Optimierung der Warenkörbe ist daher auch nachhaltig.“ Mit der integrierten Warenkorboptimierung bietet AERA eine weitere Funktion, die das Bestellen von Verbrauchsmaterialien für die Praxis oder das Labor so einfach wie möglich macht. Die Warenkorboptimierung spart also nicht nur Kosten, sondern auch wertvolle Arbeitszeit ein. ◀

AERA EDV-Programm GmbH
Tel.: 07042 3702-0
www.aera-gmbh.de
Stand: E72



Keine Angst vor der Spritze

CALAJECT™ hilft, schmerzfrei zu injizieren.



Das Geheimnis ist ein intelligentes und sanftes Verabreichen von Lokalanästhetika. CALAJECT™ kontrolliert die Fließgeschwindigkeit des Anästhetikums in jedem Programm und verhindert damit Schmerzen, die üblicherweise durch eine hohe Geschwindigkeit der Injektion und anschließende Schwellung des Gewebes entstehen.

Das Steuergerät besteht aus einem hygienisch glatten Touchscreen und überzeugt durch einfache Programmwahl mit nur einer Berührung und übersichtlicher Programmanzeige. Absolut geräuschloser und vibrationsfreier Betrieb sind durch das Handstück bei allen Einstellungen mit Sichtbarkeit der Zylinderampulle während der gesamten Injektion gegeben.

Alle Standard-Dentalkanülen können benutzt werden. CALAJECT™ ist für alle Injektionstechniken einsetzbar und bietet drei Injektionseinstellungen für die Infiltrations-, Leitungs- und intraligamentäre (sowie palatinale) Anästhesie. Das Gerät ist kostengünstig in der Anwendung – keine Mehrkosten für zusätzliche Einwegverbrauchsmaterialien, und die sanfte, schmerzfreie Injektion mit CALAJECT™ fördert eine vertrauensbildende Behandlung Ihrer Patienten! ◀

RÖNVIG Dental Mfg. A/S
Tel.: 0171 7717937
www.calaject.de
Stand: F48

Klare Sicht

I-DENT bietet selbstreinigende Spiegeloberfläche.



Eine Lösung für durch Spray und Bohrstaub blinde Mundspiegel hat die Schweizer Firma I-DENT SA aus Lausanne entwickelt und produziert. Die Idee heißt EverClear™ – ein akkubetriebener, sterilisierbarer und selbstreinigender Mundspiegel, der immer klar und sauber bleibt. Das ermöglicht die Ausstattung des EverClear™ mit einem Mikromotor, der mit 15.000 Umdrehungen in der Minute die Spiegeloberfläche dreht und so Wasser, Schmutz, Speichel und Blut wegschleudert. Der Mundspiegel ist dabei ultraleicht und handlich. Das Instrument ermöglicht ununterbrochenes Präparieren, auch unter ungünstigsten Bedingungen. Die Vorteile für den Behandler sind reduzierter Arbeitsstress, eine geringere Augenermüdung, eine deutliche Zeitersparnis und eine erhöhte Pro-

duktivität. EverClear™ begleitet sinnvoll jedes Präparationsset, das mit Kühlschpray eingesetzt wird. Er entspricht den Hygieneanforderungen und kann, mit Ausnahme des Akkus, voll sterilisiert werden. ◀

I-DENT Vertrieb Goldstein
Tel.: 0171 7717937
info@ident-dental.de
Stand: F48



Neue Ära der Behandlungseinheiten

EURUS vereint Innovation und Zuverlässigkeit.

■ Effiziente Behandlungsabläufe, zeitgemäßer Komfort und innovatives, elegantes Design gepaart mit einer überragenden Zuverlässigkeit – die EURUS übertrifft höchste Qualitätsansprüche und ist das Highlight auf den regionalen Dentalfachmessen in Leipzig, München, Stuttgart und Frankfurt am Main.

Die Bedürfnisse von Behandler und Patient wurden bei der Neuentwicklung gleichermaßen berücksichtigt: So gewährleistet der hydraulische Mechanismus des Patientensitzes eine sanfte, leise Bewegung sowie eine Belastung bis 200 Kilogramm. Die verfügbare Knickstuhlvariante vereinfacht das Ein- und Aussteigen für Kinder sowie in ihrer Beweglichkeit eingeschränkte Menschen. Gleichzeitig passt sich das neuartige Doppelachsen-Kopfstützensystem mit seiner Feinabstimmung allen Patienten von Klein bis Groß an, oder man wählt sofort die elektrohydraulische Variante. Das Arztelement kann vom Behandler dank flexiblem Arm mit 50 Prozent weniger Kraftaufwand im Vergleich zum Vorgängermodell bewegt werden. Das neue Schwingbügelssystem verringert die Belastung auf die Handgelenke von Zahnarzt bzw. Assistenz. Eine weitere Besonderheit bildet die Place-Ablage mit liegenden Instrumenten, und für einen noch besseren Workflow sorgt das Bedienfeld der Einheit in Form eines innovativen und intuitiv zu bedienenden Touchpanels. Optisch kann die elegante Behandlungseinheit



EURUS durch unterschiedliche Kunstlederfarben individualisiert werden. Eine sinnvolle Auswahl von Patientensitzen, Speifontänen und Arztelementen wird zudem den Bedürfnissen jedes Praxisteams gerecht. ◀

Belmont Takara Company Europe GmbH
Tel.: 069 506878-0
www.belmontdental.de
Stand: E59

Absaugen ohne Stress

Pink Petal hilft effizient bei der Trockenlegung des Arbeitsfeldes.

■ Pink Petal ist eine einfache Hilfe für die Absaugung. Das kleine Silikonschild passt auf jeden Speichelsauger und wird einfach aufgeschoben. Pink Petal liegt an der Wange an und hält den Speichelsauger bequem dort, wo er gebraucht wird – ohne das lästige Festsaugen an der Mundschleimhaut. Pink Petal gewährleistet eine kontinuierliche, zuverlässige Absaugung und hält die Hände der Assistenz vollkommen frei. Wird Pink Petal vorübergehend nicht benötigt, kann es einfach und schnell am Speichelsauger nach unten verschoben werden. Es ist dann temporär aus dem Weg, aber bei Bedarf schnell wieder einsatzbereit.



© Loser

Pink Petal ist ein Einwegprodukt, die zeitaufwendige Wiederaufbereitung entfällt. Es ist ideal für die Adhäsivtechnik, beim Ultraschall-Scaling, für Versiegelungen u. v. m. geeignet.

Besonders für Behandler, die zeitweise ohne Assistenz arbeiten, und

für Prophylaxefachkräfte bietet Pink Petal großen Nutzen: Die Sitzung kann effizient und zügig durchgeführt werden. Und auch der Patient toleriert die Absaugung wesentlich besser. ◀

Loser & Co GmbH
Tel.: 02171 7066-70
www.loser.de
Stand: D62

Schneller zum Finish: Neue autoklavierbare Polierer

OneGloss M-Instrumente von SHOFU sind vielseitig im Einsatz und sicher in der Anwendung.

■ Einfaches und effizientes Finieren und Polieren in nur einem Arbeitsschritt – mit den OneGloss M-Polierern der Firma SHOFU lassen sich nahezu alle Arten von Kompositrestaurationen und Schmelzflächen mit nur einem Instrument in einem Arbeitsgang ausarbeiten und auf Hochglanz bringen. Die neuen Silikonpolierer mit Aluminiumoxid, die es bereits als die Einweg-

stück-Schaft auf Edelstahl vormontierten OneGloss M-Instrumente sind vielseitig im Einsatz, schonend im Abtrag und sicher in der Anwendung. Auch die härtesten Komposit- und Schmelzflächen lassen sich je nach Anpressdruck in nur einem Arbeitsgang perfekt beschleifen, ausarbeiten und feinpolicieren – ohne Werkzeugwechsel und ohne Polierpaste.



© SHOFU Dental GmbH

varianten OneGloss (unmontierte Polierer mit Mandrell) und OneGloss PS (montierte Polierer auf einem strapazierfähigen Kunststoff-Mandrell) gibt, sind ab sofort auch als einteilige, autoklavierbare Werkzeuge in vier Formen erhältlich!

Ob zum effektiven Ausarbeiten und Hochglanzpolieren von Kompositrestaurationen, zur Entfernung von Zementüberschüssen, zur Schmelzpolitur oder zum Beseitigen von Oberflächenverfärbungen: Die auf einem Winkel-

Für ein einfach und perfekt ausgearbeitetes, hochglänzendes Finish gibt es die sterilisierbaren OneGloss M-Polierer in den vier Formen Midispitze, Minispitze, Kelch und IC, mit denen sich alle Zahnflächen im Mund leicht erreichen und bearbeiten lassen. ◀

SHOFU Dental GmbH
Tel.: 02102 8664-0
www.shofu.de
Stand: B62

Neue Freiheit beim rotierenden Polieren

Das Proxeo Twist Poliersystem von W&H bietet flexibles Arbeiten ganz ohne Kabel.

■ Für mehr Komfort und Bewegungsfreiheit bei der Prophylaxebehandlung oder Parodontitistherapie hat W&H sein Portfolio um ein kabelloses Poliersystem erweitert: Mit Proxeo Twist arbeiten Anwenderinnen ganz ohne Einschränkungen mit dem kabellosen Polierhandstück, das über eine kabellose Fußsteuerung verfügt. Die Kombination aus Handstück und dazu passenden Prophy-Einwegwinkelstücken sorgt für besseren Zugang zur Behandlungsstelle – selbst der hintere Molarenbereich ist gut zu erreichen.

Aufgrund des kabellosen Designs profitieren Behandlerinnen von einer geringeren Belastung für den Arm, da es keine Zugbelastung durch das Kabel gibt. Somit wird eine Ermüdung des Handgelenks beim Polieren deutlich reduziert. Das Handstück ist



halb so schwer wie ein herkömmliches grünes Winkelstück mit Einheitenmotor. Dadurch bietet das Proxeo Twist System Anwenderinnen die Möglichkeit, sich auf eine gute ergonomische Arbeitshaltung zu fokussieren.

Ein kraftvoller, langlebiger Li-Ionen-Akku bietet absolute Verlässlichkeit den ganzen Tag lang. Mit der stufenlosen Drehzahlregulierung durch den Fuß wird die gewohnte Arbeitsweise der Behandlerinnen weiter verbessert.

Das drehbare Antriebshandstück in Kombination mit den W&H Prophy-Einwegwinkelstücken ermöglicht auch einen bequemen und komfortablen Zugang zu schwierig erreichbaren Stellen im Mundraum. Die Einwegwinkelstücke zeichnen sich durch die optimale Adaption und Anpassungsfähigkeit an die Zahnoberfläche aus. ◀

W&H Deutschland GmbH
Tel.: 08682 8967-0
www.wh.com
Stand: B18



Globale Vielfalt mit Liebe zum Detail

Die COLTENE-Familie wächst – durch neue Allianzen und eigene innovative Lösungen.

■ Das Sortiment im Bereich Infektionskontrolle und Hygiene wird durch die kanadische SciCan entscheidend ausgebaut. Für Praxen weltweit bedeutet dies eine kontinuierlich zunehmende Vielfalt an alltagsnahen Behandlungshilfen aus dem Hause COLTENE. Gleichzeitig stellt der internationale Dentalspezialist an seinem Stand unter anderem das neuartige BRILLIANT COMPONEER vor. Das Composite Veneering-System ist dank verbesserter Rezeptur wesentlich glanzbeständiger und sorgt für optimale Resultate. Zahnmedizinische und ästhetische Korrekturen an einzelnen Zähnen lassen sich mit den industriell vorgefertigten Komposit-schalen genauso effizient durchführen wie komplette Frontzahnrestaurationen.

In der Endodontie erweitert COLTENE sein vielseitiges HyFlex NiTi-Programm um eine flexible Gleitpfadfeile, die ebenfalls am Stand der Unternehmensgruppe zu sehen ist: Die HyFlex EDM GPF 15/03 sorgt für optimale Ausformung der Zugangskavität. Selbst s-förmige Kanalverläufe lassen sich damit sicher und souverän präparieren. Die große Auswahl an endodontischen Wurzelstiften aus Metall und glasfaserverstärktem Komposit unter dem Namen ParaPost beweist einmal mehr, mit welcher Liebe zum Detail bei COLTENE Lösungen für den täglichen Einsatz geschaffen werden. Außerdem bietet der Dentalspezialist durch die Integration der französischen MicroMega künftig eine noch breitere Spanne an Spezialfeilen und endodontischem Equipment an. ◀

Coltene/Whaledent GmbH & Co. KG
Tel.: 07345 805-0
www.coltene.com
Stand: B48

Digitale Abformung mit System

VistaImpress von Dürr Dental vereint Ergonomie und Geschwindigkeit.



■ Unter der Marke Dürr Dental wird eine zukunftsweisende Neuentwicklung präsentiert: Der Intraoralscanner VistaImpress Easy. Durch die perfekte Integration in den digitalen Workflow sparen Behandler wertvolle Arbeitszeit und Patienten erleben eine ungewöhnlich komfortable Abformung. Dabei profitieren sie vom digitalen Prozess zu nachgelagerten CAD/CAM-Arbeiten – bei voller Kontrolle der Daten.

Durch den puderfreien 3D-Scan steht dem Anwender sofort ein passgenaues digitales Modell zur Verfügung. Die automatische Erkennung von Weichgewebe verbessert die Scan-Performance und erleichtert die Definition der Präparationsgrenze. Farbscans, auto-klavierbare Scan-Hülsen und die flexible digitale Abformung vom einzelnen Zahn bis zur Ganzkieferaufnahme sind weitere Vorteile. VistaImpress Easy ist zudem außergewöhnlich klein und ergonomisch ideal geformt.

Durch die Anbindung an die Dürr Dental Imaging-Software VistaSoft und VistaSoft Cloud können die 3D-Daten innerhalb kürzester Zeit zwischen Praxis und Labor ausgetauscht werden. Die kostenfreie, offene Schnittstelle ermöglicht den ungehinderten Datenexport an CAD/CAM-Dienstleister, 3D-Drucker oder Fräsmaschine.

Der VistaImpress Easy ist für moderne Praxen ein weiterer Schritt auf dem Weg zur kompletten Digitalisierung der täglichen Abläufe. ◀

Der VistaImpress Easy ist für moderne Praxen ein weiterer Schritt auf dem Weg zur kompletten Digitalisierung der täglichen Abläufe. ◀

DÜRR DENTAL SE
Tel.: 07142 705-0
www.duerredental.com
Stand: C26

Praxishygiene erleben mit Innovationen und Aktionsflächen

Euronda startet mit frischem Wind in den Messe-Herbst.

■ Mit frischen Ideen und in neuem Erscheinungsbild zeigt sich Hygienespezialist Euronda auf den Herbstmessen 2019. Das Unternehmen präsentiert eine Komplettlösung zur validierten Aufbereitung von Medizinprodukten und Einmalartikel zur Infektionskontrolle in der Zahnarztpraxis. Ergänzt wird das Angebot durch sterilen OP-Bedarf.

Unter dem Label Pro System zeigt Euronda Hygienetechnik für alle Aufbereitungsschritte in der Praxis: von der Vorreinigung bis zur Sterilisation und Dokumentation.

Im Bereich der Monoart Einmalartikel werden die neuen Mund-Nasen-Schutz-Modelle Pro 4 Perfect Fit sowie Pro 4 Sensitive (für besonders sensible Haut) präsentiert. Zudem bekommt die Farbfamilie weiteren Zuwachs. Mit der Farbe „Lagunablau“ nimmt Euronda den aktuellen Trend ins Sortiment auf.

Mit dem Produktbereich OP-Bedarf schlägt Euronda die Brücke zwischen Praxishygiene und Praxisbedarf. Sterile Abdecktücher, Überzüge, OP-Sets und mehr verwandeln den zahnärztlichen Behandlungsraum bei chirurgischen Eingriffen in einen Operationssaal. Einmal mehr positioniert sich Euronda damit als Komplettanbieter für Hygienebedarf in der Zahnarztpraxis. ◀

positioniert sich Euronda damit als Komplettanbieter für Hygienebedarf in der Zahnarztpraxis. ◀

EURONDA Deutschland GmbH
Tel.: 02505 9389-0
www.euronda.de
Stand: B60



IT'S TIME FOR TRUE LOW DOSE CBCT

X MIND trium

50%
Dosisreduktion*

3D
-Kartierung der
Knochendichte
für höhere
Erfolgsquote



75µm
Hochauflösendes
Bild für zuverlässige
Diagnostik

**FACH
DENTAL**
LEIPZIG

id infotage
dental

Halle 4, Stand E60

*Nach DAP-Messungen bei Standardeinstellungen des X-Mind trium mit 90kV/8 mA/300prjs
X-Mind® trium: 3 Lösungen in einem extraoralen Bildgebungssystem (3D-CBCT, Panoramaröntgen und Fernröntgen). Dieses Medizinprodukt wurde gemäß der geltenden europäischen Richtlinie in die Klasse IIb eingestuft. Es besitzt eine CE-Kennzeichnung. Zulassungsstelle: DNV - CE 0434. Dieses Zahnmedizinprodukt ist für Mitarbeiter im Gesundheitswesen vorgesehen. Dieses Gerät wurde gemäß einem nach EN ISO 13485 zertifizierten Qualitätssicherungssystem hergestellt. Lesen Sie die Bedienungsanleitung sorgfältig.

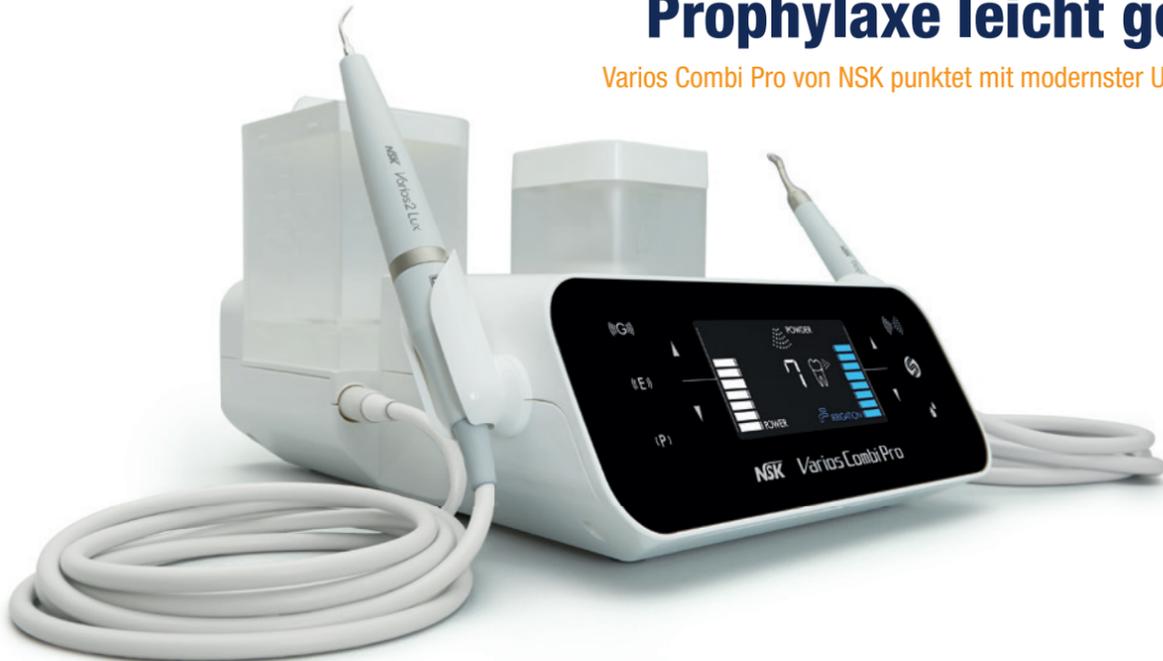
Hersteller: DE GÖTZEN, Italien
Nur zur professionellen Verwendung in zahnmedizinischen Praxen.

ACTEON® Germany GmbH | Klaus-Bungert-Strasse 5 | 40468 Düsseldorf
Tel.: +49 (0) 211 / 16 98 00-0 | Fax: +49 211 / 16 98 00-48
E-Mail: info.de@acteongroup.com | www.acteongroup.com

ACTEON

Prophylaxe leicht gemacht

Varios Combi Pro von NSK punktet mit modernster Ultraschalltechnologie.



Das Prophylaxegerät Varios Combi Pro bietet eine Vielzahl an Features. Eine große Besonderheit ist zum Bei-

spiel die komplette Trennung der medienführenden Kanäle vom Steuergerät, wodurch eine äußerst geringe Störanfälligkeit und eine unkomplizierte

Wartung realisiert werden. Die Ultraschallfunktion basiert auf der bewährten NSK Varios-Technologie. Dank der iPiezo-Elektronik

mit ihrem Auto-Tuning- und Feedback-System steht immer die erforderliche Leistung an der Aufsatzspitze zur Verfügung - für eine kraftvolle Zahnsteinentfernung oder auch sensible Parodontalbehandlung. Das schlanke und federleichte Ultraschall-Handstück mit LED-Licht bietet dabei stets guten Zugang und überragende Sicht. Ein ergonomisches Handstück mit schlanker Spitze vermittelt eine hervorragende Beweglichkeit und rückt damit auch hintere Molaren in erreichbare Nähe. Durch den gleichmäßigen und exakt regulierbaren Pulverstrahl wird eine effiziente und zeitsparende Pulverstrahlbehandlung ermöglicht. In seiner Grundausstattung beinhaltet Varios Combi Pro die Pulverstrahleinheit für die supragingivale Anwendung in Verbindung mit den NSK FLASH

pearls (Kalzium). Die Handstücke werden bei Entnahme aus dem Gerät automatisch aktiviert, und es schaltet sofort in den jeweiligen Modus. Varios Combi Pro ist serienmäßig mit einem ergonomischen Multifunktionsfußschalter ausgestattet, der eine intuitive Bedienung ermöglicht. Ebenso enthält das Gerät ein Basis-Set an Ultraschallaufsätzen und eine Startmenge an Kalziumpulver (FLASH pearl), sodass es umgehend in Betrieb genommen werden kann. «

NSK Europe GmbH
Tel.: 06196 77606-0
www.nsk-europe.de
Stand: C18

Fehlersuche mit Gewinnchancen

PVS dental identifiziert Verbesserungspotenziale in der Abrechnung.

Die Messebesucher der Fachdental Leipzig/id infotage dental 2019 erwartet in diesem Jahr eine besondere Herausforderung - es geht um die professionelle Fehlersuche. Nicht in zahnärztlicher Hinsicht,

sondern rund um Fragen und Themen der zahnärztlichen Privatliquidation. Die PVS dental nimmt es damit ganz genau: Sie baut auf eine 90-jährige Tradition, Erfahrung und Wissensaneignung in der Privatliquidation und bietet die genaueste Rechnungsprüfung auf dem deutschen Markt.

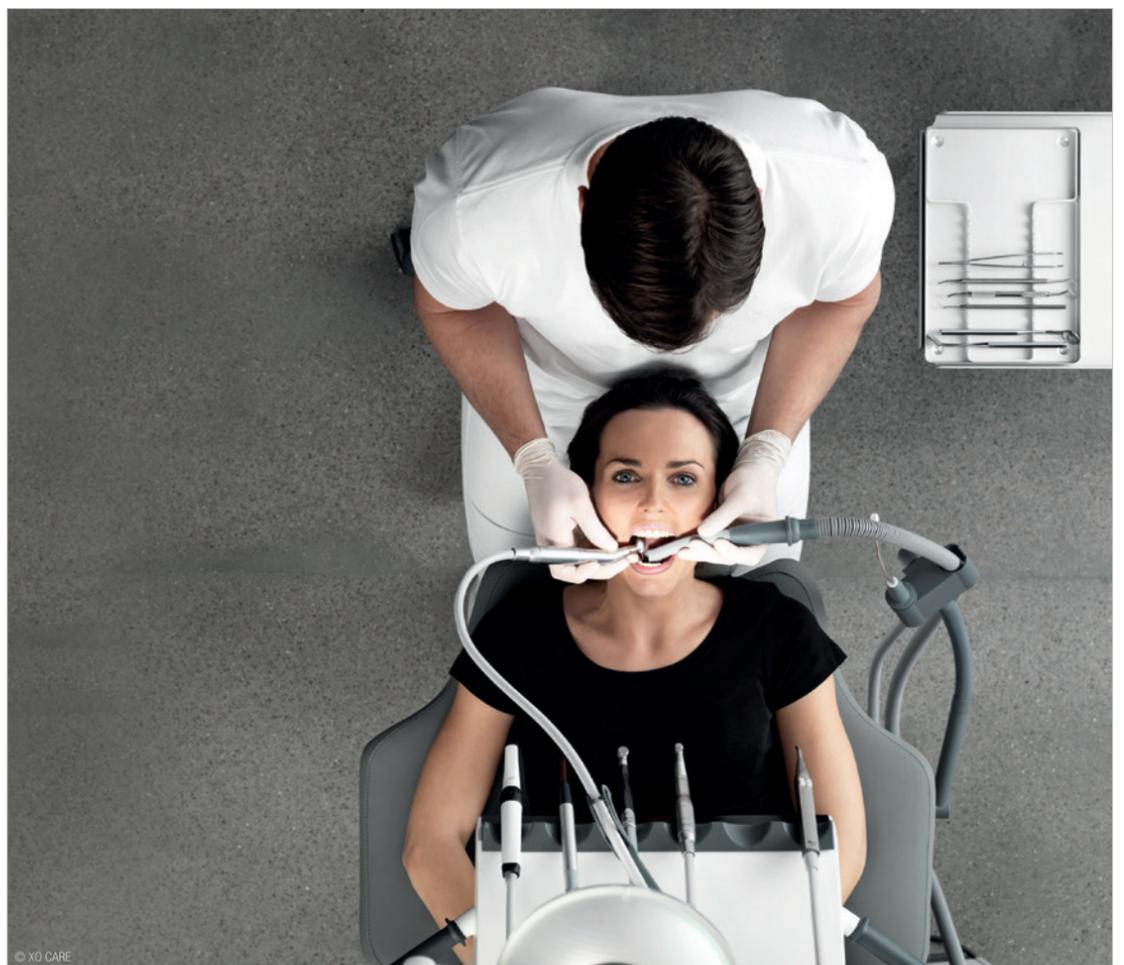
Um ein Beispiel zu geben: Bei 97 von 100 PVS dental Neukunden identifizieren ihre Spezialisten Verbesserungspotenziale in der Abrechnung. Wer sich jetzt fragt „Wie steht es um meine Abrechnungsprozesse?“, ist bei PVS dental genau richtig.

Auf dem Messestand der PVS dental dürfen sich die Messebesucher selbst einmal auf Fehlersuche begeben - nicht bitterernst, sondern im Rahmen einer kurzweiligen Fehlersuche in überraschenden Bildervergleichen. So tauchen schon mal ein Hummer, eine Kuckucksuhr und ein Adler auf dem Messestand auf. Akribische Fehlersuche lohnt sich: Das dürften auch die Teilnehmer des Gewinnspiels mit Hummer & Co. erleben. Aber der größte Fehler wäre immer noch, diesen Messestand nicht zu besuchen - Doreen Müller, Gebietsleiterin für die Region Dresden, Leipzig und Chemnitz, freut sich darauf, Interessierte am Stand B58 persönlich kennenzulernen und individuell zu beraten. «

PVS dental GmbH
Tel.: 06431 28580-0
www.pvs-dental.de
Stand: B58

Effizienter Solo-Auftritt

XO CARE sorgt für konzentriertes Arbeiten ohne Unterbrechung.



In Zeiten von Fachkräftemangel bei ZFAs und einer Konzentration auf effiziente Arbeit rückt die Solo-Behandlung zunehmend in den Fokus der Zahnärzte. Die Behandlungseinheit des dänischen Herstellers XO CARE erfüllt hierfür alle Voraussetzungen: Der Instrumententräger der XO FLEX hat ausbalancierte Instrumente und ist über dem Patienten platziert, sodass der Zahnarzt kurze Greifwege hat. Zahnarzt Dr. Karsten Priehn aus Münster hat damit sehr gute Erfahrungen gemacht und rät seinen Kollegen, die Arbeitsposition häufiger zu wechseln, um eine gute Sicht auf die Zahnflächen zu haben und den Rücken zu

entlasten. Seine Kollegin Dr. Karina Schick empfiehlt, bei Solo-Behandlungen im Oberkiefer die Nackenstütze so weit nach unten einzustellen, dass der Kopf des Patienten nach hinten gestreckt ist. „Viele Kollegen nutzen die Verstellbarkeit der Nackenstütze nicht aus, weil sie befürchten, dass die Position für den Patienten unangenehm ist“, sagt die Zahnärztin aus Westerburg. „Ich kann das nicht bestätigen und habe dafür eine sehr gute direkte Sicht, ohne mich verdrehen zu müssen.“

Durch die Platzierung des Instrumententrägers über der Brust des Patienten kann sich der Zahnarzt

voll und ganz auf die Behandlung konzentrieren. Das gelingt auch, weil die Instrumente ausschließlich über den Fußanlasser bedient werden. Im Unterschied zu vielen anderen Behandlungseinheiten ist er nicht funkbasiert. Das schützt nicht nur vor Kreuzkontamination, sondern auch vor unliebsamen Pausen etwa durch eine unterbrochene Funkverbindung. «

XO CARE A/S
Tel.: 0151 22866248
www.xo-care.com
Stand: C10

It's time to GLO

Alles fürs professionelle Home-Bleaching.



© bisico

Das preisgekrönte Home-Bleaching Produkt GLO Science Pro Home wird in einem eleganten Beautycase angeboten. Darin enthalten ist alles, was für ein professionelles Home-Bleaching benötigt wird. Auch ein Mundstück ist im Lieferumfang bereits enthalten. Einzigartig ist die im GLO Mundstück integrierte Lampe, die LED-Licht und aktivierende Wärme (42 °C) kombiniert. Die Effektivität des Bleaching-Prozesses ist dadurch 5-mal höher als bei Anwendungen ohne Lampe.

Das Bleaching-Gel in den wiederver-schließbaren G-Vial-Ampullen lässt sich mittels innovativer Pinselspitze leicht auf die Zähne applizieren. Das

GLO-Mundstück wird über ein Touchdisplay auf dem GLO-Regler aktiviert. Während der Anwendung kann sich der Patient frei und uneingeschränkt bewegen. Nach der Behandlung lässt sich das Gel rückstandslos mit Wasser von den Zähnen abspülen. Die geringe Konzentration H₂O₂ von 6%, in Kombination mit kurzen, intensiven Anwendungsintervallen von 8 Minuten sorgt für eine effektive Wirkung des Gels auf der Zahnschmelzoberfläche, ohne Irritationen am Zahnfleisch hervorzurufen. Ein neutraler pH-Wert zwischen 7 und 9 während des Bleaching-Prozesses verhindert jegliche Sensibilitäten. Nach 8 Minuten schaltet sich die Lampe im Mundstück auto-

matisch ab und beugt so Überreaktionen vor.

Dank modernster Technologie werden bis zu 5 Stufen weißere Zähne in nur 5 bis 10 Tagen erzielt. Anwender sind beeindruckt von der einfachen Handhabung, dem guten Preis-Leistungs-Verhältnis und den lang anhaltenden höchstethischen Ergebnissen. ◀

bisico Bielefelder Dental-silicone GmbH & Co. KG
Tel.: 0521 8016800
www.bisico.de
Stand: C01

Einfach mehr sehen

Neue Intraoralkameras ermöglichen Diagnostik und Patientenkommunikation zugleich.

Zur IDS 2019 stellte GoodDrS zwei neue multifunktionale Kameras vor. Beide besitzen einen 5-Megapixel-Sensor und einen erweiterten Autofokusbereich, der sowohl extraorale als auch intraorale Aufnahmen ermöglicht. Während die Whicam M den Arbeitsbereich einer klassischen intraoralen Kamera abdeckt, dient die INSPIRE sowohl der Patientenkommunikation als auch der Diagnostikunterstützung. GoodDrS ist es gelungen, die bisher notwendigen Wechsel-

köpfe in einem kleinen Aufnahme-kopf zu integrieren. Sensationell ist die Möglichkeit, mit nur einer Aufnahme drei verschiedene Modi abzudecken. Einmal Auslösen, erzeugt eine optische Aufnahme, eine Transilluminationsaufnahme im Infrarotbereich und eine Fluoreszenzaufnahme im 405-Nanometer-Bereich. Selbstverständlich können die Aufnahmen auch separat erstellt werden. Beide Kameras haben wie gewohnt die eingebaute Sensormaus, die das einfache Be-

dienen des Computers ermöglicht. Ebenso bleiben der vorbildliche Service, kostenfreie Updates und Support erhalten. ◀

Good Doctors Germany GmbH
Tel.: 0228 53441465
www.gooddrs.de
Stand: A47



Wellness für die Hände

Mit Lanolin und Vitamin E: Supergloves Nitril Bio-Care von KANIEDENTA.

Fast alle Nitril-Handschuhe werden durch die Beigabe von Zink, Schwefel und chemischen Akzeleratoren hergestellt. Der neue Supergloves Nitril Bio-Care wird ohne diese Schwermetalle produziert und ist daher völlig geruchlos. Die Innenseite dieses weltweit einzigartigen Handschuhs ist mit einer feuchtigkeitsspendenden Pflegelotion aus Lanolin und natürlichem Vitamin E beschichtet.

auf beanspruchten Hautoberflächen, die ständigen Reizen ausgesetzt sind, eine Barriere auf, die Feuchtigkeit zurückhält und Verdunstung verhindert. Vitamin E beruhigt irritierte Hände, wirkt entzündungshemmend und beugt somit weiteren Schädigungen vor. Supergloves Nitril Bio-Care Handschuhe sind deshalb für Allergiker oder bei Neurodermitis besonders empfehlenswert. ◀

Diese Beschichtung pflegt die Hände und erleichtert das Anziehen des Supergloves Nitril Bio-Care Handschuhs. Das Schwitzen der Hände und das Risiko von Hautrissen werden deutlich reduziert. Lanolin baut

KANIEDENTA GmbH & Co. KG
Tel.: 05221 3455-0
www.kaniedenta.de
Stand: A89



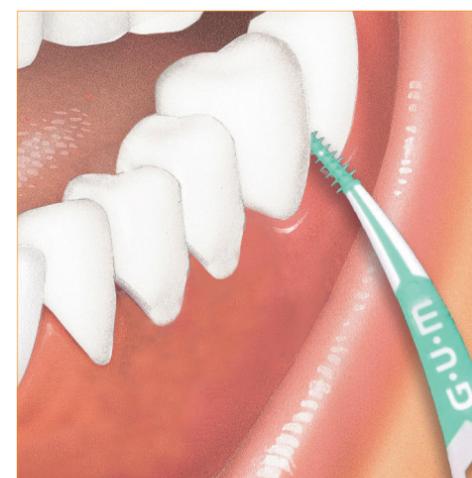
© KANIEDENTA GmbH & Co. KG

Einfache, unkomplizierte Interdentalreinigung

Sunstar stellt die GUM® SOFT-PICKS® Advanced vor.

Die mechanische Plaque-Entfernung ist die wichtigste Maßnahme zur Prävention von Karies und Gingivitis. Neben täglichem Zähneputzen mit der Zahnbürste ist auch die gründliche Pflege der Interdentalräume elementar. GUM® SOFT-PICKS® erleichtern eine gründliche und vollständige Zahnzwischenraumpflege deutlich. Sie sind metallfrei, dadurch besonders angenehm, flexibel und sicher und damit auch für Personen geeignet, die mit Zahnseide weniger gut umgehen können. Sie enthalten kein Hartplastik, sind holz-, latex- und silikonfrei und können so von Menschen mit sensiblen Zahnfleisch wie auch von Allergikern problemlos angewendet werden. Der Reinigungsbereich der Bürstchen ist konisch geformt und dadurch für unterschiedliche Interdentalraumgrößen geeignet.

Die Interdentalreiniger sind in drei Größen (Small, Regular und Large) erhältlich. Ein in der Verkaufs-packung enthaltenes praktisches Reiseetui garantiert auch unterwegs eine saubere und sichere Möglichkeit der Aufbewahrung. ◀



GUM® SOFT-PICKS® Advanced zeichnen sich neben dem innovativen Design und dem ergonomischen Griff vor allem durch die Kurvenform aus, die der natürlichen Wölbung des Kiefers angepasst ist. So lassen sich alle Zahnzwischenräume – auch die der Molaren – besonders leicht erreichen.

Sunstar Deutschland GmbH
Tel.: 07673 885-10855
www.professional.sunstargum.com/de
Stand: F56

Produktneuheit für rosarotes Fingerspitzengefühl

Die Lady Pearl Nitrilhandschuhe sind jetzt neu im minilu-Shop.



■ Eine echte Lady trägt Handschuhe – und in der Zahnarztpraxis sowieso. Für Ladies, die ausgefallene Farbstatemente setzen wollen, hat das Online-Depot minilu.de eine passende Produktneuheit im Sortiment: Die Lady Pearl Nitrilhandschuhe in hippen Perlmutter-Rosa der Marke smartdent sehen aber nicht nur gut aus. Die latexfreien Untersuchungshandschuhe sind beidhändig verwendbar und verfügen über einen praktischen Rollrand. Durch ihre mikrogerauten Fingerspitzen ermöglichen sie ein sensibles Tastgefühl und einen sicheren Griff. Erhältlich sind die puderfreien, unsterilen Einmalhandschuhe in den Größen XS bis L. Hergestellt nach EN 455 und EN 374 können sie nicht nur als medizinische Handschuhe, sondern auch als

Chemikalienschutzhandschuhe zum Einsatz kommen.

„smartdent überzeugt uns immer wieder mit Einwegprodukten in bester Markenqualität. Neben den Lady Pearl Handschuhen führen wir deshalb in unserem mehr als 45.000 Artikel umfassenden Sortiment noch zahlreiche weitere smartdent-Produkte. Und die liefern wir wie alles innerhalb von 24 Stunden“, so Veith Gärtner, Geschäftsführer von minilu.de

minilu GmbH
Tel.: 0800 5889919
www.minilu.de
Stand: E73

„Einmal GBT, immer GBT!“

GBT, eine PZR, die mehr kann.

■ Die Guided Biofilm Therapy (GBT), ein evidenzbasiertes Acht-Schritte-Protokoll, ändert die heutige professionelle Zahnreinigung grundlegend: mehr Spaß, mehr System, mehr Zufriedenheit und vor allem weit bessere Ergebnisse – denn nur was man sehen

fernen. Die weiteren Schritte wie Beurteilung, Motivation, Qualitätskontrolle, Fluoridieren und Recall-Termin sind selbstverständlich.

GBT ist ein klinisches und wissenschaftlich geprüftes Protokoll auf hohem Qualitätsniveau. GBT bedeutet auch: Keine Gummikelche mehr, keine abrasiven „Polierpasten“ mehr, weniger Schall, weniger Ultraschall und kaum noch Handinstrumente. GBT vereint die wichtigsten wissenschaftlichen Erkenntnisse mit technisch hochmodernen präzisen Instrumenten in einer ganzheitlichen Behandlung und hilft als minimal-invasive Methode bei der Prävention von Karies, Gingivitis, Parodontitis, periimplantärer Mukositis, Periimplantitis und Zahnsteinbildung. Die Patienten sind begeistert – vor allem die Kinder – und kommen gerne wieder zum Recall.

EMS Electro Medical Systems GmbH
Tel.: 089 427161-0
www.ems-company.com
Stand: C64

kann, kann man auch entfernen. GBT heißt: Immer anfärben, zuerst mit AIRFLOW® und PLUS Pulver den Biofilm auf Zähnen und Zahnfleisch schonend wegsprühen. Dann gezielt den sichtbaren Zahnstein nur mit dem PIEZON® NO PAIN PS Instrument ent-



Genaue Bildgebung – geringe Strahlenbelastung

Das Röntgengerät X-Mind® trium True Low Dose überzeugt Anwender und Patienten.

■ Das True Low Dose ist die neueste X-Mind® trium CBCT-Innovation von ACTEON®. Bis zu 50 Prozent weniger Strahlung¹ macht das Röntgen sicherer; gleichzeitig ermöglicht die präzise Bilderfassung und -wiedergabe eine zuverlässige Diagnose und effiziente Therapieplanung. Hinter diesen Vorzügen verbirgt sich ein durchdachtes System: Ein von ACTEON® entwickelter Algorithmus verringert die Belichtungszeit und sorgt für eine deutliche Reduktion der Strahlendosis. Zudem werden Kontraste besser sichtbar und das Bildrauschen vermindert – so können anatomische Strukturen bis ins Detail verfolgt und ausgewertet werden.

Ein neuer Erfassungsmodus bringt Röntgensensor und Quelle näher an den Patienten; in unmittelbarer Nähe zum Kopf wird weniger Strahlung emittiert. Dabei entspricht die Bildqualität uneingeschränkt der standardmäßigen Erfassung.²

Hochmoderne Hilfsmittel ermöglichen eine noch zuverlässigere Diagnose und erleichtern klinische Entscheidungen: Dank der integrierten Präzisionssoftware ACTEON® Imaging Suite können mit dem X-Mind® trium Knochendichte und Implantate mit einem Klick bewertet und komplette Berichte in weniger als einer Minute erstellt werden. Auch für endodontische Fälle ist das X-Mind® trium mit einem kleinen Sichtfeld (Ø40×40) und ultrahochoflösenden Bildern (75µm) prädestiniert. Im Lieferumfang enthalten sind außerdem die FOVs 60x60, 80x90 und 110x90. Ferner ermöglicht das X-Mind® trium den Abgleich bestehender 2D-Panoramaaufnahmen mit 3D-Bildern und ggf. digitalen cephalometrischen Analysen in der Ceph-Version.

ACTEON® Germany GmbH
Tel.: 0211 169800-0
www.acteongroup.com
Stand: E60



1 Verhältnis basierend auf DAP-Messungen aus standardmäßigen X-MIND® trium-Einstellungen: 90 kV - 8 mA - 300 DAP (mGycm²)
2 Patent angemeldet

Höchste Zuverlässigkeit trifft auf innovative Technologie

Die Behandlungseinheit E-matic verbindet Ergonomie und modernste Dentaltechnik.



■ ULTRADENT präsentiert eine neue Behandlungseinheit auf höchstem Niveau: Die E-matic überzeugt durch höchste Zuverlässigkeit und gesunde Ergonomie und kann mit allen Instrumenten und Funktionen ausgestattet werden, die man sich wünscht. Komfort für Behandler und Patient gibt es hier in Serie.

Das Besondere: Die pneumatische Bewegung des Zahnarztgerätes. Mit sanfter Kraft schiebt ein Luftdruckzylinder parallel zum Patientenstuhl das auf einer Gleitbahn fixierte Zahnarztgerät in die gewünschte Position.

Zwei weitere Gelenke sorgen für eine passgenaue, ergonomische Ausrichtung zum Behandler. Ein Hochleistungsmotor und eine neue Steuerung bieten Soft-Start/-Stopp, mit komfortablem Bewegungen des Patienten durch leisen, vibrationsfreien und schnellen Lauf.

Designdetails mit fließenden, gut zu reinigenden Formen und einer Wassereinheit mit großer, bequemer Speischale runden diese neue Einheit harmonisch ab. Die Instrumentenköcher von Arzt- und Assistenzelement sind per Knopfdruck abnehmbar und sterilisierbar. E-matic lässt sich mit der sehr beque-

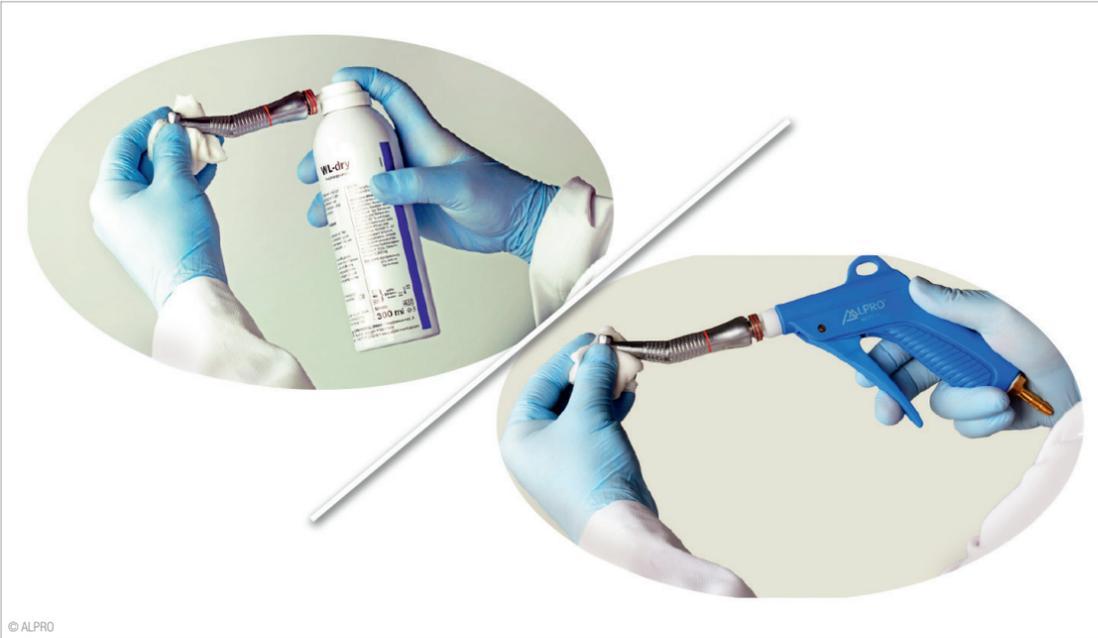
men Soft/Lounge-Polsterung ausstatten. Dieses Komfort-Polster hat bereits für sein exzellentes Lounge-Gefühl beste Bewertungen erhalten.

Interessierte können die ULTRADENT Behandlungseinheit auf den Fachmessen selbst erleben.

ULTRADENT Dental-Medizinische Geräte GmbH & Co. KG
Tel.: 089 420992-70
www.ultradent.de
Stand: C34

Sicherheit im Aufbereitungsprozess

ALPRO MEDICAL bietet umfassende Aufbereitung von Übertragungsinstrumenten mit System.



■ Aufgrund des komplexen Aufbaus sind insbesondere die Reinigung der Innenflächen und Medienkanäle im zahnärztlichen Übertragungsinstrument bei der Aufbereitung wichtig. Mit den Produkten WL-clean, WL-cid und WL-dry/WL-Blow bietet ALPRO MEDICAL ein sicheres, jetzt auch voll viruzides System zur manuellen Aufbereitung (einschließlich semikritisch B) für Übertragungsinstrumente an.

Bei der Anwendung ist jedoch unbedingt darauf zu achten, dass nur die in den Gutachten von ALPRO MEDICAL spezifischen Adapter verwendet werden. Nur diese sind auch vom Hersteller der Instrumente für diesen Einsatz freigegeben und gewährleis-

ten eine zuverlässige Entfernung der Anschmutzungen der Innenflächen.

Die effektive Reinigungslösung WL-clean wird vor der Desinfektion mit WL-cid angewendet. WL-cid erfüllt aktuelle Anforderungen von VAH (bakterizid inkl. TBC, levurozid) und ist voll viruzid wirksam gemäß EN 14476 und EN 16777 gegen behüllte sowie unbehüllte Viren. Somit ist eine Aufbereitung einschließlich semikritisch B kategorisierter Instrumente mit diesen Verfahren uneingeschränkt möglich.

Im Anschluss an die Reinigung und Desinfektion werden die InstrumentInnenflächen mit WL-dry oder WL-Blow ausgeblasen, getrocknet

und gemäß Herstellerangaben auf der „reinen Seite“ im Aufbereitungsraum gepflegt. Nach nur wenigen Minuten können die behandelten Turbinen, Hand- und Winkelstücke, je nach Risikobewertung, unmittelbar am nächsten Patienten verwendet werden. Eine zusätzliche thermische Behandlung ist nur in Ausnahmefällen (Seuchenfall gem. RKI) oder an kritisch eingestufteten Hand- und Winkelstücken notwendig. ◀

ALPRO MEDICAL GmbH
Tel.: 07725 9392-0
www.alpro-medical.de
Stand: D24

1.000 Farben Weiß in einer Spritze

Mit OMNICHROMA by Tokuyama Dental immer die richtige Farbe zur Hand.

■ Die meisten Kompositmaterialien hängen heute von der chemischen Farbe der zugesetzten Pigmente ab, um bestimmte Farbtöne menschlicher Zähne nachzuahmen. Diese Kompositmaterialien sind in ihrer Fähigkeit, sich der Echtfarbe anzupassen, eingeschränkt. Eine A1 entspricht nicht einer A4, und menschliche Zähne folgen nicht perfekt dem VITA-Sortiment.

Die Smart Chromatic Technology von OMNICHROMA by Tokuyama Dental ist die erste Anwendung im Bereich Komposite, die strukturelle Farbe als Hauptfarbmechanismus nutzt. Wenn Umgebungslicht durch die kugelförmigen Füllstoffe in OMNICHROMA by Tokuyama Dental strömt, erzeugen sie eine rote bis gelbe Strukturfarbe, die natürlichen Farben aller menschlichen Zähne. Die rot-gelbe Farbe

ergänzt sich mit der reflektierten Farbe des umgebenden Echtzahnes zu einer nahtlosen Übereinstimmung. Das Ergebnis ist eine besondere Farbanpassungsfähigkeit in Kombination mit hervorragenden mechanischen Eigenschaften und hoher Polierbarkeit.

Für die Zahnarztpraxis bedeutet das, neben einer vereinfachten Bestandsführung und einer Verringerung von abgelaufenem Komposit, auch die Reduzierung von Sonderfarben, die nur gelegentlich verwendet werden. Immer hat man die richtige Farbe zur Hand!

OMNICHROMA by Tokuyama Dental wird empfohlen für direkte Front- und Seitenzahnrestorationen, direkte Veneers, Diastema-Verschluss sowie zur Reparatur von Porzellan oder Komposit. ◀

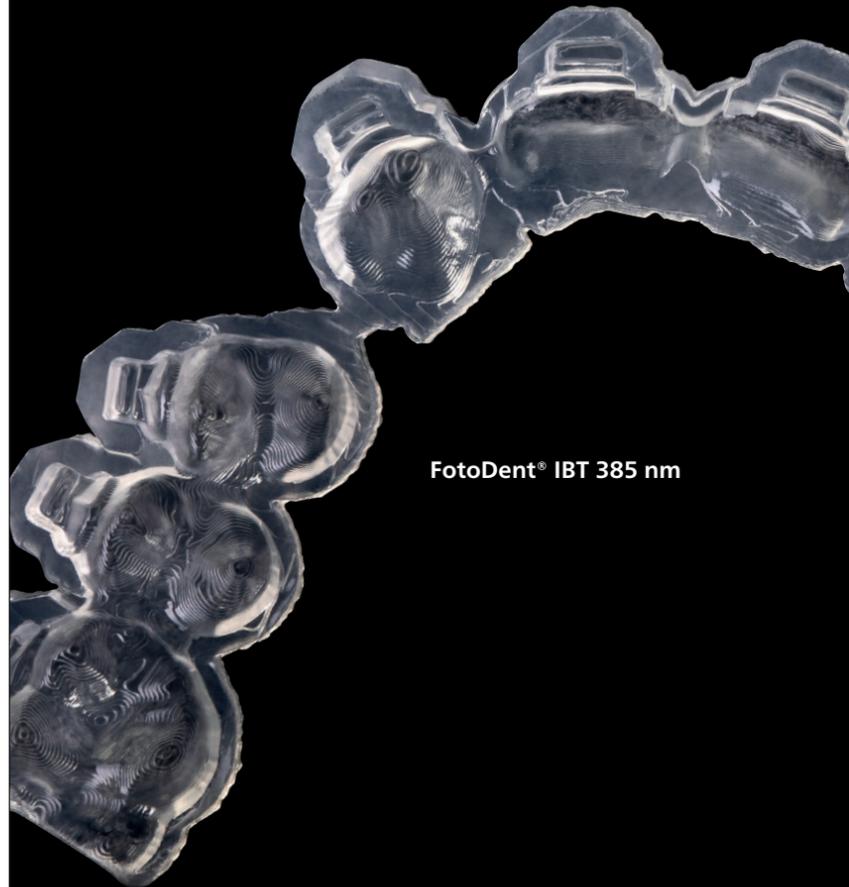
Tokuyama Dental Deutschland GmbH
Tel.: 02505 938513
www.tokuyama-dental.de
Stand: C72



Sie drucken das.

FotoDent® IBT DLP-Kunststoff

Lichthärtender Kunststoff zur Herstellung von transparenten, kieferorthopädischen Übertragungsschienen mittels 385 nm-LED-basierter Stereolithographieverfahren. Überprüfung der korrekten Bracketpositionen jederzeit möglich – vor und nach dem Verkleben. Zur obligatorischen Nachhärtung von mit FotoDent® IBT gefertigten Bauteilen empfehlen wir das Hochleistungslichthärtengerät PCU LED N₂ – für Bauteile ohne Inhibitionschicht.



FotoDent® IBT 385 nm

- Optimale Flexibilität
- Einfaches Entfernen
- Für alle gängigen Bracketsysteme

Kostenersparnis mit ganzheitlichem Wasserhygiene-Konzept?

BLUE SAFETY verrät die Antwort auf der Fachdental Leipzig id infotage dental.

■ Mit rechtssicherer Wasserhygiene tausende Euro pro Jahr sparen? Wie das möglich ist, verrät BLUE SAFETY auf der Fachdental Leipzig/id infotage dental am Beratungsstand E55. Die Praxishygiene-Spezialisten haben sich inzwischen seit fast zehn Jahren der Wasserhygiene in der Dentalbranche verschrieben. Und das mit einem revolutionären Ansatz: Seinen Schwerpunkt legt BLUE SAFETY auf die ganzheitliche Betreuung von Zahnmedizinern und ihren Praxisteams. Statt nur eine Anlage zu installieren, begleiten die Wasserexperten von der ersten Beratung über die Entwicklung einer individuellen Lösung



© BLUE SAFETY

bis hin zum täglichen Einsatz – stets unter Berücksichtigung technischer, rechtlicher und mikrobiologischer Faktoren.

Und das immer mit einem klaren Ziel vor Augen: Praxisinhaber und deren Mitarbeiter als verlässlicher Partner mit einem Full-Service-Paket zu entlasten und bestmöglich zu unterstützen. Damit sie sich mit gutem Gefühl ganz ihrer Leidenschaft widmen können – der Behandlung ihrer Patienten.

Ob akutes Problem oder präventiv: In Leipzig können Interessierte die Gelegenheit nutzen und mit den Wasserexperten ins Gespräch kommen – und sich die aktuelle Sammeltasse sichern.

Übrigens: Mit etwas Glück gewinnen die Messebesucher sogar ein iPad Pro, iPhone XS oder iPhone XR im exklusiven Herbstmesse-Gewinnspiel. Teilnahmemöglichkeiten nur am Stand der Wasserexperten von BLUE SAFETY. ◀

Biozidprodukte vorsichtig verwenden. Vor Gebrauch stets Etikett und Produktinformation lesen.

BLUESAFETY GmbH
Tel.: 00800 8852288
www.bluesafety.com

Stand: E55

Aktivsauerstoffprodukte zur begleitenden Behandlung

OXYSAFE von Hager & Werken wirkt positiv auf entzündete Zahnfleischtaschen.

■ OXYSAFE Professional Produkte von Hager & Werken enthalten die patentierte Ardox-X®-Technologie auf Aktivsauerstoffbasis (Kohlenwasserstoff-Oxoborat-Komplex), die durch Kontakt mit der Haut oder Schleim-

haut aktiviert wird. Dieser Komplex fungiert als Matrix, die den Aktivsauerstoff in dem zu behandelnden Bereich freisetzt. Hierdurch wird sofort die Anzahl der gramnegativen Bakterien reduziert.

OXYSAFE eliminiert schädliche, anaerobe Bakterien (auch in der Tasche), die für Parodontitis und Periimplantitis verantwortlich sind. Das mit Sauerstoff angereicherte Mikromilieu hat einen nachweislich positiven Effekt auf die Behandlung entzündeter Zahnfleischtaschen.

Bewusst wurde auf körperschädigende Inhaltsstoffe, wie z.B. Wasserstoffperoxide und Radikale, verzichtet. Die Applikation von OXYSAFE Gel Professional unterstützt die parodontale Regenerationstherapie von Weichgewebe, das durch Periimplantitis geschädigt wurde. OXYSAFE Professional wirkt sowohl antibakteriell als auch antifungizid und unterstützt durch seinen erhöhten Sauerstoffanteil die Regeneration von entzündetem Gewebe. Es schützt die Mundflora und verursacht keinen Zelltod bei Erythrozyten oder Leukozyten. Ebenso werden weder Mukosazellen noch Osteoblasten angegriffen (Berendsen et al. 2014).¹ ◀

¹ Berendsen et al. (2014): Ardox-X® adjunctive topical active oxygen application in periodontitis and periimplantitis – a pilot study, 2-18.

Hager & Werken GmbH & Co. KG
Tel.: 0203 99269-0
www.hagerwerken.de
Stand: C16



Paul forever

Neuer Auftritt für HORICO-Separierstreifen.

■ Die Firma Hopf, Ringleb & Co. (HORICO®) ist Experte für rotierende Instrumente und Separierstreifen und befindet sich seit vier Generationen in Familienhand. Firmengründer Ober-Ing. Paul Hopf erfand vor über 100 Jahren den ersten metallbasierten Separierstreifen der Welt.

(IPR) sowie zur Finierung von Füllungen eingesetzt.

Das Streifenhaltersystem „Paul“ bietet mehrere Vorteile. Zum einen ist es ergonomisch: Der Streifenhalter ist leicht zu greifen und hat in der Griffmulde Rillen, die festen Halt bieten. Der Streifen lässt



Inspiziert von Paul Hopf und seiner Innovation trägt das neue Streifenhaltersystem den Namen „Paul“. Es besteht aus einem kurzen HORICO-Separierstreifen, der in einen Halter aus Medizinal-Kunststoff eingearbeitet wurde. „Paul“ ist erhältlich als Sägezahnstreifen (weiß, 414Paul), aber auch als Diamantstreifen (blau für Normalkorn 354Paul, rot für Feinkorn C354Paul). Der weiße Sägezahnstreifen wird zur Weitung der Zahnzwischenräume bei Zahnengstand und zur Entfernung von Zementresten angewendet. Der Diamantstreifen wird zur Formung und Reduktion von Approximalflächen

sich komfortabel anwenden. Die Anwendung ist außerdem sehr sicher, denn der Halter begrenzt die Eindringtiefe des Streifens zwischen den Zähnen; zudem gibt es keine scharfkantigen Streifenenden. Durch sein funktionales Design verbraucht der schlanke Halter wenig Platz und ist stabil. „Paul“ ist wiederverwendbar, sterilisierbar und autoklavierbar. ◀

Hopf, Ringleb & Co. GmbH & Cie
Tel.: 030 8300030
www.horico.de
Stand: A42

Perfektes Finish im Approximalbereich

Die neue Schallspitze von Komet sorgt für den „letzten Schliff“ bei der Veneer-Präparation.

■ Besonders schallaffine Praxen wird die folgende Nachricht freuen: Die VeneerFinisher sind jetzt ergänzend zum Perfect Veneer Preparations-(PVP-)Set erhältlich. Zur Erinnerung: Die zehn Instrumente im PVP-Set – formkongruent von der Tiefenmarkierung bis zur Finitur – decken sämtliche Formen von Frontzahnveneers ab. Wenn eine Extension

der Veneers nach approximal und inzisal erfolgt, kommt bei rotierender Arbeitsweise die Kernfigur 868, der konische, ellipsoid abgerundete Diamantschleifer zum Einsatz. Das ist aufgrund der Nähe zum Nachbarzahn aber höchst anspruchsvoll. Deshalb sollte das abschließende Finish besser mit Schall erfolgen: Die VeneerFinisher entsprechen in der Form den

Diamantschleifern, sind aber der Länge nach halbiert. Das verhindert sicher die Verletzung des Nachbarzahns, liefert einen feinen Rand und ideale approximale Geometrien. Die VeneerFinisher sind also ein wunderbares Hilfsmittel, um die Approximalflächen perfekt zu finieren. Um sowohl mesiale als auch distale Flächen zu errei-



chen, stehen zwei Versionen (SF8868L bzw. SF8868R) zur Verfügung. ◀

Komet Dental Gebr. Brasseler GmbH & Co. KG
Tel.: 05261 701-700
www.kometdental.de
Stand: A56

Präzisions-Lupenbrille 3.5 HD + kabellose LED-Beleuchtung

BaLEDO FreeLight

- + Touch-Funktion
- + 35.000 LUX
- + Gewicht nur 23g
- + Adapter für alle Marken-Lupenbrillen
- + Inklusive 3 Akkus



NEU

BaLUPO 3 HD

- + 3.5-fache Vergrößerung
- + 5 Arbeitsabstände
- + Großes Blickfeld
- + Hohe Tiefenschärfe (HD)
- + Augenoptische Anpassung

BAJOHR
OPTECmed

Lupenbrillen + Lichtsysteme



PeriOptix

BaLUPO

Brandneues Duo aus Lupe und Licht

Bajohr OPTECmed präsentiert gleich zwei Neuheiten im Bereich Lupenbrillen.

Seit über 30 Jahren ist das Unternehmen Bajohr OPTECmed der Augenoptikexperte für professionelle Lupenbrillen und die dazu passenden Beleuchtungssysteme in Medizin und Technik. Mit gleich zwei Neuheiten seiner Exklusivmarke präsentiert sich der bundesweit führende Anbieter jetzt pünktlich zum heißen Fachmessen-Herbst: Die BaLUPO 3HD ist die brandneue hochauflösende Präzisionslupenbrille mit 3,5-facher Vergrößerung bei nur 44 Gramm Gewicht in der Sportfassung. Sie ist in fünf verschiedenen Arbeitsabständen verfügbar und ermöglicht dank der individuellen Maßanfertigung auch eine Sehstärkenkorrektur.

Passend dazu punktet das neue BaLEDO FreeLight als kabellose LED-Beleuchtung mit benutzerfreundlicher Touchfunktion und einer hohen Beleuchtungsstärke von 35.000 Lux. Im Lieferumfang sind

zudem drei Powerpacks enthalten, die die Arbeit ohne lästige Unterbrechungen ermöglichen. Das spezielle Design des Beleuchtungssystems verteilt das Gesamtgewicht von nur 23 Gramm gleichmäßig auf den Rahmen und minimiert so den Druck auf die Nase.

Die Kombination aus der Präzisionslupenbrille BaLUPO 3 HD und dem kabellosen LED-Lichtsystem BaLEDO FreeLight setzt damit neue Maßstäbe hinsichtlich Abbildungsgüte und Helligkeit. Das leichteste System sorgt zusätzlich für eine optimale Ergonomie während der Behandlung der Patienten. ◀

Bajohr OPTECmed GmbH

Tel.: 05561 319999-0

www.lupenbrille.de

Stand: E19



Auf Los geht's los!

DAMPSOFT bietet Top-Angebote für Existenzgründer.



Man hat das Studium absolviert, einige Jahre in Anstellung verbracht – und nun öffnet sich die Tür für eine neue Möglichkeit: der Weg in die Selbstständigkeit. Ob sich dieser Weg wie ein Spaziergang oder eher wie eine schwierige Kletterpartie anfühlt, wird ganz entscheidend dadurch mitbestimmt, welchen Partner man an seiner Seite hat – beispielsweise, wenn es um das Thema Praxissoftware geht.

Denn egal, ob eine Praxisübernahme oder eine Neugründung das Ziel ist: Die „Schaltzentrale“ jeder modernen Zahnarztpraxis ist die passende Praxisverwaltungssoftware. Sie sorgt

dafür, dass alle Praxisprozesse digital abgebildet werden. Dazu gehören unter anderem intelligentes, kartenloses Patientenmanagement, strukturiertes Praxis- und Qualitätsmanagement, lückenloses Hygienemanagement und viele weitere Zusatzleistungen.

DAMPSOFT, der Pionier für Zahnarztsoftware mit über 30-jähriger Markterfahrung, unterstützt Existenzgründer ganz besonders in der Anfangszeit intensiv dabei, ihre künftige „Schaltzentrale“ strukturiert aufzubauen oder zu modernisieren. So steht den Gründern beispielsweise ein persönlicher

Kundenservice-Ansprechpartner und eine Remote-Begleitung bei den Abrechnungen in den ersten Nutzungsmonaten kostenlos zur Verfügung.

Existenzgründer erhalten die Software zu besonders attraktiven Messekonditionen und profitieren zudem vom umfangreichen DAMPSOFT-Partnernetzwerk, bestehend aus Dienstleistern und namenhaften Herstellern. ◀

DAMPSOFT GmbH

Tel.: 04352 9171-71

www.dampsoft.de

Stand: E78

Zuverlässige Wasseraufbereitung für Behandlungseinheiten

Dürr Dental präsentiert mit Hygowater den Problemlöser für schwierige Fälle.

Das dentale Wasseraufbereitungssystem Hygowater unterstützt das zahnärztliche Team bei der gewissenhaften Hygiene und Infektionskontrolle. Als technischer Clou erweist sich die besondere Kombination von

Filtration und Elektrolyse. Klinisch hat sich in einer Wirksamkeitsüberprüfung an der Charité – Universitätsmedizin Berlin herausgestellt: Selbst eine Behandlungseinheit, deren hygienische Probleme sich mit ei-

ner anderen Verfahren nicht in den Griff bekommen ließen, erreichte mit der neuen Technologie einen stabilen mikrobiologischen Zustand.

Das Hygowater-System bietet mehrere Varianten und Zubehör zur Wasseraufbereitung, zugeschnitten auf den Bedarf unterschiedlicher Praxen. Dazu zählen dezentrale Lösungen für bis zu zwei Behandlungseinheiten (Hygowater bzw. Hygowater Compact), zentrale Lösungen für bis zu sechs Behandlungseinheiten (mit Zusatzmodul Hygowater Booster) und eine Füllstation für Bottle-Systeme (Hygowater Filling Station). ◀

DÜRR DENTAL SE

Tel.: 07142 705-0

www.duerrdental.com

Stand: C26



ANZEIGE

calaject.de

„schmerzarm+komfortabel“

Festigkeit trifft Ästhetik

SDI präsentiert das universelle Nanohybridkomposit Luna.

SDI plant im Bereich Komposite für 2019 und darüber hinaus zahlreiche Produktinnovationen. An erster Stelle bei den Universalkompositen stehen zwei zentrale Marken: Luna, das universelle System mit VITA®-Farben, und Aura, das universelle System mit einzigartigen Farben. Mit Luna und Aura entsteht durch Innovation und Weiterentwicklung ein Komposit-Gesamtkonzept, das dem Bedarf von Zahnärzten und ihren Teams ideal gerecht wird. Das universelle Nanohybridkomposit Luna führen wir 2019 ein.

Luna bietet sich auf dem Komposit-Markt als äußerst verlässliches Material an, da es aufgrund exzellenter Festigkeit und Ästhetik für alle Front- und Seitenzahnfüllungen geeignet ist. Seine perfekte Kombination ästhetischer und mechanischer Eigenschaften verleiht Luna einem hybriden Füller. Die besondere Transluzenz von Luna, einer australischen Innovation, ermöglicht einen Chamäleon-Effekt, durch den sich die Füllungen farblich gut



an die angrenzende Zahnschicht anpassen. Und das Zusammenspiel von Fluoreszenz und Opaleszenz verleiht Luna eine unvergleichliche innere Brillanz. Die mechanischen Eigenschaften werden durch ein bewährtes Strontiumglas-Füllersystem optimiert. Luna verbindet eine überragende Druck- und Biegefestigkeit mit einem anwenderfreundlichen Handling, das nahtlose Übergänge im Randbereich und natürlich wirkende Füllungen erleichtert. Luna besteht aus 14 Universalfarben und fünf Spezialfarben (3 x Dentin, 1 x Inzisal und 1 x Bleach). Die Schmelzfarben sind wahlweise allein oder in Schichttechnik mit den Spezialfarben verwendbar. Luna ist ein sehr vielseitiges Komposit, das sich für die gesamte Dentition eignet und den ästhetischen Wünschen der Patienten entspricht. «

SDI Germany GmbH
Tel.: 02203 9255-0
www.sdi.com.au
Stand: B22

Neuer Hygiene-Ratgeber

SciCan bietet mit dem aktualisierten Leitfadens Hilfestellung.



Neue, bislang unbekannte Krankheitserreger tauchen auf, multiresistente Keime entstehen, die Gesetzeslage ändert sich - die Infektionsprävention stellt im hektischen Praxisalltag eine immer größere Herausforderung dar. Doch die Festlegung und Einhaltung der richtigen Maßnahmen bei der Praxishygiene ist notwendig, um eine Verbreitung von Krankheitserregern einzudämmen und den Schutz von Patienten und Praxispersonal zu gewährleisten. Aus diesem Grund hat die Firma SciCan, vor allem bekannt durch den Kassettenautoklav STATIM, den bereits 2011 herausgegebenen Hygiene-Ratgeber aktualisiert und ergänzt. Der kleine Leitfaden soll Ärzten und Praxisangestellten nun noch ausführlicher Hilfestellung bei der richtigen Instrumentenaufberei-

tung bieten. Auf Basis der aktuellen Gesetze, Richtlinien und Empfehlungen werden die verschiedenen Aufbereitungsvarianten und -schritte für die jeweiligen Risikokategorien erläutert. Da SciCan selbst eine komplette Produktpalette zur Instrumentenaufbereitung anbietet, wird am Ende auch aufgezeigt, welche Möglichkeiten und Lösungen SciCan-Produkte hierfür bieten. Auch das oftmals leidige Thema der Validierung wird aufgegriffen. Ab sofort kann der SciCan Hygiene-Ratgeber kostenfrei per E-Mail (marketing.eu@scican.com) angefordert werden. «

SciCan GmbH
Tel.: 07561 98343-0
www.scican.com
Stand: B48

Tiefenfluorid im Herbstangebot

Die Humanchemie GmbH bietet attraktive Preisnachlässe.



Tiefenfluorid ist bekannt und praxisbewährt für seine lang anhaltende, sichere Kariesprophylaxe, zur Zahnhalsdesensibilisierung und zur mineralischen Fissurenversiegelung. Nach nur relativer Trockenlegung werden die beiden Lösungen direkt nacheinander aufgebracht - ohne Einwirkzeit, Zwischenspülen oder Aushärten. Nach dem Ausspülen können die Patienten sofort wieder essen und trinken.

Tiefenfluorid fließt sehr gut auch in sonst schwer zu erreichende Zahnzwischenräume. Dadurch ist auch das Behandeln des Bracketumfeldes sehr einfach. Die auch in der Tiefe des Zahnschmelzes entstehenden Calciumfluoridkristalle sind dort vor Abrasion geschützt und sorgen für eine optimale Remineralisierung. Auch White Spots können bei regelmäßiger Anwendung ausgeheilt werden. Tiefenfluorid junior überzeugt darüber

hinaus durch seinen fruchtig-süßen Geschmack - nicht nur für Kinder.

Bei Bestellung bis 15. November 2019 wird auf Tiefenfluorid-Produkte ein Rabatt von rund 20 Prozent gewährt. «

Humanchemie GmbH
Tel.: 05181 24633
www.humanchemie.de
Stand: A58

Zahnaufhellungssystem in praktischer Streifenform

Mit den professionellen Zahnaufhellungsstrips Daring White™ werden Schienen überflüssig.

Die neuen Daring White™ professionellen Zahnaufhellungsstrips von Garrison Dental Solutions, LLC enthalten eine sichere Formulierung aus 15 Prozent Carbamidperoxid für wunderschöne Ergebnisse mit minimaler Empfindlichkeit, und das in einem einfach anzuwendenden Strip für zu Hause, der individuelle Schienen überflüssig macht. Zahnärzte können mit den Strips praktische Behandlungen am gleichen Tag anbieten, und Patienten bemerken erste Ergebnisse schon kurz nach der ersten Behandlung.

Zeiten gegenüber konventionellen Bleaching-Schienen, eine höhere Akzeptanz von Behandlungsplänen mit großem Umsatzpotenzial und ein verbessertes Selbstwertgefühl der Patienten. Die komplette Aufhellungsbehandlung umfasst ein Set von Aufhellungsstrips, die Verfärbungen aus vielen Jahren effektiv entfernen. Nach den ersten zehn Behandlungen kann der Patient zur Verfeinerung

noch eine Behandlung mit fünf Strips durchführen, wenn er das nächste Mal in die Praxis kommt. «

Garrison Dental Solutions
Tel.: 02451 971409
www.garrisdental.com
Stand: B34

Zahnärzte haben berichtet, dass Patienten die praktische Anwendung zu Hause, den Komfort und die gleichmäßigen Ergebnisse schätzen. Dank der firmeneigenen fortschrittlichen Bleaching-Technologie bemerken Patienten nach fünf bis zehn Tagen eine sichtbare Aufhellung. Sie gaben an, dass die fast unsichtbaren Daring White-Streifen im Vergleich zu konventionellen Bleaching-Systemen mit Schienen an Ort und Stelle bleiben und so Gespräche, Essen und sogar das Trinken kalter Getränke ermöglichen, ohne zu verrutschen. Die firmeneigene Comfort-Fit™-Technologie von Garrison sorgt dafür, dass die Streifen ohne Gele oder Schienen gut an den Zähnen haften und sich diesen optimal anpassen, da die aktiven Aufhellungswirkstoffe in den Streifen eingebettet sind. Zu den Vorteilen für Praxen gehören kürzere Behandlungs-



Röntgenmodule preiswert wie nie

Geräte von orangedental punkten mit offener Software für intuitiven Gebrauch.

Ihre Röntgenvollausstattung /-ergänzung – so preiswert wie noch nie

Kombinieren Sie Ihr 2D/3D Röntengerät mit Ihrem passenden Intraoralmodul!

NEU

Die byzz^{next} 10 User ist immer dabei!

1 Digitale Intraoralsysteme
EzSensor HD oder x-on^{scan}

2 Intraoralmodul
x-on^{tube}AIR + EzSensor HD oder x-on^{scan}

3 Sensorenmodul
EzSensor HD 2x

2D und 3D Röntengeräte

Einsparungen innerhalb der Module von bis zu 38% zum Listenpreis!

Aktionszeitraum: 01.07.2019 bis 31.12.2019.
Mehr Infos erhalten Sie über Ihr Dentaldepot oder Sie kontaktieren uns direkt.

orangedental bietet im zweiten Halbjahr 2019 eine interessante Modul-Aktion an, die intra- sowie extraorale Röntengeräte umfasst. Vom Folienspeicher x-on scan und dem EzSensor HD, über das Intraoralröntengerät x-on tube^{AIR}, bis hin zu den bekannten PaX-i 2D- oder 3D-Röntgenanlagen findet der Kaufinteressierte die richtigen Produkte und kann sich individuell und auf die Praxisbedürfnisse abgestimmt, seine ganz persönliche Röntgenausstattung zusammenstellen.

Einsparungen innerhalb der Module von bis zu 38 Prozent zum Listenpreis machen auch wirtschaftlich die orangedental Röntgenmodule besonders interessant. orangedental möchte mit den Angeboten Neugründer, Digitaleinsteiger aber auch technikbegeisterte Profis, die an neuer, innovativer Technologie interessiert sind, ansprechen. Alle Module werden selbstverständlich mit der byzz^{next} Desktop-Software für

zehn User ausgeliefert. byzz^{next} wird als offene Software nicht nur wegen ihrer intuitiven Nutzerführung von vielen Anwendern als qualitativ führend bezeichnet. ◀

orangedental GmbH & Co. KG
Tel.: 07351 47499-0
www.orangedental.de
Stand: E38

ANZEIGE

DZ today

BVD
BUNDESVERBAND
DENTALHANDEL

www.dz-today.info

Messeherbst mit nachhaltigen Schwerpunkten

Die Mundhygiene-Spezialisten von TePe setzen auf nachwachsende Rohstoffe.

Zum Auftakt des Messeherbstes trifft sich die Dentalbranche auf Ost- und Mitteldeutschlands wichtigster zahnmedizinischer Fachmesse in Leipzig. Bei TePe am Stand F50 stehen besonders die neuen Zahnbürsten und Zungenreiniger der Produktreihe TePe GOODTM im Fokus. Für ihre Herstellung werden nachwachsende Rohstoffe wie Zuckerrohr und Rizinusöl genutzt. Zudem weisen sie einen zu 95 Prozent klimaneutralen Produktlebenszyklus auf. Mit der Initiative TePe GOODTM geht der Mundhygiene-Spezialist aus Schweden einen wegweisenden Schritt in eine nachhaltige Mundhygiene-Zukunft. Auch die Produkte der TePe GOODTM Produktlinie verfügen über die gewohnt positiven Eigenschaften der TePe Zahnpflegeprodukte in puncto Qualität, Effizienz und Design.

Die TePe GOODTM Zahnbürste ist in drei Größen (Regular, Mini und Compact) erhältlich und so für Erwachsene und Kinder gleichermaßen geeignet. Alle Größen sind mit abgerundeten Borsten und einem stabilen, benutzerfreundlichen Griff für eine schonende, effiziente und sichere Zahnreinigung ausgestattet. Das Design des TePe GOODTM Zungenreinigers ist der natürlichen Form der Zunge nachempfunden, reduziert den Würgereflex und erleichtert so die Reinigung der Zungenoberfläche von Bakterien selbst an schwer zugänglichen Stellen.



© TePe

Aber natürlich können auch die anderen Produkte aus dem breiten Sortiment begutachtet werden – zum Beispiel die beliebten TePe Interdentalbürsten oder die TePe EasyPickTM. ◀

TePe D-A-CH GmbH
Tel.: 040 570123-0
www.tepe.com/de
Stand: F50

Lange scharf ohne Schleifen

Sharp Diamond Instrumente überzeugen dank einzigartiger Mikromembran-Beschichtung.

Instrumente zur professionellen Zahnreinigung und Parodontologiebehandlung müssen scharf sein: Das Biofilmmangement kann nur erfolgreich durchgeführt werden, wenn die Instrumente Beläge zuverlässig entfernen und die Wurzeloberfläche dabei schonend glätten. Neben der Schärfe ist die Formstabilität der Arbeitsspitzen ausschlaggebend für deren zuverlässige Funktion.

Viele Instrumente müssen zum Erhalt ihrer Schärfe noch geschliffen werden. Das regelmäßige Schleifen führt aber zum Form- und Effektivitätsverlust der Arbeitsspitzen. Der finnische Hersteller LM Dental löst dieses Problem mit der innovativen Instrumentenserie „Sharp Diamond“. Die Instrumente sind äußerst scharf, extrem hart und sehr leicht. Sharp Diamond Instrumente müssen aufgrund ihrer einzigartigen Mikromembran-Beschichtung nicht geschliffen werden, sie bleiben während ihrer Einsatzzeit scharf. Aufgrund der hohen Beständigkeit und der Härte des Klingensmetalls sind sie effizient und langlebig. Mit kontrolliertem Druck und verbesserter taktiler Sensitivi-

tät können weiche und harte Beläge zuverlässig und sicher entfernt werden. Das zeitintensive Schleifen der Instrumente entfällt, die präzise Form der Arbeitsspitzen bleibt daher auch nach längerer Benutzungsdauer erhalten.

Zudem zeichnen sich LM Sharp Diamond Instrumente durch ergonomische Vorteile aus: Die ErgoSense Handgriffe ermöglichen ein ermüdungsfreies, entspanntes Arbeiten. Die Griffe sind farbcodiert und erleichtern so die Wahl des richtigen Instruments während der Behandlung. ◀

Loser & Co GmbH
Tel.: 02171 7066-70
www.loser.de
Stand: D62



© Loser

Home Whitening – Praxisplus mit Potenzial

„My Smile is Powerful“ – neue Kampagne von Ultradent Products sorgt für Aufsehen.

Die Protagonisten sind keine Models und stehen zu dem, was sie sind: authentisch und selbstbewusst! Ziel der Kampagne ist es zu zeigen, welche Wirkung ein natürliches Lächeln haben kann und wie einfach sich kosmetische Zahnaufhellung in jeden Alltag integrieren lässt. Dabei werden Opalescence™ PF Zahnaufhellung und Opalescence Go™ Zahnaufhellung in den Fokus gerückt.

Opalescence PF Zahnaufhellung ermöglicht Patienten sicheres und schnelles Whitening für zu Hause – und Praxen die Chance für anhaltenden wirtschaftlichen Erfolg. Preiswert und effizient schenkt Opalescence Go Zahnaufhellung Patienten strahlend weiße Zähne mit einem Mehrwert für beide Seiten. So kann Opalescence Go Zahnaufhellung mit 6% Wasserstoffperoxid nach nur einer Sitzung im Behandlungsstuhl bequem auf dem heimischen Sofa angewendet werden; zeitliche und personelle Praxisressourcen entfallen. Dafür werden ganz einfach die gebrauchsfertigen UltraFit™ Trays getragen. Diese verbleiben an fünf bis zehn Tagen für jeweils 60 bis 90 Minuten auf den Zahnreihen. Bis zum ge-



© Ultradent Products GmbH

Das Patientenkit enthält Material für zehn Anwendungen.

wünschten Ergebnis und genau dann, wann der Patient es möchte. Für viele ist Opalescence Go Zahnaufhellung – erhältlich in den Geschmacksrichtungen Mint und Melone – daher der ideale Einstieg in das professionelle Whitening und oftmals der Beginn einer langfristigen Patientenbindung und -compliance, damit das schönste Lächeln für immer bleibt.

Opalescence Go Zahnaufhellung gibt es in neuer Verpackung und

im praktischen Spendersystem: modern, ästhetisch und jetzt auch mit einer Opalescence Whitening Toothpaste im Patientenkit. ◀

Ultradent Products GmbH

Tel.: 02203 3592-15
www.ultradent.com/de

Stand: A63

Aufbereitung mit neuen Kleinsterilisatoren

Miele präsentiert neue Auf Tischgeräte für schnelle Wiederverfügbarkeit der Instrumente.



© Miele

Miele unterstützt Zahnarztpraxen mit einem kompletten Systemangebot: Dazu gehören vier neue Auf Tischsterilisatoren mit kurzen Zykluszeiten, intuitiver Bedienung sowie einem innovativen Trocknungskonzept. Die beiden Produktlinien „Cube“ und „Cube X“ bestehen aus jeweils zwei Geräten mit 17 und 22 Litern Kammervolumen. Sie bieten alle Funktionen, die für die Sterilisation von Instrumenten in einer modernen Zahnarztpraxis notwendig sind, und verfügen über ein übersichtliches, farbiges Touch-Display. Die Programme lassen sich schnell über die leicht verständlichen Symbole auswählen.

Die Cube X-Geräte gewährleisten mit ihren kurzen Laufzeiten von nur 19 Minuten für einen B-Klasse-Zyklus eine schnelle Wiederverfügbarkeit der Instrumente. Zusätzlich sind diese Modelle mit der neuen EcoDry-Technologie ausgestattet, die die Trocknungszeit dem Beladungsgewicht anpasst. Das verkürzt die Aufbereitungszeit, verlängert die Lebensdauer der Instrumente und senkt den Energieverbrauch.

Speziell für kleinere Zahnarztpraxen hat Miele kompakte Thermodesinfektoren im Programm, die auf jede Arbeitsplatte passen, bei Bedarf

aber auch untergebaut oder freistehend platziert werden können. Für die größeren Untertisch-Geräte gibt es ein Modul mit zwei zusätzlichen Injektorleisten, die die Aufbereitungskapazität verdoppeln – sodass in jeder Charge 44 Hohlkörperinstrumente aufbereitet werden können. ◀

Miele & Cie. KG Vertriebsgesellschaft Deutschland

Tel.: 0800 2244644
www.miele.de/professional

Stand: E28

Höhere Erfolgsquote bei Wurzelkanalbehandlungen

Flexible Steel Endo-Spülkanülen von Transcodent bieten eine verbesserte Flussrate.

Transcodent, ein weltweit führender Anbieter von Applikationssystemen für die Dentalbranche, stellt die Transcodent Flexible Steel™ Spülkanüle für die Wurzelkanalsysteme vor. Mit den Flexible Steel Endo-Spülkanülen von Transcodent wird dank neuester Spitzentechnologie die Behandlung erleichtert und der Erfolg deutlich erhöht.

Die Flexible Steel Endo-Spülkanülen haben zwei seitliche Öffnungen, die dank einzigartigem Verwirbelungseffekt für eine schonendere und gleichzeitig wirksame Spülung sorgen, sowie das Risiko eines Überspülens des Wurzelkanals minimieren. Das abgerundete Ende der Kanüle ermöglicht eine optimale Annäherung an den Apex und erhöht die Patientensicherheit und vermeidet Verletzungen am Apex. So kann die gesamte Länge des Kanals sicher

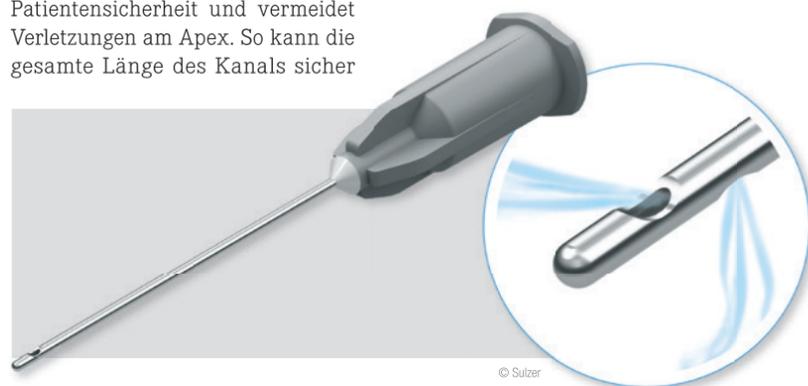
gespült werden. Die dünnwandigen Flexible Steel Endo-Spülkanülen von Transcodent sind aus hochwertigem medizinischem Stahl für erhöhte Biegefestigkeit gefertigt und bieten eine verbesserte Flussrate. Die sterile Blisterverpackung ist einfach zu handhaben und dank des Luer-Lock-Anschlusses sind leckagefreie Verbindungen sichergestellt.

Die Flexible Steel Endo-Spülkanülen von Transcodent sind in den Größen 23G, 25G, 27G und 30G verfügbar ◀

Sulzer Mixpac Deutschland GmbH

Tel.: 0431 979979-0
www.sulzer.com/de-ch/germany

Stand: F33



© Sulzer

Der neue Standard der Anästhesie

Dank QuickSleeper effizient und mit Sofortwirkung betäuben.

Der QuickSleeper ist ein einzigartiges System für eine bessere Anästhesie – schmerzfrei und zuverlässig wirksam. Man braucht keine linguale oder palatinalen Einstiche mehr, auch nicht bei einer Extraktion. Nur eine einzige Injektion kann bis zu acht Zähne betäuben.

Interessierte können sich auf den Herbstmessen selbst im Rahmen von Workshops überzeugen. Eine Auflistung der geplanten Events bei den Messen findet sich unter quicksleeper.de/messeworkshops ◀

Straight Dental GmbH

Tel.: 032 221090679
www.straightdental.de

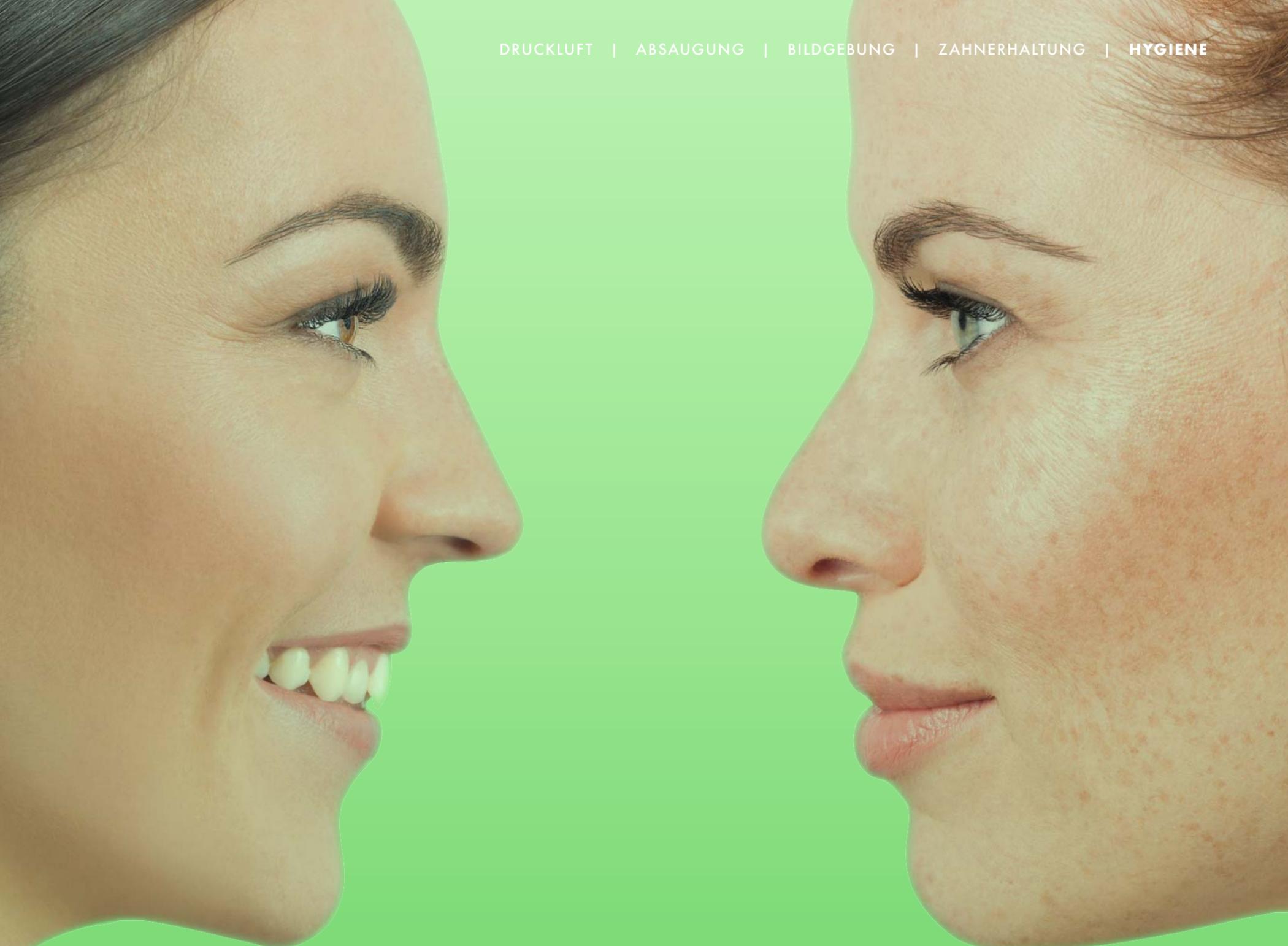
Stand: A40

Die Vorteile für Zahnärzte und Patienten liegen auf der Hand: intrasosäre Anästhesie mit sofortiger Wirkung, die sich völlig schmerzlos und ohne postoperative Nebenwirkungen gestaltet. Der Patient verspürt kein Taubheitsgefühl der Lippe, Backe und Zunge. Zudem ist keine Leitungsanästhesie mehr notwendig.

„Der QuickSleeper ließ sich problemlos in den Behandlungsablauf integrieren und ich möchte ihn in meiner täglichen Arbeit nicht mehr missen. Besonders Angstpatienten sind sehr dankbar für diese schonende, schmerzfreie Betäubungsmethode und auch die Kinderbehandlung verläuft mit dem QuickSleeper völlig entspannt. Ein gutes Gefühl für Patient und Zahnarzt“, weiß Dr. Christiane John von der Zahnarztpraxis Hagen Schulz über ihre Erfahrung zu berichten.



© Straight Dental



SANDRA PALMER
PRAXIS-PATIN

VERSTÄNDNIS

In der Praxis unentbehrlich.

- Einfache Anwendung durch neue Clipverschlussverpackung
- Beide Produkte erfüllen den 4 Felder-Test gemäß VAH/EN 16615
- FD 366 sensitive top wipes: hervorragende Materialverträglichkeit auch bei empfindlichen Oberflächen
- FD 322 top wipes: sehr kurze Einwirkzeit



Die **FD 366 sensitive top wipes** und **FD 322 top wipes** der Dür System-Hygiene zeigen: Wir verstehen, worauf es ankommt. Noch mehr Kompetenz bieten Ihnen die Dür Dental Praxis-Patinnen: Sie unterstützen Sie mit ihrer jahrelangen Erfahrung bei allen Fragen rund ums Thema Praxishygiene – persönlich bei Ihnen vor Ort.

Mehr unter www.duerrdental.com

 **DÜRR
DENTAL**
DAS BESTE HAT SYSTEM

DZtoday

Fachdental Leipzig/id infotage dental • 13. und 14. September 2019

Tipps und Hallenplan

ROSAROTE PRODUKTNEUHEIT



Bei minilu.de, dem Online-Depot mit mehr als 45.000 Artikeln, gibt es ganz neu die Lady Pearl Nitrilhandschuhe in hippen Perlmutter-Rosa von smartdent. Sie sind beidhändig verwendbar und verfügen über einen praktischen Rollrand. Mikrogeraute Fingerspitzen ermöglichen ein sensibles Tastgefühl und einen sicheren Griff. Am Messestand erfahren Besucher alles zu minilu.de und den Services des Unternehmens, wie etwa dem Warenwirtschaftssystem minilu-WaWi.

MINILU.DE

Stand: E73

PROFESSIONELLES BLEACHING FÜR ZU HAUSE

GLO Science Pro Home ist das preisgekrönte Home-Bleaching aus den USA. Mittels LED-Licht und Wärme, vereint im geschlossenen System des patentierten Mundstücks, werden bis zu 5 Farbstufen weißere Zähne in nur 5 bis 10 Tagen erreicht. Anwender sind begeistert von dem stylischen Design, der einfachen Handhabung und den langanhaltenden und hochästhetischen Ergebnissen.



BISICO

Stand: C01

EFFEKTIVE PROPHYLAXE

Die neuen rotierenden Instrumente von KANIEDENTA garantieren eine effektive, prophylaktische Säuberung natürlicher Zähne ebenso wie eine schnelle und komfortable Politur aller dentalen Füllwerkstoffe. KANIEDENTA Prophylaxebürsten, Polierkelche und Polierscheiben sind in zahlreichen verschiedenen Formen, Härten und Körnungen erhältlich. Die praktische Farbkodierung sorgt für eine kontrollierte Auswahl des jeweils benötigten Instrumentes - Vertrauen Sie auf eine effektive Prophylaxe zu attraktiven Preisen!



KANIEDENTA

Stand: A89

INFORMIEREN UND GEWINNEN



© Goritza/Shutterstock.com

Besuchen Sie uns am Stand der DENTALZEITUNG auf der Fachdental Leipzig und sichern Sie sich Ihr persönliches Exemplar der aktuellen Ausgabe! Hier können Sie den kostenlosen wöchentlichen Newsletter von ZWP online abonnieren, der Sie über die aktuellen Themenbereiche der Dentalbranche informiert, und mit etwas Glück einen Einkaufsgutschein gewinnen. Wir freuen uns auf Ihren Besuch und wünschen Ihnen schon vorab viel Glück!

DENTALZEITUNG

Stand: A17

FACTORING MUSS NICHT TEUER SEIN



immer den gleichen Preis, der im exklusiven Aktionszeitraum der „Teamfaktor Deutschland-Tour“ auf Rekordtiefe (2,5 Prozent) liegt.

TEAMFAKTOR

Stand: D12

TeamFaktor bietet als erster Zahnarzt-Factorer das „Online-Factoring“ an. Hierbei werden Rechnungsprozesse automatisiert und können für Kunden jederzeit transparent und in Echtzeit eingesehen werden. Dabei zeigt sich: Factoring muss nicht teuer sein. Praxisinhaber zahlen immer

1.000 FARBEN WEISS



Die Smart Chromatic Technology von OMNICHROMA by Tokuyama Dental ist die erste Anwendung im Bereich Komposite, die strukturelle Farbe als Hauptfarbmechanismus nutzt. Strömt Umgebungslicht durch die kugelförmigen Füllstoffe in OMNICHROMA, erzeugen sie eine rote bis gelbe Strukturfarbe, die natürlichen Farben aller menschlichen Zähne. Das Ergebnis ist eine besondere Farbanpassungsfähigkeit sowie hervorragende mechanische Eigenschaften und hohe Polierbarkeit.

TOKUYAMA DENTAL

Stand: C72

GLANZBESTÄNDIGERE VENEERS



Der internationale Dental-spezialist COLTENE stellt an seinem Stand unter anderem das neuartige BRILLIANT COMPONEER vor. Das Composite Veneering-System ist dank verbesserter Rezeptur wesentlich glanzbeständiger und sorgt für optimale Resultate. Zahnmedizinische und ästhetische Korrekturen an einzelnen Zähnen lassen sich mit den industriell vorgefertigten Kompositsschalen genauso effizient durchführen wie komplette Frontzahnrestaurationen.

COLTENE

Stand: B48

GANZHEITLICHES WASSERHYGIENE-KONZEPT



Biozidprodukte vorsichtig verwenden. Vor Gebrauch stets Etikett und Produktinformation lesen.

Mit rechtssicherer Wasserhygiene Tausende Euro pro Jahr sparen? Wie das geht verrät BLUE SAFETY in Leipzig am Stand E55. Ob akutes Problem oder präventiv: Interessierte sollten die Gelegenheit nutzen und mit den Wasserexperten ins Gespräch kommen - und sich die aktuelle Sammeltasse sichern. Mit etwas Glück gewinnen die Messebesucher sogar ein iPad Pro, iPhone XS oder iPhone XR im exklusiven Herbstmesse-Gewinnspiel.

BLUE SAFETY

Stand: E55

EINFACH MEHR SEHEN

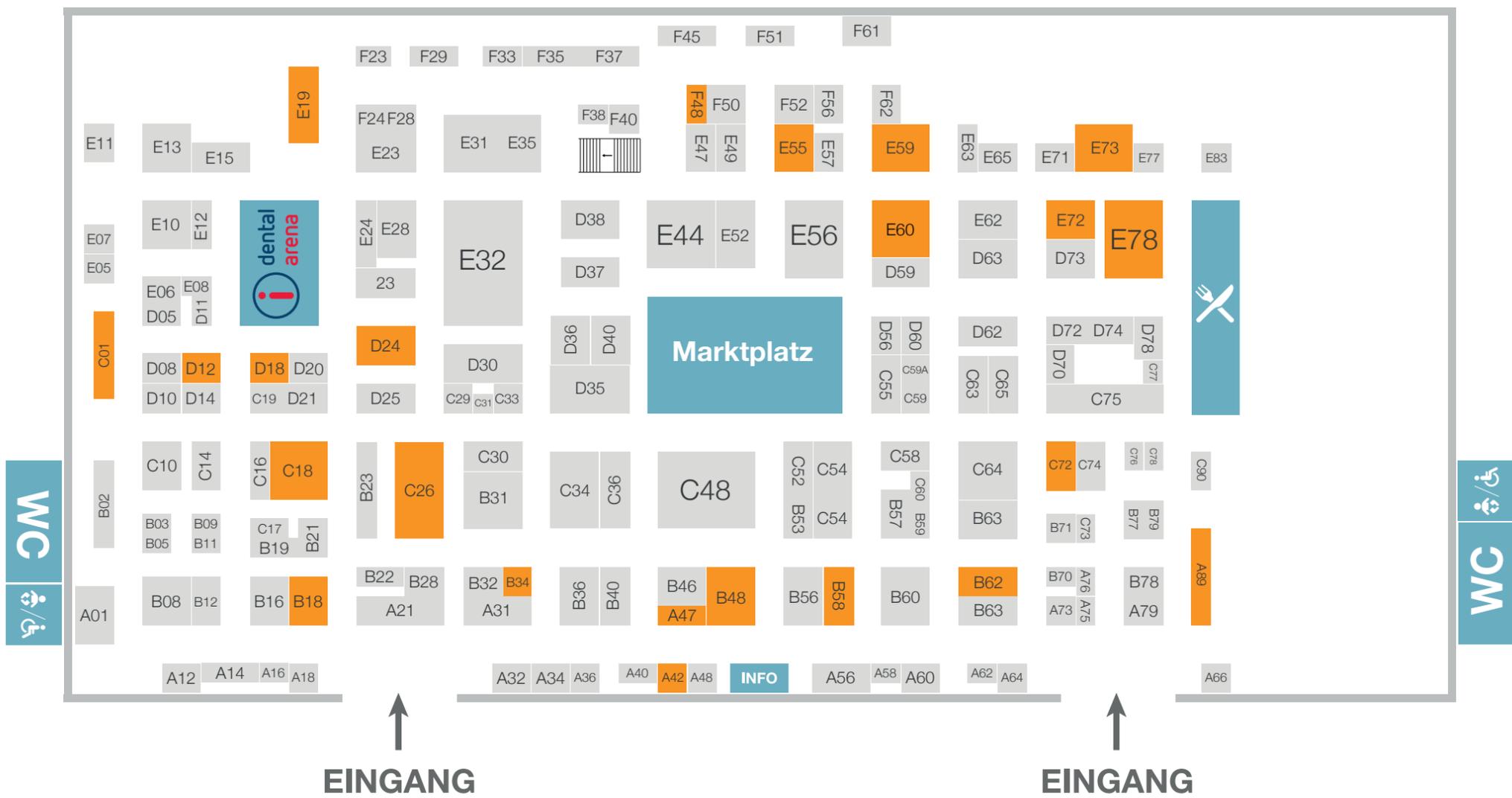
Zur IDS stellte GoodDrs zwei neue multifunktionale Kameras vor. Beide besitzen einen 5-Megapixel-Sensor und einen erweiterten Autofokusbereich, der



sowohl extraorale als auch intraorale Aufnahmen ermöglicht. Während die Whicam M den Arbeitsbereich einer klassischen intraoralen Kamera abdeckt, dient die INSPIRE sowohl der Patientenkommunikation als auch der Diagnostik. Sensationell ist die Möglichkeit, mit einer Aufnahme drei verschiedene Modi abzudecken.

GOOD DOCTORS

Stand: A47



Firma	Stand-Nr.	Firma	Stand-Nr.	Firma	Stand-Nr.	Firma	Stand-Nr.	Firma	Stand-Nr.
A		D		GEILERT	D36	METASYS Medizintechnik	D63	SHOFU DENTAL	B62
ACTEON Germany	E60	DAISY Akademie + Verlag	D14	Good Doctors Germany TIPP	A47	MICROBRUSH INTERNATIONAL	F24	SPEIKO	D10
ADENSYS	A36	DAMPSOFT	E78	H		Miele & Cie.	E28	StarMed	F29
AERA EDV-Programm	E72	DATEXT	B78	Hager & Werken	C16	millhouse	D11	Stern Weber	E31
Aesculap	B12	DB Privat- und Firmenkundenbank	C21	Hain Lifescience	C29	minilu TIPP	E73	STOMA Dentalsysteme	A62
ALPRO MEDICAL	D24	DCI - Dental Consulting	C01	Harvard Dental International	B36	MIP Pharma	F40	Straight Dental	A40
Altmann Dental	E52	DDI-Group - Dental Innovation	E38	Heka Dental	B31	MIRUS MIX	F37	Straumann	B40
American Dental Systems	F45	decus DekOHR	B03	Helmut Zepf Medizintechnik	A32	Mylan Germany	A34	Sulzer Mixpac Deutschland	F33
American Eagle Instruments	F24	DENS	B73	HOPF, RINGLEB & CO.	A42			Sunstar Deutschland	F56
Amtico International	A73	Dentaid	D20	Hu-Friedy	C19	N		synMedico	E47
Angelini Pharma Österreich	C17	dental 2000 Full-Service-Center	E44	Humanchemie	A58	NSK Europe	C18		
Anton GERL.	B46, C48	dental bauer	E56	I		NTI-Kahla	A01	T	
ARZ.dent	E12	Dental Concept Systems	B56	I.C.LERCHER	E24			TeamFaktor TIPP	D12
A. Schweickhardt	A18	Dental-Contact Vertriebs	B11	ic med	C75	O		TePe D-A-CH	F50
		DentaLight	B71	ISOONO International	D60	OEMUS MEDIA AG	D18	THIENEL Dental	A12
		Dentalnow	B09	ISONO International	B05	ökoDENT Preußer	D70	Tokuyama Dental Deutschland TIPP	C72
B		Dental Südheide	C31	J		One Drop Only	A16	TV-Wartezimmer	B23
B & B Dentalservice	E13	DENTALVERSENDER	E15	jenadental	E44	Optidental Spezialdepot			
Bajohr	E19	DENTALZEITUNG TIPP today	D18	J. MORITA EUROPE	A75	für Praxis und Labor	F61	U	
BDIZ EDI	E08	Deutscher Ärzte-Verlag	C60	Johnson & Johnson	A48	orangedental	E38	ULTRADENT Dental-Medizinische Geräte	C34
BDV Branchen-Daten-Verarbeitung	D72	Dr. Kurt Wolff	D37	K		ORBIS DENTAL	B21	Ultradent Products	A63
BEGO Bremer Goldschlägerei	C59A	Dr. Mach	C25	KANIEDENTA TIPP	A89	Otto Müller	A16	Unistar medical	A66
BEGO Medical	C59	Dr. Walser Dental	F52	Kreussler & Co.	B76	Philipp-Pfaff-Institut		USTOMED Instrumente	D05
Belmont Takara Company Europe	E59	Dr. Weigert	E06	L		Pluradent pluradent	B57	W	
BEYCODENT	B02	DT & SHOP	A79	Landes Zahnärztekammer Sachsen (LZKS)	C54	Premier Dental Products	D30, E32	Wassermann Dental Maschinen	E49
BFS health finance	D78	DÜRR DENTAL	C26	lege artis Pharma	A64	Prodent Dentalbedarf	B19	Wegmann - Dental	B77
Bien-Air Deutschland	C63	DZR Deutsches Zahnärztliches Rechenzentrum	B28, E23	LinuDent	C74	PVS dental	B32	W&H Deutschland	B18
bisico Bielefelder Dentalsilicone TIPP	C01	E		Losser & Co	D62		B58	Willmann & Pein	C33
BlancOne	F23	EMS Electro Medical Systems	C64	M		R		X	
BLUE SAFETY TIPP	E55	ERKODENT	E65	Mann	E62	Reitel Feinwerktechnik	D23	XO CARE	C10
bluedenta	C14	EURONDA Deutschland	B60	Mectron Deutschland	C65	Renfert	E35		
BOK-Dental	B08	EVIDENT	E77	MeDent	E44	Ritter Concept	B63	Y	
BÖNIG DENTAL	E52	F		medentis medical	B16	RÖNVIG Dental	F48	Young Dental	F24
BREDENT	B56	F1-Dentalsysteme	C75	MEDIA DENT Stahlmöbelwerk	B53			Young Innovations Europe	F24
BRUMABA	E63	Flemming Dental Ost	A14	MEGADENTA Dentalprodukte	A60	S			
Buchholz	D73	Frank Meyer Dental	F38	Meisinger	D08	SamsonLifeWell - BOE Deutschland	C01	Z	
		G		MELAG Medizintechnik	C36	SCHEU-DENTAL	D59	Zahnärztekammer Berlin	B57
C		Gebr. Brasseler	A56	Merz Dental	E71	Schick	C58	Zahn technikerinnung Dresden-Leipzig	C55
CAD CAM Werkstatt	D74					Schlumbohm	B79	ZA Zahnärztliche	
Carl Martin	D56					Schülke & Mayr	C52	Abrechnungsgesellschaft	B70
Champions-Implants	F51					SciCan GmbH	B48	ZEISS Meditec	A31
C. Klöss Dental	C35					SDI Germany	B22		
Coltène/Whaledent TIPP	B48					SECONdent®	C78		
Comcotec Messtechnik	F28					S&F Süddeutsche Factoring	C74		
Computer konkret	F62								
Cumdente	C30								
Curaden	F35								

TIPP ■ Inserenten
Fachdental Leipzig-TIPP

Stand: 23.08.2019



Finden Sie drei Fehler und gewinnen* Sie ein Hummer-Dinner!

Wir finden täglich viele Fehler. Denn PVS dental bietet die genaueste Rechnungsprüfung auf dem deutschen Markt. Genau genommen bei 97 von 100 PVS dental Neukunden identifizieren unsere Spezialisten Verbesserungspotenziale in der zahnärztlichen Privatliquidation. Machen Sie also nicht nur mit bei unserem außergewöhnlichen Gewinnspiel, sondern sprechen Sie auch mit uns über Ihre Abrechnungsprozesse.

Mehr unter: www.pvs-dental.de

Genau darum:  **PVS dental**

Zu gewinnen*



**1 Hummer-Dinner
für zwei**

**1 mal Abheben
im Flugsimulator**

**1 Designer-
Kuckucksuhr**

**Fehler gefunden?
Kommen Sie
an unseren Stand!**

Sie finden uns in
Halle 4 / Stand B58

*Die Gewinner werden schriftlich/telefonisch benachrichtigt. Eine Barauszahlung ist nicht möglich. Teilnahme bis 31.12.2019, Mitarbeiter von PVS dental und deren Angehörige dürfen an der Verlosung nicht teilnehmen. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

PRAXISSTEUERUNG LEICHT GEMACHT.

CONTROLLING COCKPIT

Alles im Blick.

Behalten Sie alle relevanten Leistungskennzahlen Ihrer Praxis im Überblick.
Auswertungen und Statistiken per Knopfdruck.
Jederzeit und überall.

Mehr erfahren auf der Messe Leipzig:

Halle 4, Stand E-78 oder unter

www.dampsoft.de/control



Pionier der Zahnarzt-Software.
Seit 1986.



DAMPSTOFT
Die Zahnarzt-Software